

# GOLF

IN HAMBURG



## EHRENAMT KAPITÄN:

HERAUSFORDERUNGEN • LÖSUNGEN • KONTROLLE

# DER NEUE JAGUAR F-PACE



**SCHON AB 42.390,- €**

Als Performance-SUV bietet der Jaguar F-PACE maximalen Fahrspaß bei höchster Effizienz. Modernste Technologien sorgen dafür, dass Sie jederzeit sicher unterwegs, bestens vernetzt und gut unterhalten sind. Er beherrscht jede Straße und begleitet Sie zuverlässig - Tag für Tag. Der F-PACE ist ein Jaguar für Sie und Ihre Familie.



## **DER VORVERKAUF HAT BEGONNEN.**

Entdecken Sie die F-PACE Modellpalette und stellen Sie die für Sie perfekte Kombination aus Performance, Stil und Alltagstauglichkeit zusammen.

## **KRÜLL\***

Rondenbarg 2 • 22525 Hamburg  
Telefon: (040) 85 33 230 • [www.kruell.com](http://www.kruell.com)

\* Krüll Premium Cars GmbH

## **HUGO PFOHE** GmbH

Alsterkrugchaussee 355 • 22335 Hamburg  
Telefon 040-50060-500 • [www.hugopfohe.de](http://www.hugopfohe.de)

## **THE ART OF PERFORMANCE**

Mehr Informationen zu Jaguar Care unter: [jaguar.de/JaguarCare](http://jaguar.de/JaguarCare)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 12,2-5,7 (innerorts); 7,1-4,5 (außerorts); 8,9-4,9 (komb.); CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: 209-129; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: E-A; RL 80/1268/EWG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Christoph Lampe,  
Hamburger Sportwart

Liebe Hamburger Golferinnen und Golfer,

jeder Club hat sie, jeder Club braucht sie: Die „Kümmerner“!

Diejenigen, ob ehren- oder hauptamtlich, die den Laden am Laufen halten.

Diejenigen, die im Club dafür sorgen, dass auch noch etwas mehr möglich ist.

Diejenigen, die sich mit Herz und Seele mit ihrer Sache identifizieren und der Gemeinschaft damit einen Dienst leisten. Zum Saisonende 2015 sollten Sie, liebe Leserinnen und Leser, diesen Menschen einmal danken.

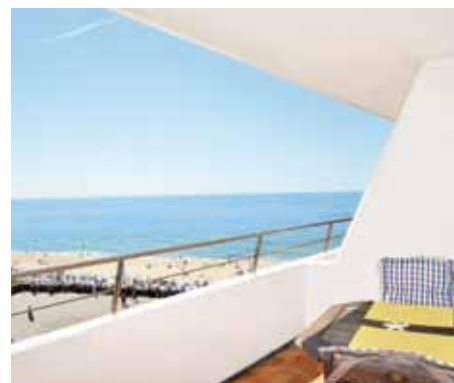
Sicherlich hat Ihnen nicht jede Entscheidung dieser Personen immer eingeleuchtet, eventuell hat die eine oder andere Sie sogar geärgert. Grundsätzlich ist aber festzuhalten, dass alle unsere Clubs im Hamburger Golfverband ohne diese Menschen nicht funktionieren oder zumindest einen wichtigen Teil ihrer Identität verlieren würden.

Klopfen Sie mal Ihrem Schatzmeister, Jugendwart und Co. auf die Schulter. Jeder hat neben seinem Hobby Golf noch umfangreiche weitere Aufgaben und häufig genug nicht nur positives Feedback.

Die benannten Aufgaben sind nur exemplarisch, denn auch die vielen anderen Dinge im Club erfordern immer wieder Hände und Kopf eines Menschen, der sich mit der Sache identifiziert.

Wer ist dies in Ihrem Club? Ich bin gespannt auf die Beiträge, die zu diesem Thema in dieser Ausgabe des **Golf in Hamburg** erscheinen, auf die Aufgabenbereiche und eventuell sogar auf Persönlichkeiten des Hamburger Club-sports, die hier vorgestellt werden.

Ihr  
*Christoph Lampe*



## WIKING SYLT

Appartementvermittlung

**350 Feriendomizile  
am Meer  
online buchen  
[www.wiking-sylt.de](http://www.wiking-sylt.de)**

**Exklusiv in Toplagen  
Winterschnäppchen  
01. Nov. – 19. Dez. 2015  
&  
07. Jan. – 19. März 2016**

**7 Nächte buchen,  
nur 6 bezahlen**

**Buchen Sie direkt:**

**Steinmannstraße 7-9  
25980 Westerland/Sylt**

**Tel: 0 46 51 - 8 30 - 01  
Fax: 0 46 51 - 2 83 - 00  
[info@wiking-sylt.de](mailto:info@wiking-sylt.de)**

# INHALT

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30
- 31
- 32
- 33
- 34
- 35
- 36
- 37
- 38
- 39
- 40

## Zwischenruf Das heißbegehrte Ehrenamt Rückblick

Solheim Cup Sieg der USA

Norddeutsche Meisterschaften

Deutschland ermittelt seine Meister

## Verband

Der DGV stellt die Weichen für neue  
Wettkampfstrukturen

HGV reagiert mit Anpassungen bereits  
in 2016



## Sport

HGV: Hamburger Tabelle

Gemischte Mannschaftsmeisterschaft  
HGC verteidigt Titel

Hamburger Ranglisten 2015  
AK 35/50 Damen / Herren

Motorisches Lernen

Bericht des Vize zum „Final Four“ in Lich



## ClubTeil

Das Ehrenamt  
Herausforderung  
für Kapitäne



**ProCorner** Datentechnik im Golfsport –  
Vorstellung eines der vielen Systeme

Castanea: Pro Golf Tour Championship 2015

PGA: Welcher Golflehrer spielt das beste Turni-  
ergolf?

**Wettspielergebnisse** Wer wo gewann

**Buchtip** Agatha Christie „Hercule Poirots Weihnachten“  
Hanns Widmayer „Der sanfte Weg zum intelligenten Golf“



Titel: HGC-Damen  
Foto: Christiane Hass



**Clubnachrichten**  
Was war los in den  
Clubs?

## Zwischenruf

### Das heißbegehrte Ehrenamt im Spielbetrieb

Nachdem einen der unsinnige Turnierkalender zum x-ten Mal geärgert hat, gibt man sich einen Ruck. Nur Kopfschütteln bringt ja nichts, Initiative muss her! Die bringt man ja gerne auf, denn eines ist klar: Man ist zum Macher geboren! Und der Spielbetrieb eines Golf-Clubs ist sicher ungefährlicher zu organisieren als bei VW als Softwareentwickler tätig zu sein.

Nun gibt es unterschiedliche Aufgaben im Spielbetrieb: Da ist der Spielführer (beim Fußball trägt der am Arm eine Binde, die ihn entsprechend auszeichnet), Ladies-, Men's- und Seniors'-Captain, aber auch die Vielzahl von Mannschaftskapitänen, Betreuern und guten Geistern.

Blieben wir aber heute mal bei Spielführern und Captains, nennen wir sie einfach „Spielbetriebler“. Alle treten an mit guten Vorsätzen (zumeist im Frühjahr nach den Wahlen durch die Mitglieder) und planen die Revolution des Spielbetriebs. Allerdings erst im nächsten Jahr: Der Vorgänger hat ja den Kalender schon gemacht, der ist ja schon seit letzten November fertig! Kaum zu ertragen, da muss doch noch was machbar sein, oder? Schließlich will man doch eigene Schwerpunkte setzen und nicht die Vergangenheit verwalten! Also denkt man sich fix was aus, ist ja egal, dass alle Kalender schon gedruckt sind. Papier ist geduldig, das Internet hilft.

Doch schon kommt das erste Problem: meist in Person des Platzwartes und/oder Greenkeepers. Einfach mal so im Turnierkalender rumfuhrwerken? Clubmeisterschaft zwei Wochen verlegen? „Kannst Du ja machen, dann wird aber auf aerifizierten Grüns gespielt!“ Der geneigte „Neue“ lernt jetzt eine neue Golfvokabel: „Pflegefenster, das“! Baut man in einen Wettspielkalender und beschreibt damit während der Saison stattfindende, mehrwöchige Pausen zwischen wichtigen Wettspielen, in denen der Greenkeeper den Platz kaputtmacht, um ihn danach heilzupflegen. Legt man da den „Preis des Präsidenten“ rein, strapaziert man das Vorstandsgefüge enorm!

## Team USA gewinnt den Solheim Cup

**Amerikanerinnen trumpfen in den Einzeln auf und kommen aus einem Rückstand zum Sieg**

Nach einer 10:6 Führung aus den zuvor gespielten vier Vierer-Einheiten gibt das Europateam am Schlußtag in den 12 Einzeln vor 29.000 Zuschauern beim 14. Solheim Cup in St. Leon-Rot den sicher geglaubten Sieg aus der Hand. Die Titelverteidigung misslang, weil sich die US-Girls nicht aufgaben: „Ich bin so stolz auf mein Team. Wir haben nie aufgegeben, jede Spielerin hat an sich und die anderen geglaubt. Das ist es, was ein Team ausmacht!“, kommentierte die US-Kapitänin Juli Inkster. Und Europas Kapitänin Carin Koch: „Wir hatten einige Möglichkeiten, aber die Putts sind nicht gefallen.“ Und gelochte Birdie-Putts sind, wie wir alle wissen, im Lochspiel der wirkungsvollste und wichtigste Schlag.

Die 28 Partien wurden im Matchplay-Format ausgetragen. Für einen Sieg im Vierer oder im Einzel gibt es einen Punkt. Die jeweils vier Vierer wurden in unterschiedlichen Modi gespielt: zweimal Foursomes (Klassische Vierer) und zweimal Fourballs (Vierball-Matches).

Auch wenn aus der erhofften Titelverteidigung nichts wurde, war die Deutschlandpremiere des Kontinentalwettbewerbs der besten zwölf Spielerinnen der USA und Europas ein voller Erfolg. Trotz durchwachsenen Wetters waren in der Turnierwoche rund 70.000 Zuschauer gekommen und sorgten für begeisterte Stimmung. John Solheim, CEO und Chairman von PING, fasste seine Eindrücke bei der Abschlussveranstaltung so zusammen: „Ich bedanke mich bei allen, die dieses Turnier möglich gemacht haben, insbesondere bei Herrn Hopp, der den Solheim Cup nach Deutschland geholt hat.“ Trotz durchwachsenen Wetters waren 68.500 Zuschauer in den Golf Club St. Leon-Rot gekommen um Damengolf mit Weltklasseniveau zu sehen. Damit blieb man hinter der Zielsetzung von 90.000 Besuchern. Der Ryder Cup ist da im Vergleich eine ganz andere Nummer: 2014 in Gleneagles (Schottland) 250.000 Zuschauer oder 2012 in Medinah CC (Illinois, USA) 240.000 Besucher.



Den finalen Punkt für USA sicherte Paula Creamer in der letzten Partie des Tages



Olivia Cowan und Isi Gabsa belegen in der LETAS Order of Merit die Plätze 1 und 3 und freuen sich, nächstes Jahr auf der Ladies European Tour aufzuteen.

## Cowan und Gabsa sichern sich LET-Tourkarte

**GTG-Spielerinnen an der Spitze des LETAS-Rankings**

Olivia Cowan und Isabell Gabsa haben sich mit guten Platzierungen beim abschließenden Turnier der Ladies European Access Series (LETAS), der WPGA International Challenge in England, die Tourkarte für die Ladies European Tour (LET) 2016 gesichert.

Beim Sieg der Spanierin Natalia Escuriola (208 Schläge) erspielten die Spielerinnen des Golf Team Germany (GTG) die Plätze drei (Cowan benötigte 211 Schläge) und zehn (Gabsa, 217).

Mit 29.486,12 Punkten gewinnt die erst 19-jährige Isabell Cowan damit die LETAS-Jahreswertung vor Natalia Escuriola (27.972,00) und Isi Gabsa (25.880,33). Damit erspielten sich beide Spielerinnen des National Team Germany eine der fünf Tourkarten für die erstklassige LET.

Isabell Cowan war noch als Amateurin in die Saison gestartet, gewann im Mai die ASGI Ladies Open in der Schweiz und wechselte dann ins Tourlager. Cowan erlernte das Golfspiel im GC Barbarossa und ging vor zwei Jahren zum GC St. Leon-Rot. Isi Gabsa, die im GC Niederreutin und in St. Leon-Rot trainiert, erkämpfte sich 2015 in aufeinander folgenden Turnierwochen die Siege bei der PGA Halmstad Ladies Open in Schweden und der Drobak Ladies Open in Norwegen.

Oder auch gerne genommen: Kanonenstart! Der Spielbetrieblieber liebt ihn, endlich mal viele Leute bei der Siegerehrung, schließlich sind alle gleichzeitig da. Doch da droht die nächste Vokabel: „Wettspielbelastung, die“. Kennt man ja nicht als Spielbetrieblieber, schließlich spielt man gerne Wettspiele, die sind ja auch das Salz in der Suppe. Dummerweise sehen das heute nicht mehr alle so. Nur noch knapp 15 % der Runden auf deutschen Golfanlagen sind Turnierrunden und nicht nur der Clubmanager verspürt Unbehagen beim Gedanken an den Kanonenstart. Wie erklärt er dem Schatzmeister den Greenfeeverlust? Und wie soll der Greenkeeper die Pflege organisieren?

Na gut, auch die Pille wird geschluckt. Aber diese Verbandsturniere, die wird man ja wohl noch mal verschieben können, oder? Nächste Vokabel: „DGV-Wettspielkalender, der“, aha, „Peitsche, die“. Nix da! Im September kommt der DGV mit seinem Rahmenprogramm und definiert feste Termine für die DGL. Dann folgt der Landessportwart im Oktober und quetscht die Landestermine dazu. Abhängig von den gemeldeten Mannschaften des Clubs bleibt nun für unseren Spielbetrieblieber im Club der müde Rest. Und so sitzt man da, schiebt und plant und stellt unabhängig davon, ob man für Dienstag, Mittwoch, Donnerstag oder

das Wochenende zuständig ist, schnell fest: Die erhoffte große Freiheit ist es nicht. Es gibt immer dieselbe Anzahl Wochen zwischen Mitte April und Mitte Oktober. Das ist das Schicksal des Spielbetrieblers und wird sich erst ändern, wenn der Klimawandel soweit fortgeschritten ist, dass wir spanische Verhältnisse erreicht haben. Bis dahin bleibt die Hauptaufgabe des Spielbetrieblers: „Eventmanagement, das“. Lustig muss es sein und in Erinnerung bleiben, das Golfturnier. Und da kann er glänzen, unser Spielbetrieblieber! Ich sag' nur: toi, toi, toi!

*Christoph Lampe*



## Nachlese:

Mal knapp, mal sehr deutlich waren die Entscheidungen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften. An drei Spielorten durften sich je ein Mädchen und ein Junge in den unterschiedlichen Altersklassen über den Titel freuen. Anastasia Mickan (G&L Berlin-Wannsee) und Marcel Rauch (BGC Stolper Heide) gewannen in der Altersklasse bis 18 Jahre (AK 18),

**Esther Henseleit (HGC)** und Nick Bachem (Marienburger GC) sind die Sieger der AK 16 sowie Nina Lang (GC am Reichswald) und Alexander Engelhardt (GC Hofgut Scheibenhardt) Meister der AK 14.

### Weitere Hamburger Spieler mit den Platzierungen:

#### AK 14

**21. Schiebler, Max**  
Hamburg-Holm, GC (4,0)  
80/83/90 = 253

#### AK 16

**T 12. Albers, Anton**  
(Buchholz/- 0,2)  
78/71/77 = 226

**T 12. Demant, Lukas**  
(Hittfeld/-0,8)  
75/79/72 = 226

# Deutschland ermittelt seine Meister

Damen und Herren zum vierten Mal in Hardenberg

Anfang September traf sich Deutschlands Golfelite im GC Hardenberg zu den Deutschen Meisterschaften der Damen und Herren. Insgesamt nehmen 40 Damen und 77 Herren nun bereits zum vierten Mal in Folge auf der Anlage des GC Hardenberg am Titelrennen teil, das seit 2005 im Zählspielsmodus ausgetragen wird. Der erste Zählspielsieger der Herrenkonkurrenz war übrigens Martin Kaymer.

An den ersten drei Tagen wird über jeweils 18 Löcher um den Einzug in die Finalrunde am Sonntag gekämpft. Nur die besten 24 Damen und alle Schlaggleichen sowie 36 Herren und alle Schlaggleichen bestreiten anschließend die vierte Runde.

### Leonie Harm und Michael Hirmer heißen die neuen Deutschen Meister

Bei den viertägigen Meisterschaften dominierte die 18-jährige Leonie Harm (GC St. Leon-Rot) das Feld deutlich und siegte vor Esther Henseleit (Hamburger GC) und Samantha Krug (GC Hubbelrath). Bei den Herren setzte sich Michael Hirmer (GC am Reichswald) vor Christian Bräunig (Kiawah GC Riedstadt) und Nicolai von Dellingshausen (GC Hubbelrath) durch.

Leonie Harm ging gleich in Runde 1 mit dem neuen Platzrekord von 65 Schlägen in Führung, am zweiten Tag hat sie den Vorsprung mit einer Tagesbestleistung (67 Schläge) ausgebaut, am dritten Tag folgte eine 68. Eine 73er Abschlussrunde bedeutete insgesamt ein Ergebnis von 15 unter Par. Dahinter schien der zweite Platz an **Esther Henseleit** sicher vergeben zu sein, doch auf den letzten Bahnen wurde es noch einmal spannend, denn Samantha Krug vom GC Hubbelrath hatte sich mit einer starken Abschlussleistung von 70 Schlägen insgesamt auf Even Par verbessert. Mit zwei Schlägen Vorsprung trat Henseleit auf das 18. Tee und rettete mit einem Bogey einen Schlag Vorsprung und kam mit einem Gesamtscore von -1 ins Ziel.

### Weitere Hamburger Spielerinnen mit den Platzierungen:

2 Henseleit, Esther (HGC/ +4,0)	68 70 75 74 = 287 -1
15 Dittrich, Luisa (WRGC/ +1,0)	76 75 76 79 306 +18
20 Karg, Hannah-Leonie (HGC/-0,7)	73 76 80 80 309 +21
22 Emmert, Miriam (Buchholz/+0,4)	73 83 75 81 312 +24
27 Köster, Lilly Marie (HGC/- 1,0)	74 77 82 (NC)
30 Schlatermund, Kaja (Walddörfer/-1,0)	80 80 76 (NC)
34 Kutschinski, Frederike Joh. (HGC/- 2,7)	78 81 80 (NC)
40 Schaffer, Anne-Laura (Walddörfer/-1,2)	81 79 86 (NC)

Bei den Herren gab es einen Premiersieg für Michael Hirmer (GC Am Reichswald). Der 18-Jährige siegte mit einem Gesamtergebnis von 284 Schlägen (-4) und sicherte sich so seinen ersten nationalen Herrentitel. Die Silbermedaille ging an Christian Bräunig (Kiawah GC Riedstadt), der neben Hirmer als einziger Spieler im Gesamtklassement mit 287 (-1) Schlägen unter Par blieb. Bronze gewann Nicolai von Dellingshausen. Der Hubbelrather Routinier schaffte das Kunststück, an allen vier Tagen mit 72 Schlägen vom Platz zu kommen und so immer Even Par zu stehen.

### Weitere Hamburger Spieler mit den Platzierungen:

5 Thannhäuser, Michael (HGC/ +3,2)	70 73 71 77 291 +3
T 17 Carstensen, Christopher (HGC/ +2,4)	74 81 75 73 303 +15
T 17 Kolloß, Carl Anton (HGC/ +2,1)	74 76 77 76 303 +15
T 32 Sierts, Kim (Holm/+0,7)	74 78 78 83 313 +25
40 Adank, Niklas (HGC/+3,1)	71 77 76 (NC)
43 Schnoor, Brian (HGC/+2,2)	77 77 80 (NC)
65 Sauter, Luis (Ahrensburg/+0,5)	79 82 78 (NC)
78 Viehhauser, Johannes (Wendlohe/+0,4)	81 85 81 (NC)

Partner des Hamburger Golf Verbandes:

Anzeige



## SERIE: Motorisches Lernen

Herzlich willkommen zum letzten Beitrag unserer Lernserie. Wir werden uns in diesem Artikel damit beschäftigen, wie wir die gelernten Erkenntnisse des motorischen Lernens auf den Golfsport übertragen können. Zum Einstieg noch einmal das Fazit aus dem letzten Beitrag: Lehren ist ein externer, lernen hingegen ein interner Prozess. Wenn der interne Prozess nicht ausgelöst werden kann, ist lernen nicht erfolgreich. Lehren gibt einem die theoretisch beste Lösung vor, Coaching unterstützt die Suche nach der besten individuellen, praktikablen Lösung.

Am Anfang dieses Beitrages beschäftigen wir uns mit dem Sinn des Spiels bzw. der Sportart Golf. Wenn etwas verbessert werden soll, muss man sich erst einmal damit auseinandersetzen, was das Ziel ist: Der Golfball soll mit möglichst wenigen Schlägen in das Loch befördert werden. Golf ist ein Aufgabenspiel, jeder einzelne Schlag ist eine in sich geschlossene Aufgabe. Beispiel: Der Schlag am ersten Tee stellt dem Spieler die Aufgabe, den Ball mit Hilfe seiner individuellen Fertigkeiten unter den vorgegebenen Bedingungen in das Spiel zu bringen.

Konstanz, Länge und Richtung sind häufig die Kompetenzen, die im Golf-Unterricht verbessert werden sollen. Im Normalfall gehen Sie zu einem Fachmann, der Ihnen sagt, was Sie „falsch“ machen. Nach der Schwunganalyse bekommen Sie eine Lösung vorgegeben,

wie Sie es „richtig“ ausführen sollen. Beim Üben der Lösung bekommen Sie permanentes Feedback, ob die ausgeführte Bewegung „richtig“ oder „falsch“ war. Dabei wird der Entfaltungsraum, den Sie als Lernender brauchen, um Eigenerfahrung im Lernprozess zu sammeln, von außen beschränkt. Häufig passiert folgendes: Im Training funktioniert der Bewegungsablauf recht gut, auf dem Golfplatz selbst kommt dann oft die Ernüchterung. Es fällt schwer, die in der Trainingseinheit erarbeitete neue Technik abzurufen. Sie versuchen zu lernen, indem Sie die vorgegebene Lösung der Aufgabe trainieren. Stattdessen ist Lernen der wiederholte Versuch, eine Aufgabe zu lösen.

### Fehler sind Voraussetzung für motorisches Lernen

Im Optimalfall findet der Fachmann/Coach heraus, was Sie individuell benötigen, um auf dem Platz mehr Aufgaben lösen zu können. Dabei ist eine hohe Fachkompetenz gefordert, die Sie unterstützt, in den richtigen Bereichen Erfahrungen zu sammeln. Der Coach hat die Aufgabe, Ihnen zu helfen, dass Sie motorisch einen Weg finden, im Treffmoment die Faktoren zu produzieren, die den gewünschten Ballflug auslösen. Er begleitet Sie auf dem Weg zu Ihrer individuellen Lösungstechnik, indem er Ihnen eine Vielzahl von Bewegungsaufgaben stellt, die sich im Grenzbereich Ihrer persönlichen Bewegungs-

lösung befinden. Die Bewegungsaufgaben beinhalten nicht die Lösung, die Lösung finden Sie selbst durch Ihre Eigenerfahrung. Nur Sie bestimmen den Lösungsbereich. Es werden Schwankungen auftreten, die als Fehler bezeichnet werden, welche bei biologischen Anpassungsprozessen notwendig sind. Es kann durchaus sein, dass die Fehler sogar zusätzlich bewusst verstärkt werden. Denn – wie Sie wissen, lernt Ihr System aus Fehlern. Fehler sind Voraussetzung für motorisches Lernen. Der Anpassungsprozess braucht Zeit, es kann weder die alte noch die neue Technik stabil abgerufen werden. Wenn Sie sich im Übergang von einem stabilen in einen anderen stabilen Zustand befinden, werden Sie Phasen der Instabilität durchlaufen. Das Positive daran ist, dass Sie sich in Ihrem selbstgestalteten, selbstorganisierten Lernprozess befinden. Dieser wird Ihnen nachhaltig helfen, mehr Aufgaben auf dem Platz zu lösen und damit weniger Schläge zu benötigen. Während des Lernprozesses bekommen Sie kein Feedback über die Bewegungsausführung, Sie berichten lediglich über Ihre eigenen Erfahrungen. Daraus entwickelt sich Ihre individuelle Lösungstechnik. Wir hoffen, dass Sie durch unsere dreiteilige Lernserie inspiriert worden sind und sich ab heute mit Ihrem Coach auf dem Weg zu Ihrer persönlichen Bewegungsausführung befinden.

*Esther Poburski (HGV-Landestrainerin)  
Dr. Dominikus Schmidt*

## Norddeutsche Meisterschaften

### Hamburg stellt die Meister

Aus den fünf norddeutschen Golfverbänden Berlin-Brandenburg, Niedersachsen-Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern fanden sich 88 Spieler und Spielerinnen zu den „Norddeutschen“. Insgesamt überstanden 72 Teilnehmer beide Runden. Bei schönstem Altweiber-Sommer hatten alle Spieler und Spielerinnen meisterliche Fahnenpositionen zu bewältigen. Bei den Damen melden wir die Medaillengewinner: **Luisa Dittrich**,

Norddeutsche Meisterin (WRGC) 161 Schläge, **Cay-Marie Müller** (HGC) 172 n.St. vor Svenja Versuemer (Altenhof), 172 Schläge

Bei den Herren war es spannender. Drei Spieler beendeten die beiden Runden mit jeweils 150 Schlägen. Erst im Stechen am 5. Extraloch fiel die Entscheidung: **Marc Gorny** Norddeutscher Meister (Walddörfer), **Linus Uetzmann** (Walddörfer) und Justus Goerke (Uhlenhorst)



Die Meister in der Mitte



Die Teams Wendlohe (Silber), HGC (Gold) und nun auch Treudenberg (Bronze)

## HMM – Damen und Herren – Hamburger GC erneut erfolgreich

Nachdem die jeweils 8 Finalisten in der Hamburger Tabelle während der Saison an den DGL-Spieltagen ermittelt wurden, konnte am 19./20.09. die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft der Damen in Buchholz und der Herren in Ahrensburg ausgespielt werden.

Starke Regenfälle an beiden Spielorten verlangten den Spielern, Verantwortlichen und Greenkeepern alles ab. In Buchholz musste am Samstag sogar unterbrochen werden. Aufgrund des späten Termins mussten die meisten Mannschaften auf einige Leistungsträger verzichten. Eine gute Chance für den Nachwuchs Erfahrung zu sammeln.

Bei den Herren konnten sich im Viertelfinale alle Favoriten durchsetzen und so kam es im Halbfinale zu den Paarungen: Hamburger GC gegen HLGC Hittfeld und GC Hamburg Wendlohe gegen GC Treudenberg. Beide Paarungen endeten denkbar knapp mit 4:3 für die zur Zeit besten Teams in Hamburg. Am Sonntag wurde in Ahrensburg aufgrund der Regenfälle und Prognose kurzfristig umdisponiert und die 8 Einzel zuerst gespielt. Das Falkensteiner Team spielte gegen die Wendloher Herren sehr konzentriert und führte hoch mit 5,5 : 2,5 Punkten. Gleiches glückte der jungen Treudelberger Mannschaft gegen das Team Hittfeld. Während der alte und

neue Meister am Nachmittag schnell mit 7,5 : 4,5 ermittelt wurde, zeigte die Hittfelder Mannschaft Moral und führte in allen 4 Vieren, so dass eine Überraschung greifbar schien. Am Ende holte aber Treudenberg mit dem letzten Putt doch noch den nötigen Punkt, um erstmalig eine Medaille zu gewinnen.

Gleiches Bild bei den Damen. Der Leistungsunterschied ist gravierend und so setzten sich die Favoriten Hamburger GC, GC Hamburg Wendlohe und HLGC Hittfeld im Viertelfinale durch. Da der GC Hamburg-Walddorfer keine Mannschaft stellte, durften sich die Ahrensburger Damen über den kampflosen Einzug ins Halbfinale freuen. Im Halbfinale gewannen dann der Hamburger GC gegen GC Hamburg Wendlohe und der HLGC Hittfeld sicher gegen GC Hamburg-Ahrensburg.

Das kleine Finale sicherten sich die Wendloher Damen mit 5,5 : 3,5 gegen GC Hamburg-Ahrensburg.

Im Finale spielten die Damen des Hamburger GC groß auf und siegten mit 8 : 1 gegen die enttäuschten Hittfelder Damen.

Ein großer Dank gilt den Mitgliedern der austragenden Clubs Ahrensburg und Buchholz, die ihre Anlagen das komplette Wochenende zur Verfügung stellten.

Sven Trulsen

Von den 19 bzw. 20 Teams, die als HGV-Clubs in den verschiedenen Ligen spielen, haben sich die jeweils besten 8 Mannschaften nach der „Hamburger Tabelle“ für die nach neuem Austragungsmodus (ab 2012) ausgespielte Hamburger Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert.

### Hamburger Tabelle

#### Damen

Club	(Liga)	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	4. Rd.	5. Rd.	(jeweils über CR)		
							Gesamt	(2014)	(2013)
Hamburger GC	(1. Bundesliga Nord)	16,5	9,5	8,5	-6,5	-4,5	23,5	23,0	69,0
Walddorfer	(Regionalliga Nord 1)	22,0	32,5	22,5	25,0	35,0	137,0	153,5	163,0
Buchholz	(Oberliga Nord 3)	32,5	34,0	27,0	46,0	42,0	181,5	186,5	307,0
Wentorf RGC	(Regionalliga Nord 1)	45,0	33,5	41,5	31,0	41,0	192,0	181,5	234,0
Wendlohe	(2. Bundesliga Nord)	47,0	56,5	20,5	39,5	28,5	192,0	147,5	209,0
Hittfeld	(2. Bundesliga Nord)	43,0	35,5	45,5	54,5	25,5	204,0	130,5	214,5
Ahrensburg	(Regionalliga Nord 1)	40,0	36,5	43,5	52,0	41,0	213,0	212,5	164,0
Holm	(Regionalliga Nord 1)	48,0	53,5	42,5	25,0	71,0	240,0	247,5	198,0

Die besten 8 Mannschaften aus den Einzelergebnissen der DGL sind qualifiziert für das Final 8 - das Finale der HMM

(Gewertet wurden die besten 5 Einzelergebnisse aus einer DGL-Veranstaltung)

#### Herren

Club	(Liga)	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	4. Rd.	5. Rd.	(jeweils über CR)		
							Gesamt	(2014)	(2013)
Hamburger GC	(1. Bundesliga Nord)	9,8	-17,0	7,7	-6,9	-4,9	-12,3	32,6	56,0
Wendlohe	(Regionalliga Nord )	18,3	10,9	25,1	2,5	26,0	82,8	210,4	178,4
Treudenberg	(Regionalliga Nord )	25,3	7,9	24,1	14,5	17,0	88,8	214,4	186,6
Hittfeld	(2. Bundesliga Nord)	35,5	22,4	8,1	16,5	19,1	101,6	111,2	129,4
Ahrensburg	(2. Bundesliga Nord)	23,5	32,4	25,1	34,5	13,1	128,6	121,1	103,6
Holm	(Regionalliga Nord 1)	28,3	32,9	35,1	12,5	30,0	138,8	187,4	229,1
Walddorfer	(Regionalliga Nord 1)	33,3	24,9	35,1	32,5	20,0	145,8	158,0	276,1
Wentorf RGC	(Oberliga Nord 2)	46,4	21,0	33,1	36,9	47,1	184,5	149,8	255,4

Die besten 8 Mannschaften aus den Einzelergebnissen der DGL sind qualifiziert für das Final 8 - das Finale der HMM

(Gewertet wurden die besten 7 Einzelergebnisse aus einer DGL-Veranstaltung)



### Rangliste AK 35 HERREN

Ralf Hilbrig	(Dionys)	363
Marc Holling	(Holm)	355
Patrick Kosche	(Ahrensburg)	342
Kai Witte	(Wendlohe)	338
Nils Möller	(WRGC)	328
Karlheinz Noldt	(Wendlohe)	328
Philipp Dous	(Dionys)	324
Marc Ellis	(Treudenberg)	306
Jan Becker	(Holm)	280
Oliver Burschberg	(Wendlohe)	252
Heiko Wittenfeld	(Wendlohe)	251
Marc-André Borchert	(Wendlohe)	245
Sven Trulsen	(Wendlohe)	240
Frank Armbrrecht	(Ahrensburg)	211
Thomas Keller	(WRGC)	211
Alexander Dening	(Wendlohe)	203

**Wertung aus 5 RL-Spielen + HEM insgesamt 4 Ergebnisse (1 Streicher)**

### Rangliste AK 50 HERREN

Karlheinz Noldt	(Wendlohe)	1540
Mathias Stender	(Wendlohe)	1475
Marc Weidner	(Wendlohe)	1250
Arne Gebhardt	(Wendlohe)	1116
Arndt von Oertzen	(Dionys)	1070
Dong-Ho Bae	(Pinnau)	990
Lutz-H. Braumüller	(Walddörfer)	886
Michael Specht	(Wendlohe)	808
Anton Koschnik	(Treudenberg)	690
Frank Armbrrecht	(Ahrensburg)	668

**Wertung aus 4 RL-Spielen + HEM insgesamt 4 Ergebnisse (1 Streicher)**

### Rangliste AK 35 DAMEN

Nina Hauptfleisch	(HGC)	398
Anne-Christin Gerlach	(Dionys)	234
Michaela Witte	(Treudenberg)	230
Julia Friederich	(Hittfeld)	230
Andrea Pflugmacher	(Wendlohe)	195
Tanja Frank	(WRGC)	154
Christine Donath	(Wendlohe)	127
Yvonne Friedrichsen	(WRGC)	112
Fenja Fehlauer	(HGC)	79
Christiane Löwe	(Ahrensburg)	72
Anne Schaeffer	(Walddörfer)	70
Tatjana Pietsch	(HGC)	52
Vivian Brodersen	(Treudenberg)	50
Magdalena Overmann	(Pinnau)	47

**Wertung aus 4 RL-Spielen + HEM insgesamt 4 Ergebnisse (1 Streicher)**



## Sammeln Sie die Magazine GOLF IN HAMBURG?

Aus unserer Produktion haben wir aus vielen Ausgaben überschüssige Exemplare, die wir kostenlos abgeben.

Melden Sie sich doch bitte bei Interesse direkt in der Redaktion Ehrhard J. Heine:  
ehrhhard.heine@copy-druck.de



Sonnenbrille aus Naturhorn, Campbell Mod. C 01

Hamburg Berlin Stuttgart New York Palm Beach  
www.campbell-optik.de Neuer Wall 18 20354 Hamburg

### Rangliste AK 50 DAMEN

Angelika Voß	(HGC)	1448
Andrea Pflugmacher	(Wendlohe)	1288
Christine Donath	(Wendlohe)	1248
Renate Schinckel	(Holm)	600
Sabine Golla-Viergutz	(Hittfeld)	560
Yoon-Kyung Bae	(Pinnau)	528
Petra Dietz	(Gut Kaden)	488
Ines v. d. Schalk	(Walddörfer)	485
Astrid Pflugmacher	(Wendlohe)	388
Ines Basche	(Holm)	330

**Wertung aus 4 RL-Spielen + HEM insgesamt 4 Ergebnisse (1 Streicher)**

## Der aufregende Weg zum Vize:

Ein Saisonrückblick der HGC Herren-Mannschaft

**Die Herrenmannschaft um Trainer Roger Brown und Co-Trainer Matthias Boje hatte sich sorgfältig auf die 3. Bundesliga-Saison vorbereitet, und es war was zu spüren, wie heiß das Team darauf war, nach zwei dritten Plätzen in den Vorjahren in diesem Jahr endlich den Sprung in das „Final Four“ zu schaffen.**

Zunächst galt es, an den fünf Spieltagen möglichst erfolgreich abzuschneiden. Gestartet wurde in Falkenstein, also Heimspiel.

Mit insgesamt 17 Schlägen über Par erreichte das Team souverän den 1. Platz und die ersten 5 Punkte. Kapitän Christian Niemiets sagte: „Es ist super, am ersten Spieltag Tabellenführer zu sein. Für das Selbstvertrauen der Mannschaft ist das ein echter Turbo mit dem Ziel „Final Four“ in Lich. Frankfurt – zweiter Tagessieg in Folge, 14 Schläge Vorsprung vor dem Dauerrivalen Hubbelrath nach den Einzeln war schon sehr beachtlich.“

### 3. Spieltag Hubbelrath: Alle Tiefen und Höhen des Spiels durchgemacht

Die Einzel der HGC Spieler am Vormittag verliefen diesmal komplett anders. Kein Spieler blieb unter Par, bester Score 74 (+2). Mit insgesamt +21 Schlägen satte 15 Schläge hinter den führenden Frankfurtern und 13 hinter Hubbelrath hatte die Mannschaft einen beachtlichen Rückstand nach den Einzeln eingefahren.

Doch die Herren schafften das Kunststück, dass alle Vierer-Paarungen unter Par blieben und insgesamt das Ergebnis von -8 in die Wertung brachten. Das hat es in der 1. Bundesliga bisher noch nicht gegeben. So konnte der große Rückstand aufgeholt und zum dritten Mal in Folge der 1. Platz erspielt werden. Die Endrunde in Lich rückte näher. Runde 4 in Altenhof: Tabellenplatz sichern

Die Mannschaft hatte weiterhin Rang 1 in der Ligatabelle und war am Abend dieses Spieltags im GC Altenhof mit Rang 2 zufrieden. Schon vor dem ersten Schlag hatte die Mannschaft angedeutet, dass sie lediglich darauf aus war, das Ticket für Lich vorzeitig zu buchen. Entsprechend entspannt liefen Trainer Roger Brown und Co-Trainer Matthias Boje sowie Kapitän Christian Niemiets auch über den Platz. „Die Freude ist groß, wir haben unser Ziel erreicht“, so Christian Niemiets am Abend eines langen Tages an der Ostsee. Lich – wir kommen!

### Ein entspannter 5. Spieltag

Am letzten Spieltag der Deutschen Golf Liga im GC Hösels bei Düsseldorf erspielte die Mannschaft drei weitere Punkte und konnte somit die Endrunde als Ranglistenerster in der Nordliga erreichen. Kapitän Niemiets: „Für uns war es das Wichtigste, dass wir Tabellenführer geblieben sind – das war auch die Losung für den heutigen Spieltag.“

Lange hatte der HGC warten müssen, um ein Finale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft wieder zu erreichen. Zuletzt hatte Falkenstein 2008 im Finale gegen St. Leon-Rot in Bad Saarow verloren; der letzte Meistertitel (2003 in Gütersloh), als Damen und Herren noch gemischt um den Titel spielten.

### Eine Handbreite an der Siegetrophäe vorbei...

### HGC Deutscher Vize-Mannschaftsmeister

(Lich) Bei strahlendem Sonnenschein hatte das Halbfinalspiel der Deutschen Golf Liga zwischen dem amtierenden Meister Mannheim und der HGC-Mannschaft ausgeglichen begonnen. Teilweise führten die Mannheimer in ihren Vierern sogar noch bis kurz vor Ende. Doch die Entschlossenheit der HGC-Mannschaft ließ es nicht zu, dass Mannheim Matches nach Hause schaukeln konnte. Ganz im Gegenteil. Am Ende liefen die Falkensteiner zur Hochform auf und sicherten sich mit drei gewonnenen Spielen und einer Teilung die klare Gesamtführung mit 3,5 : 0,5 Punkten. Kapitän Christian Niemiets war zur kurzen Mittagspause hoch zufrieden mit dem Verlauf des Vormittags: „Wir haben uns als echte Comebacker gezeigt. Uns war klar, dass wir in den Vierern stark sind, und wir wollten mit einer Führung in die Pause gehen, aber dass wir so klar vorne liegen, ist schon sensationell.“

Das starke Finish am Morgen hat sehr geholfen. Die Spieler blieben nachmittags in allen Matches dran und haben am Ende die drei fehlenden Punkte sicher zum Sieg geholt. Am Ende war es dann mit 9:3 ein deutlicher Sieg gegen den Titelverteidiger Mannheim-Viernheim. Finale für HGC!

### Michael Thannhäuser war

nach dem Finaleinzug glücklich, blieb dabei aber nüchtern: „Ins Finale einzuziehen, war unser Wunsch. Damit rechnen kann man bei den starken Mannschaften nie.“

Die HGC-Mannschaft startete im Finale gegen Hubbelrath in den Vierern wieder so stark wie am Vortage gegen Mann-



heim. Mit dem Ergebnis von 3,5 : 0,5 Punkten ging unsere Mannschaft beruhigt in die Mittagspause, denn es fehlten aus den noch auszuspielenden acht Einzeln „lediglich“ drei Punkte, um den Sieg nach Falkenstein zu bringen.

Die Kämpfe in den Einzelspielen waren der Höhepunkt der Finalrunden – besonders das Match zwischen Michael Thannhäuser und Max Kieffer (Pro). Bei diesem Ausnahmefall wurden die Zuschauer mit zahlreichen Schlägen der Extraklasse sowie einem gelochten 39 Meter-Putt (Kieffer) belohnt. Am Ende hatte Max Kieffer zehn unter Par gespielt und gewann gegen Michael Thannhäusers (-9) mit 1 Auf an der 18.



Ein zuverlässiger Garant: die HGC-Fans



Zur Mannschaft gehörten: Niklas Adank, Thomas Barth, Vincent Brosch, Christopher Carstensen, Yannik Emmert, Lukas Kahl, Carl Anton Koloss, Paul Ritter, Brian Schnoor, Patrice Schumacher, Sebastian Sliwka, Michael Thannhäuser (nicht im Bild), Philipp Westermann und Gregory Wiggins.

Doch nicht nur in diesem Match wurde bis zum letzten Grün gekämpft. In der Schlussphase des Endspiels wurden Athleten, Schlachtenbummler und Zuschauer in ein wahres Wechselbad der Gefühle geschickt. Quasi mit jedem Schlag änderte sich das Bild auf dem Leaderboard, weil Hubbelrath die ersten Matches für sich entschieden hatte und so den Rückstand aus den Vierern nach und nach wettmachen konnte.

Die Duelle Philipp Westermann gegen Max Mehles und Brian Schnoor gegen Max Herter fanden keinen Sieger, so dass auf dem 18. Grün die Spannung knisterte, weil die Waagschale sich mit jedem Schlag in die eine oder andere Richtung hätte senken können. Am Ende stand es nach vier Vierern und acht Einzeln 6:6 – ein Stechen musste die Entscheidung bringen.

### Stechen zum Sieg

Für den Hamburger GC traten Philipp Westermann, Niklas Adank und Brian Schnoor an. Hubbelrath setzte auf Max Kieffer, Nicolai von Dellingshausen und Max Mehles, als das Tageslicht mehr und mehr schwand.

Philipp Westermann ließ seinen Schlag ins Grün etwas zu kurz und landet vor dem Grün im Wasserhindernis – allerdings lag der Ball noch spielbar. Max Kieffer schlug seinen Ball zwar auf Fahnenhöhe, lag allerdings in einer sehr misslichen Lage unter einem Busch links neben dem Grün. Der Rettungsschlag, der gerade auf das Loch zulief und dann doch noch ausliefte, gelang – was im Jubel der Hubbelrather fast unterging. Philipp Westermann konnte nicht kontern, und so stand es 1:0 für Hubbelrath.

Im zweiten Match des Stechens standen sich Niklas Adank und Nicolai von Dellingshausen

gegenüber. Im ersten Durchlauf teilten die Kontrahenten das Loch und wurden wieder zum Tee gefahren.

Brian Schnoor und Max Mehles sorgten unter den Zuschauermassen am Grün für Herzrasen, denn beide lagen mit dem zweiten Schlag auf oder am Grün, machten dann aber jeweils Schläge, die etwas zu kurz blieben. Mehles lochte dann aus rund fünf Metern seinen Birdie-Putt und Brian Schnoor stand nun mächtig unter Druck, hielt aber stand und lochte aus etwa zwei Metern ebenfalls ein. Auch er ließ seiner Erleichterung freien Lauf und wurde von seinen Mannschaftskameraden für diesen coolen Putt gefeiert. Damit ging es auch für Schnoor und Mehles zurück auf das Tee.

Am zweiten Extraloch fiel die Entscheidung. Niklas Adank schickte seinen Abschlag ins Gebüsch, der Ball wurde nicht gefunden. Auch den provisorischen Ball hatte er weit neben das Ziel gesetzt. Erst mit dem fünften Schlag lag Niklas letztlich auf dem Grün – Nicolai von Dellingshausen hatte dagegen seinen zweiten Schlag ins Vorgrün gesetzt. Niklas konnte das Loch weder teilen noch gewinnen und schenkte dem Gegner den Sieg.

Das Match war entschieden, und der Jubel der Hubbelrather war mindestens so groß wie die erste Enttäuschung beim HGC. Ein denkwürdiges Finale mit famosen sportlichen Leistungen, kleinen Tragödien und großer sportlicher Fairness war zu Ende gegangen. Stimmen und Stimmungen eingefangen Christian Niemiets war nach diesem spannenden Finale trotz der Niederlage schon wieder relativ gefasst: „Die Enttäuschung direkt nach dem Spiel ist natürlich riesengroß. Das Finale war das erwartete spannende Duell bis zum Schluss. Wir sind von einem sehr star-

ken Hubbelrather Team denkbar knapp besiegt worden. Mit Silber haben wir uns für eine tolle Saison belohnt.“

Der Leistung seines Kontrahenten zollte Kieffer (Pro) größten Respekt: „Das war ein äußerst enges Match. Tanne hat heute überaus gut gespielt und keinen Fehler gemacht. Das Match hätte heute keinen Verlierer verdient gehabt, aber ich habe halt irgendwo einen Putt weniger gemacht.“

Berthold Apel



## Golf- & Wellnesshotel Zur Amtsheide

Genießen Sie einen Kurzurlaub in der Lüneburger Heide. Erleben Sie kulinarische Genüsse, entspannende Momente bei wohltuenden Wellnessanwendungen sowie einen erstklassigen Service.

## Golfen in der Lüneburger Heide

- 1 Glas Heidesekt zur Begrüßung
- Übernachtungen im Einzel- oder Doppelzimmer inklusive Halbpension
- Greenfee und Startzeitenreservierung je nach Wunsch und Verfügbarkeit für: Golfclub Bad Bevensen \* | Golfanlage Schloss Lüdersburg | Golfclub St. Dionys ++ | Golfclub Celle | Golfclub Adendorf | Golfclub an der Göhre \* | Golfanlage Green Eagle Süd Course
- Lunchpakete für die Runde (nicht am Anreisetag)

### Preis pro Person in der Woche

- |                                |         |
|--------------------------------|---------|
| 1 Übernachtung / 2x Greenfee   | € 185,- |
| 2 Übernachtungen / 2x Greenfee | € 270,- |
| 2 Übernachtungen / 3x Greenfee | € 320,- |
| 3 Übernachtungen / 3x Greenfee | € 400,- |

Weitere Kombinationen, Wochenend-, Gruppen- und Nebensaisonpreise auf Anfrage.

\* Pro Spiel auf der Golfanlage Bad Bevensen oder an der Göhre reduziert sich der Pauschalpreis um € 15,-  
++ Greenfee-Aufpreis: € 10,-

Golf- & Wellnesshotel Zur Amtsheide  
Inh. Günther Held e.K.

Zur Amtsheide 5+14 · 29549 Bad Bevensen  
Tel. 05821-851 · Fax 05821-85338  
info@amtsheide.de www.amtsheide.de

## Die Zukunft in den Altersklassen (AK) 35, 50, 65

...wird seit Monaten heiß diskutiert und im **Golf in Hamburg** regelmäßig thematisiert. Langsam kristallisiert sich nun ein System heraus, das die kommenden Jahre bestimmen könnte. Da der DGV hier vorangeht, muss auch der HGV reagieren.

### Wie sieht denn nun der Gedankengang aus?

Sicher ist, dass 2016 auf Bundesebene noch einmal nach den klassischen Systemen gespielt wird. Es gibt also nur eine gemischte AK 50-Mannschaftsmeisterschaft an einem Wochenende und eine AK 35-Mannschaftsmeisterschaft männlich ebenfalls an einem Wochenende, welche traditionell im GC Hösels ausgetragen wird. Alle anderen Altersklassen haben 2016 keine Bundesfinalrunden, diese sind erst für 2017 vorgesehen. Und hier ist nun die Hauptproblematik der Situation zu sehen. Bei Redaktionsschluss ist noch unklar, wie das DGV Präsidium entscheiden wird. Gibt es ab 2017 eine nach Geschlechtern getrennte Ligasystematik AK 35, 50, 65? Oder wird alles auf Eis gelegt, und es geht zunächst einmal weiter mit business as usual?

In dieser Situation ist ein Landesverband nie gerne, muss er doch Anfang November einen Spielplan für das Folgejahr definieren. Wir gehen also zunächst mal vom worst case aus, wobei dies nur in Bezug auf die Anzahl der Änderungen gemeint ist, nicht auf ihren Inhalt.

Sollte der DGV für 2017 eine getrennte AK 35, 50, 65 Systematik einführen, was momentan anzunehmen ist, dann brauchen wir in Hamburg bereits 2016 entsprechende Angebote für diese Altersklassen, um ab 2017 sportlich ermittelte Teilnehmer zu haben. Wir planen daher, 2016 für alle Altersklassen und beide Geschlechter ein Ligasystem über CR anzubieten, um für 2017 sportlich definierte Ligen anbieten zu können, aus denen sich dann Mannschaften für Deutsche Endrunden qualifizieren.

Für diese Bundesfinals sollen sich insgesamt 15 Mannschaften, davon die 12 Landesmeister, qualifizieren soweit sie

- a) auf Landesebene im Rahmen eines Ligasystems über CR ermittelt worden sind und
- b) mindestens Platz 28 einer bundesweiten Rangliste belegen.

Ferner qualifizieren sich die besten 3 Mannschaften dieser Rangliste, sofern sie nicht schon als Landesmeister qualifiziert sind. Für danach frei bleibende Startplätze rücken die nächst platzierten Mannschaften der Rangliste nach. Ist also ein Landesmeister nicht unter den Top 28, verliert er seine Startberechtigung und es folgt ein Nachrücker.

Genau an dieser Rangliste scheiden sich nun m. E. die Geister, denn es ist natürlich notwendig, zumindest die oberste Liga jedes Landesverbandes bundesweit einheitlich, also als Liga über CR mit mindestens vier und maximal sechs Spieltagen, spielen zu lassen, um so die Bundesrangliste zu beschicken. Da die teilnehmenden Mannschaften am Bundesfinale also regional bestimmt, jedoch national verglichen werden, müssen alle Landesverbände hier nach identischen Voraussetzungen spielen.

Nachdem ich diesem System ursprünglich durchaus Positives abgewinnen konnte, bin ich inzwischen auch aus sportlichen Gesichtspunkten davon nicht mehr überzeugt. Ich erinnere aus alten Clubpokal-Zeiten in den späten 80ern, dass man sich mit seiner Mannschaft auf seinem Heimatplatz qualifizieren musste. Es war damals ein offenes Geheimnis, dass an diesen Spieltagen gerne mal weiße Auspfähle blau angemalt wurden. Die Relevanz dieser Ergebnisse mag jeder für sich selbst beurteilen.

Ähnlich lassen sich nun auch in einem Ligaspiel die Bedingungen über das Setup des Platzes beeinflussen. Die Fahnen leicht gesteckt, die Roughts außerhalb des üblichen Rhythmus gemäht, und schon spielt sich so mancher Hamburger Platz deutlich angenehmer als üblich. Trifft man nun auf eine entsprechend zusammengesetzte Ligagruppe, können gute Ergebnisse zustande kommen.

Kooperieren die beteiligten Clubs in dieser Form nicht, ist die Teilnahme am Bundesfinale schon für den Landesmeister in Gefahr. M. E. ist diese Lösung sportlich also nicht förderlich, da sie dazu führen wird, dass für die besten Spieler jeder Altersklasse in ihren Ligaspielen die Plätze nicht nach sportlich anspruchsvollen Standards hergerichtet werden. Die Ergebnisse werden dadurch vielleicht besser, aber das Niveau wird sinken.

Nun müssen wir zunächst mal mit dieser Möglichkeit in der Planung leben, schauen wir mal, wie sich die Sache dann tatsächlich entwickelt. Unser Ligasystem im HGV wird nicht in Form eines Tannenbaumsystems durchgeführt, da uns hierfür traditionell die notwendige Anzahl Mannschaften fehlt. Im Sinne des alten Abendblatt-Pokals - der früher durchgeführten gemischten Hamburger Mannschaftsmeisterschaft der Damen und Herren - wird eine eingleisige Ligastruktur mit nunmehr jeweils fünf Mannschaften pro Liga und einem Auf- und einem Absteiger geplant.

Gespielt wird über CR, die weiteren Details der Ausschreibungen werden noch definiert. Zulässig sind jedoch mehrere Teams pro Club in einer Altersklasse, wobei nicht mehr als eine Mannschaft pro Liga aus demselben Club kommen darf. Abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften pro Altersklasse muss das Spielsystem der letzten Liga überprüft werden; dies ergibt sich aber erst aus der von uns bei den Clubs noch abzufragenden Teilnahmebereitschaft.

Viele Veränderungen, die sich da abzeichnen. Qualitativ möchte ich sie gar nicht weiter bewerten, sondern nur die Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass bald Ruhe einziehen möge in dieses Thema und wir für die kommenden Jahre stabile Systeme etablieren können. Denn letztendlich suchen alle Beteiligten nur nach der Möglichkeit eines fairen sportlichen Vergleichs bei der Ausübung der eventuell schönsten Nebensache der Welt. Dem Golfsport.

*Christoph Lampe*



Fotos: Auf der Gsteig

## Zauberhafte Momente Auf der Gsteig

Auf der Gsteig – Hotel-Restaurant-Wellness-Golf liegt imposant auf einer Anhöhe oberhalb von Lechbruck am See, von wo sich ein wunderbarer Blick auf die Allgäuer und Tiroler Bergwelt bietet. Das Vier-Sterne-Haus lädt mit 42 Gästezimmern und Suiten, zwei Tagungsräumen, einem Restaurant sowie einer der schönsten Terrassen Bayerns zum Verweilen ein. Kulinarisch reicht das Angebot von mediterranen „À-la-carte-Köstlichkeiten“ bis hin zur raffiniert bayerischen Schmankerlküche. Die verwendeten Lebensmittel stammen vorwiegend aus regionalem Anbau und von den heimischen Bauern aus dem schwäbisch-oberbayerischen Alpenvorland. Stillvolle Verwöhn-Atmosphäre erwartet die Gäste im „Gsteiger Spa“ mit Sauna, Dampf- und Aromabad sowie Fitnessraum und Panorama-Indoorpool. Zudem gibt es einen Golf-Indoor-Bereich, der professionelles Golftraining auch in den Wintermonaten möglich macht. Auf 150 m<sup>2</sup> stehen eine Abschlagbox, ein Simulator neuester Genera-



tion von Full Swing, ein Putting-Green von Private Greens sowie eine gemütliche Lounge-Ecke zur Verfügung. Weitere Übungsmöglichkeiten bieten eine Driving-Range-Hütte mit Scope-Bereich, eine weitere Abschlags-Hütte mit drei überdachten Abschlägen sowie eine Teeline aus Kunstrasen. Direkt am Hotel liegt inmitten von altem Baum- und Heckenbestand ein 18-Löcher-Golfplatz mit einer Gesamtfläche von 96 Hektar. Ob Sommer oder Winter, familiäre Herzlichkeit, Ruhe und Entspannung finden Sie Auf der Gsteig im schönen Allgäu.

[aufdergsteig.de](http://aufdergsteig.de)



- 4-Sterne-Hotel
- Moderne Gästezimmer und Suiten
- Restaurant mit Panorama-Wintergarten und Barbereich
- Große Panoramaterrasse mit grandiosem Blick auf die Alpenkette
- Bayerisch-mediterrane Küche
- „Gsteiger“ Spa: Indoorpool, Sauna, Aroma- u. Dampfbad, Fitnessraum, Kosmetik, Massagen
- Tagungsmöglichkeiten



- 18-Löcher-Golfanlage „Auf der Gsteig“
- Öffentlicher 3-Löcher-Kurzplatz
- Panorama-Putting-Grün
- Überdachte Abschlagshütten
- 150 qm Golf-Indooranlage mit Golfsimulator (Full Swing) und Indoor-Putting-Grün
- 18 Golf-Carts



Gsteig 1 · 86983 Lechbruck am See  
Tel. 0 88 62-98 77-0 · [www.aufdergsteig.de](http://www.aufdergsteig.de)

## Der Kapitän – ein Ehrenamt mit sportlichen Herausforderungen

Vereine, Verbände, Institutionen und sonstige Organisationen sind die größten Profiteure ehrenamtlicher Helfer. Zufriedenheit herrscht beim Vorstand, wenn alle Ressorts gut besetzt sind. Beim Golfsport sind die wichtigsten Säulen Platz und Spielbetrieb – egal, ob es sich um gemeinnützige oder kommerzielle Anlagen handelt.

Verständlich, denn die kostengünstige Hilfskraft in Form des Ehrenamtlers ist jedem Schatzmeister hoch willkommen. Diese gern genommene Variante ist, unbesehen der fachlichen Qualifikation der Person, bei den derzeitigen Vereinsführungen nicht nur Tradition, sondern schon wegen der meist dreijährigen Wahlperioden äußerst zuverlässig. Zudem sind die Kosten wie Aufwandspauschalen, Ausgaben für Repräsentation und Sitzungen überschaubar und gut budgetierbar. Die Alternative zum Ehrenamt ist der freiwillige Helfer!

Schon in grauer Vorzeit war man auf der Suche nach dem Bürger, der sich zum Wohle des Gemeinwesens einbringt und seine freie Zeit für unterschiedlichste Herausforderungen einsetzt. Ohne besondere Ansprüche im Hinblick auf Ehre und gesellschaftliche Ehrbarkeit motiviert, liegt es diesen Helfern meist sehr daran, Ziele optimal zu erreichen. Auch wenn es mal

der Drang nach Mitbestimmung ist oder das Organisieren einfach Spaß macht, ein Motiv steht meist im Vordergrund: die Notwendigkeit, alle erforderlichen Belange einer Interessengemeinschaft umzusetzen.

Unzählige Helfer schaffen im Hintergrund mit ihrer eingebrachten Kraft und Motivation die Herausforderung der gesteckten Ziele. In unserem regionalen Sportverband (HGV) sind das in den 21 Vereinen geschätzte 1.300 Personen. Sie sind ohnehin beitragszahlende Vereinsmitglieder, könnten, wie alle anderen, nur Golf spielen - aber sie bringen sich zusätzlich mit dem Ehrenamt zum Wohle des Vereins ein und leisten somit einen unschätzbaren Beitrag. In den gut 800 Vereinen des Hamburger Sportbundes (HSB) sind 18.470 Ehrenamtliche aktiv, davon 6.850 in Vorständen, der Rest in Ausschüssen. Der Frauenanteil liegt bei 33 Prozent. (Angaben: Sportentwicklungsbericht 2013/2014).

Ich bin sicher, das wird auch in Jahrzehnten noch so sein – das ist so sicher, wie das Amen in der Kirche.

Lesen Sie auf den folgenden Seiten, wie und wer sich da in den einzelnen HGV-Clubs besonders engagiert.

EJH

## Ehrenamt ist Ehrensache beim Golf-Club Hoisdorf !

**Ein Ehrenamt heißt, ein Amt rein zu Ehren einer guten Sache und für andere auszuüben. Das erfordert, sehr viel zu geben, ohne viel dafür zu bekommen - außer der persönlichen Erfüllung. Insbesondere im Club-Geschehen funktioniert nichts ohne diese Tugend.**

Im Golf-Club Hoisdorf spielen das vielfältige Club-Leben und das Erreichen gemeinsam gesetzter Ziele seit jeher eine ganz zentrale Rolle. Daher gibt es neben dem ehrenamtlichen Vorstand mit den beiden Vorsitzenden, der Eventteam-Leiterin, dem Schatzmeister, dem Spielführer und der Jugendwartin eine Vielzahl ehrenamtlicher Schlüsselfiguren. Diese steuern als Kapitäne, Betreuer, Helfer oder Häuptlinge verschiedene Teams im Club – nicht ohne Erfolg und allesamt mit viel Spaß!

Birgit Riez, Helge Barchanski und Armin Weigang sind seit einigen Jahren die Kapitäne der Damen- und Herren-Mannschaften und leben für den gemeinsam erarbeiteten Erfolg im Golf-Sport. Bei den Senioren ist Manfred Güll als Club-Mitglied seit 1977 und Kapitän seit einer gefühlten Ewigkeit ein herausragendes Beispiel für eine Amtsverbundenheit, die Bestand hat und bleibt! Alle vier haben die besondere Fähigkeit, als Leitfigur in vorderster Reihe eine ganze Mannschaft sportlich mitzureißen – in Höhen und in Tiefen! Das zeigt sich nicht nur in den kürzlich wohlverdienten Aufstiegserfolgen der Damen und Senioren, sondern auch in der einmaligen Stimmung nach jedem Hoisdorfer Wettspiel! Jedes Team braucht einen Oberhäuptling, der Sparrings Partner, Seelenröster, Organisator und

Motivator ist! In Hoisdorf füllen eine ganze Reihe Mitglieder ein solches Amt mit Herz und Seele aus. So leitet Peter Bock seit fast zwei Jahrzehnten die Herrenrunde und hat mittlerweile sehr viele Anhänger. Regelmäßig trifft sich das Team zu Freundschaftsspielen mit Großensee, Brunstorf und Segeberg. Bei gemeinsamen Golf-Reisen werden Anekdoten ausgetauscht, und es wird Golf-Geschichte geschrieben! Peter Bock hat Golf im Blut, erstellt selbst den Spielplan, macht die Auswertung und die Siegerehrung. Die Damenrunde wird seit einigen Jahren mit viel Engagement von Bärbel Schwäcke und Ute Schulmeister angeführt.

Die Gruppe der „Wednesday-Birdies“ unter der Leitung von Wolfgang Riss steht seit rund drei Jahrzehnten für das gemeinsame Spiel

unter Freunden! Golferische Geselligkeit, Turnierambition, gemeinsame Unternehmungen und die Beziehungspflege zu befreundeten Clubs stehen hier im Vordergrund. Ein wahrhaft ehrenamtliches Vorbild für viele Golfer ist auch Heinke Thomsen. Sie ist der gemeinsamen Club-Sache seit mehr als 30 Jahren treu, hat selbst viele Turniere gespielt und engagiert sich auch heute noch für den Club. Sie ist im Spielausschuss vertreten, unterstützt den Spielführer bei Wettspielen, organisiert den Startablauf, das Helfer-Team und die Kasse. Der Golf-Club Hoisdorf ist sehr stolz auf sein buntes Club-Leben, das es ohne diese beispielhaften ehrenamtlichen Schlüsselfiguren nicht gäbe - und dieser Beitrag erzählt nur einen Teil der Geschichte!

GC Hoisdorf

## Flottbek: Blau-Weiß im Blut...

Peter Sump, Oberstudienrat an einer Wilhelmsburger Stadtteilschule, darf man getrost als echten Flottbeker Jung bezeichnen: Mitglied seit nunmehr 52 Jahren, zunächst aktiver Tennis- und Hockeyspieler und 18 Jahre lang Teil der 1. Hockeyherren des GTHGC, später, seit Ende des vergangenen Jahrhunderts, leidenschaftlicher Golfer.

Das Amt des Spielführers im Hamburger Traditionsclub übernahm er vor 8 Jahren. Der vor kurzem verstorbene Fritz Klein war als Golfobmann zurückgetreten und Peter Sump, der schon 5 Jahre als Jugendwart ehrenamtlich tätig war, erklärte sich bereit, gemeinsam mit Kai Ahrens die entstandene Lücke zu füllen.

In seinem Freund, der als Golfpräsident installiert wurde, fand er einen kongenialen Partner. Dass man als Ehrenamtlicher „auch etwas zurückbekommt“, unterschreibt er gern. Er hätte es ja nicht machen müssen; vor allem während seiner Hockeyzeit habe er so viele positive Erfahrungen gesammelt, dass er nicht lange gezögert hat, etwas für den Club zu tun.

Der Beruf als erfahrener Lehrer bringt es mit sich, sich mit Menschen unterschiedlichen Alters mit verschiedensten Ansichten auseinander zu setzen. Für den Job als Spielführer, der sich in Flottbek vor allem um organisatorische Angelegenheiten kümmert, ist das nicht die schlechteste Voraussetzung.

Als es vor Jahren darum ging, zwischen Vorstand und gewerblichen

Mitarbeitern zu vermitteln, schaffte es Peter Sump, das Betriebsklima zu verbessern. Überzeugungsarbeit zu leisten liegt ihm im Blut.

Natürlich gab es hier und da Ärger, aber in der Rückschau überwiegen die positiven Aspekte, vom Vorstand erhielt er ebenso Unterstützung wie von einzelnen Mitgliedern.

Den Vorteil, als Spielführer auf fremden Plätzen greenfeefrei spielen zu dürfen, hat er fast nie genutzt, vielleicht 6 x in 8 Jahren... Das war aber auch nicht seine Intention.

Der zeitliche Umfang seiner Aufgabe war natürlich abhängig von den Jahreszeiten. Während es im Winter oft mit 1-2 Wochenstunden getan war, erhöhte sich das Pensum in den Sommerzeiten deutlich: Melde- und Startlisten, Turnierauswertungen, vor allem an Wochenenden, da kam er locker auf 8 - 10 Stunden. Seit Christoph Lampe seinen Dienst als Geschäftsführer des GTHGC aufgenommen hat, hat sich der Arbeitsaufwand für ihn allerdings erheblich verringert. Ende des Jahres werden er und Kai Ahrens ihre Ämter aufgeben. Dann, und erst recht nach seiner Pensionierung in zwei Jahren, hofft er, mehr Zeit zu haben, sich sportlich zu betätigen, „im Winter auch mal auf trockenen Plätzen um Punkte zu kämpfen“ sein frommer Wunsch...

Was kann er seinem Nachfolger mit auf den Weg geben? „Jede Kritik als wohlmeinenden Ratschlag nehmen.“ Klingt ziemlich einfach.  
*Walter Johannsen*

## Buchholz: Jan Keitel – unser Mann für alles!



Bereits seit 9 Jahren ist Jan Keitel nicht nur als Spieler in unserer Herren-Mannschaft für

Buchholz aktiv, sondern

organisiert als Mannschaftskapitän alles andere drum herum. Hotels und Einspielrunden für Auswärtsspiele buchen, Fahrgemeinschaften und –gelegenheiten organisieren, Intensiv-Trainingswochen-Enden planen und durchführen, Mannschaftskleidung aussuchen, ordern und „an den Mann bringen“, Presse-Arbeit, Saisonabschlusspartys veranstalten, um den Zusammenhalt der Mannschaft zu fördern und, und, und.

Mit der Doodle App ist es mittlerweile leichter geworden, Trainingstermine und Mannschafts-Treffen zu koordinieren. Ihm zur Seite steht Golf-Professional Scot Gilmour. In enger Zusammenarbeit werden Mannschaftsaufstellungen für die Ligaspiele erarbeitet.

Dies alles leistet er nicht nur für unsere erste Herren-Mannschaft, sondern zusätzlich noch für unsere Jungsenioren. Durch Einführung des Ligensystems sowohl bei den Herren als

auch bei den Jungsenioren wurde der Aufwand für ihn deutlich höher. Belohnt wurde dieses außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement in diesem Jahr mit dem Aufstieg unserer ersten Herren-Mannschaft in die Regional-

liga. Dieses Ereignis wurde beim DGL Heimspiel am 2. August auf der Clubhausterasse gebührend gefeiert. Wir sind froh, dass wir ihn haben!

*Katja Dörnbrack*

# Küche LIVE erleben!

Auf über 1000 m<sup>2</sup> finden Sie bei uns Küchen der Marke **LEICHT** in allen Stilrichtungen - ob traditionell, desigorientiert oder klassisch!

KÜCHENSHOW 

Borgfelder Straße 19  
20537 Hamburg  
[www.peterjensen.de](http://www.peterjensen.de)

PETER  
JENSEN

## CLUBTEIL

### Redgolf Moorfleet: We serve!

#### Bei den Lions heißt es: „We serve“ (wir dienen).

Sich Gedanken über andere machen. Wie kann ich helfen? Wo kann ich helfen? Bei manchen liegt es im Blut und andere wachsen mit ihren Aufgaben. Manche Ideen werden übernommen und andere entstehen ganz neu.

Es gibt viele Arbeitsfelder in einem Club, die gepflegt werden müssen, und wenn sie keinen Kommerz bringen, sind die ehrenamtlichen Helfer gefragt. Bei uns gibt es etliche Mannschaften: Damen, Herren, AK 35, Senioren/innen. Alle brauchen Planung, Training und gemeinsame Unternehmungen. Das ist Clubleben.

Ein - meines Erachtens - besonders wichtigstes Feld ist die Jugend. Hier gibt es ein Phänomen bei uns im Club. Wir haben (fast) keine finanzielle Unterstützung für den Jugendbereich, aber wir bringen hervorragende Golfkinder zustande. Wie geht das? Einen großen Anteil an dieser Leistung haben Pit Lau und Siegmars Gutsch. Wobei ich das Engagement von den anderen Jugendhelfern wie z. B. C-Trainer und Eltern nicht vergesse.

Pit Lau ist Schulgolfbeauftragter in Hamburg und unser Präsident. Er kümmert sich um die kleinen Golfeinsteiger des Clubs und ermuntert über „Abschlag Schule“ viele Kinder, die sonst eher nicht mit Golf in Berührung kommen würden, diesem Sport eine Chance zu geben. Es ist eine Freude mit anzusehen, mit welcher Begeisterung die Mädchen und Jungen mitgehen. Durch spielerische Herangehensweise vermittelt er ganz nebenbei mit kleinen Hilfen und Übungen die Grundlagen des Golfens.

Pit hat viele Jahre Erfahrung als Sportlehrer, und seine eigene Begeisterung am Golfen schwebt über ihm. Die Kids scheinen das zu spüren und seine freundliche, umgängliche Art führt zu einem harmonischen Miteinander. Trotz einer Vielzahl nachmittäglicher Aktivitäten, die Schüler heutzutage haben, finden die Kids (und ihre Eltern) regelmäßig den Weg zu ihrem Trainer Pit.



Siegmars Gutsch ist seit Anbeginn bei RedGolf. Viele Jahre war er Jugendwart und noch immer ist er das Herz unseres Jugendtrainings. Die älteren Kinder mit Turnierfahrung und golferischem Trainingsbedarf treffen sich einmal die Woche auf der Range beim Kurzspiel oder für Übungsstunden. Bälle werden geschlagen und nach kleinen Tipps fliegen sie sogar. Mit stoischer Ruhe ermutigt Siegmars die Kinder, ihren Weg mit dem kleinen weißen Ball zu finden.

Egal, ob Jugendfahrten nach Howido, Betreuung bei wichtigen Turnieren, jahrelanges Engagement beim Jugendtraining, Siegmars hat immer ein offenes Ohr für die Belange der jungen Golfer. Wenn die 9-Löcheranlage manchem Nachwuchsgolfer zu klein wird, hilft Siegmars mit seinem Golfnetzwerk, eine neue Bleibe zu finden, einen Golfclub, der die Erwartungen und Wünsche der Kids erfüllt. Dabei müssen nicht nur Übungsmöglichkeiten und Trainersympathie bedacht werden, sondern auch die Lage mit den öffentlichen Verkehrsverbindungen muss stimmen. Die Fahrt mit dem Fahrrad ist leider nur in den wenigsten Fällen möglich.

Wenn ich dann bei einer Bruttorede bei uns im Club von einem früheren Jugend-Mitglied höre, dass es doch glatt auf die Frage, welches sein alter Heimatclub sei, dann und wann Redgolf Moorfleet antwortet, freue ich mich, dass wir so gut in Erinnerung geblieben sind.

We serve. Wir sollten der Jugend dienlich sein, sie auf den richtigen Weg bringen.

Und so kommen die Kinder immer wieder gern nach Moorfleet auf einen Klönschnack mit ihren Trainern Pit und Siegmars. Oder sie spielen bei einem der öffentlichen Turniere mit und verbringen dabei schöne Stunden auf ihrem alten Heimatplatz.

*Regine Peters (Jugend)*

## Buxtehuder Taktik führt Herren zurück in die Liga!

Nach einem äußerst knappen Abstieg in der letzten Saison war das große Ziel für 2015 klar gesetzt: Der Wieder-Aufstieg sollte her. Ein großer Spielerkader ermöglichte es uns, erneut zwei Herrenmannschaften aufzustellen, und so starteten wir höchst motiviert in die neue Saison.

#### Guter Saisonstart – vorübergehend Tabellenplatz 1 nach Heimspiel

Nach einer sehr soliden Mannschaftsleistung an den ersten beiden Spieltagen im GC am Hockenberg sowie dem GC Buchholz-Nordheide fand sich die 1. Herrenmannschaft in der Gesamtwertung auf einem der Aufstiegsplätze wieder, was uns unserem Saisonziel ein großes Stück näher brachte.

Die herausragende spielerische Leistung der Mannschaft am Heimspieltag mit 60,6 Schlägen über Par katapultierte die Mannschaft bis knapp an die Spitze der Tabelle.

Während der ganzen Saison wurde die 1. Herren tatkräftig von der 2. Herren sowie den Jungsenioren unterstützt. Aufgrund des großen Kaders war es uns möglich, die Mannschaft immer bestmöglich und kurzfristig zu besetzen - wie sich zeigte, mit großem Erfolg, denn nach dem Heimsieg in Buxtehude haben wir am nächsten Spieltag bei der Golf-Range in Oststeinbek ebenfalls gewonnen. Mit einem guten Puffer konnten wir dem letzten Turnier im Großflottbeker THGC entgegnen.

#### Wieder-Aufstieg erneut auf dem Platz des GTHGC perfekt gemacht

Nach einem sonnigen Golftag mit entspanntem Ausklang auf der Terrasse des THGC stand das Ergebnis fest. So konnte die 1. Herrenmannschaft des GC Buxtehude nicht nur den Gruppensieg erzielen, sondern fand sich auf einem sicheren Aufstiegsplatz zum Ende der Saison wieder.

In der Gesamtwertung mussten wir uns schließlich nur dem MHGC Aukrug mit einem Abstand von 1,9 Schlägen über CR geschlagen geben.

Nach diesen erfolgreichen Spieltagen freuen wir uns auf eine neue Gruppe, auf neue Plätze und die neue Saison. Wir sind zurück in der DGL!

*KPW*



## LUTZHORN: Ich mach's

Nein, so einfach ist es leider nicht und jeder Verein weiß ein Lied davon zu singen. In Lutzhorn wird man zu seinem Ehrenamt deshalb mannschaftlich auch schneller verdonnert, als man „piep“ sagen kann. Es ist von Vorteil, wenn man das eine oder andere gleich mitbringt: idealerweise Zeit, bestenfalls Interesse an der Aufgabe und praktischerweise eine persönliche Schulterklopfmaschine, wenn man nicht darauf warten möchte, dass das eigene Spiegelbild dies übernimmt. Ich kann mich ehren – ähm, irren, aber das Ehrenamt hat so manche Tücke: 100 Prozent der Clubmitglieder können es besser, 20 Prozent wissen, wer Du bist, 2 Prozent wissen, was Du machst und 0 Prozent wollen

mit Dir tauschen. Auch mit der Umweltverträglichkeit ist das so eine Sache, im Grunde katastrophal. Von April bis Oktober verschwendet das Ehrenamt alle verfügbaren Energien, bis es im Herbst auf der letzten Rille fährt und dann ordentlich Gas geben muss, um das Feuer über den Winter wieder zu entfachen. Also, Ihr lieben Wilhelms, Klaus', Jörns, Martins, Wolfgang, Reimers, Silkes, Carlas, Ingos, Hermanns, Andreas' und Corinnas dieser Welt: Keiner macht es besser als Ihr, und wir wissen sehr genau, was Ihr Großartiges für uns leistet. Und die kleinen Abreißzettel für die Tauschbörse im Supermarkt sind sowieso ständig vergriffen...

*Euer Lutz Horn  
(ehrenamtliches Mitglieder seit fast 20 Jahren und stellvertretend für alle Mitglieder des GC Lutzhorn)*

## Ehrenamt im Peiner Hof

Jeder weiß, ohne die Ehrenämter im Golfclub funktioniert es nicht. Zumindest ist diese Aussage für die meisten Vereine gültig, denn nur wenige Betreibergesellschaften können es sich leisten, alle Bereiche mit hauptamtlich Tätigen auszustatten. Das Ehrenamt fängt beim Vorstand an und reicht über Men's-, Ladies'- und Seniors'-Captain bis hin zu freiwilligen Helfern bei großen Turnieren oder Veranstaltungen. Im Peiner Hof gibt es von allem etwas. Unser Vorstand ist mit Präsident, Vize-Präsident, Schatzmeister, Spielführer, Jugendwart und Beisitzer gut ausgestattet und lenkt mit Unterstützung des Beirats die Geschichte des Vereins.

Der Spielführer bekommt Hilfe von den Kapitänen der einzelnen Spielgruppen und den Spiel- und Wettspielausschüssen. Nur durch die Mitarbeit aller Ehrenamtlichen können das Sekretariat und der Clubmanager optimal arbeiten und die über 200 Turniere und Veranstaltungen pro Jahr meistern. Daher gilt unser Dank allen Ehrenamtlichen für ihre teils sehr zeitaufwendige Arbeit für den Verein.

*Jürgen Thieme -Clubmanager-*

### Anzeige

Das **GolfResort Semlin** hat sich in den letzten Jahren zu einem der **beliebtesten Reiseziele für Golfer und Golfgruppen** entwickelt, denn hier erlebt man naturnahes Golfen auf **insgesamt 27 Golfbahnen**. Die nahe Landeshauptstadt **Potsdam**, mit seinen historischen Gärten um Sanssouci, und **Berlin** laden ebenso zu kurzen Ausflügen ein, wie der **Naturpark Westhavelland**, in dessen Mitte die Semliner Golfanlage liegt. Sehr stolz ist man hier auf die saubere Luft und den klaren Sternenhimmel, denn die Umgebung ist Deutschlands erster Sternepark, in dem, dank der geringen Lichtbelastung, die Sterne besonders gut zu beobachten sind.

Die Golfbahnen sind vom ehemaligen **deutschen Nationalspieler Christoph Städler** designt worden, der immer noch Mitglied der Semliner Seniorenmannschaft



Semlin ein Wintermärchen  
Golfen im Winter

Ideal, um die kühlere Jahreszeit nicht ganz ohne Ihren Lieblingssport verstreichen zu lassen und sich frühzeitig auf die Saison vorzubereiten. Das Arrangement beinhaltet zwei Übernachtungen mit Frühstück, ein 3-Gang Menü, zwei 18-Loch Golf-runden, Nutzung der Golfübungsanlagen, Parkplatz und WLAN

149,00 € pro Person im DZ

Buchen Sie direkt unter 03385 55 40.

Dieses Arrangement kann nicht an Feiertagen und Silvester gebucht werden.

Semliner Golfplatzprojekt Verwaltungs GmbH

Ferchesarer Strasse 8b • 14712 Semlin

info@golfresort-semlin.de

www.golfresort-semlin.de

ist und im nächsten Jahr den Aufstieg in die 1. Bundesliga anpeilt. Wenn man in Semlin



auf der Sonnenterrasse sitzt und sein wohlverdientes Getränk nach der Runde genießt, kann man nur einen Steinwurf entfernt vor dem 18. Inselgrün erleben, wie Freud und Leid sich vereinen, wenn der Ball über das Wasser gespielt werden soll. Man gedenkt dann des eigenen Erfolgs oder Versagens und schmunzelt entspannt in den Sonnenuntergang und in Demut vor dem großem Spiel.

## CLUBTEIL

### Ohne geht nichts: Ehrenamt im GCHA

Mehr als 60 Mitglieder engagieren sich mit unterschiedlichen Aufgaben in allen Bereichen unseres Clubs. Sie sorgen für Vielfalt und Lebendigkeit, engagieren sich für die weitere Entwicklung unseres Miteinanders, für Konzepte, neue Möbel und den gesamten Spielbetrieb. Sie bringen ihr Wissen, ihre Erfahrung und vor allem ihre Zeit ein.

Stellvertretend für alle Mitglieder und den Vorstand sagen wir danke an: Sigrid Adler, Festausschuss; Frank Armbrecht, Jungsenioren-Captain; Hans-Jürgen Armbrecht, Finanzausschuss; Rüdiger Balcerek, Platzrichter und Spielausschuss; Stefan Barz, zweiter Captain AK 35; Bodo Borchert, Senioren-Captain; Marianne Borchert, Bridge; Morten Buchholz, Jugendassistent; Gerd Dempewolf, Platzrichter und Spielausschuss; Jochen Escherhaus, Hausausschuss und Platzausschuss;

Magnus Eschment, Jugendassistent; Uwe Hinrichs, Finanzausschuss und Satzung; Hans-Joachim Hinz, Kommunikationsausschuss und Sponsoring; Jörg Hoppe, Kommunikationsausschuss und Fotos; Gerlinde Jacoby, Ältestenrat; Swenne Jungclaus, Betreuung Neumitglieder; Henrik Kappelhoff-Wulff, Jugendausschuss; Frederik Keller, Jugendassistent; Matthias Kilger, Jugendassistent; Dr. Ortwin Klang, Ältestenrat (+); Ludwig Klimmer, Platzausschuss; Marion Klimmer, Spielausschuss; Alexander Knies, C-Trainer; Rüdiger Knies, Jugendunterstützer; Wilfried Köhnmann, Hausausschuss; Hilde Kolepka, zweite Ladies' Captain; Klaus Korte, Platzrichter und Spielausschuss; Jan H. Kuhlman, Kommunikationsausschuss und Redaktion; Günter Kutz, Versicherungen und Finanzausschuss; Jutta Kutz, Hausausschuss; Alfred Lackowski, Ältestenrat und Finanzausschuss; Hermann Lau, EDV-Betreuung; Christian Lau, erster Captain AK 35; Manuela Lindhorst, Damenmannschaft; Rolf Löscher, Spielausschuss; Cornelius Löscher, Jugendtrainer; Herbert Mandel, Kassenprüfer; Dorothee Muckel, Spielausschuss und Pflanzbeauftragte; Okko Müller, Ältestenrat (+); Reinhard Niedballa, Platzausschuss; Joachim Paege, erster Men's Captain; Heike Pahl, Platzrichterin Spielausschuss und neue Mitglieder; Manfred Paul, zweiter Men's Captain und Kassenprüfer; Hans-Joachim Röhl, Spielausschuss; Vincent Röhl, Jugendassistent; Ulrich Scharrenweber, Captain erste Herrenmannschaft; Uwe Schneider, ökologischer Berater Golf und Natur; Rainer Selke, Senioren; Pontus Sergelius, Captain erste Herrenmannschaft;



### Pinnau: Spielbetrieb und Ehrenamt

Der Club An der Pinnau ist bekanntlich ein gemeinnütziger Verein. Dies bedeutet auch, dass wir von und mit der Unterstützung durch viele freiwillige und ehrenamtliche Mitglieder leben. So ist der Spielbetrieb bei der Planung, Durchführung bis hin zur Siegerehrung im Schnitt bei den Turnieren auf 8-10 ehrenamtliche Mitglieder angewiesen. Das geht von der Turnierkalender-Planung der einzelnen Veranstaltungen über die Dekoration, die Festlegung der Speisen für das gemeinsame Essen bis hin zur Musikplanung und Discjockey-Buchung und der Siegerehrung. Dies alles in ehrenamtlichem Einsatz - das heißt, Freizeit einzusetzen, um für alle Mitglieder Turniere zu veranstalten, bei denen die Mitglieder mit dem Gefühl nach Hause gehen, einen rundum gelungenen Turniertag im Club gehabt zu haben. Stellt sich die Frage: Was haben die Ehrenamtlichen davon? Die Antwort möchten wir Ihnen mit einigen Impressionen unseres Oktoberfest-Turnieres vom 3.10.2015 geben.

**„Bombenstimmung bei Musik und Tanz“...und so wie auf den obigen Fotos der Spaß zu erkennen ist, so zufrieden sind alle beteiligten Ehrenamtlichen!**

Nur eine Woche später werden im Rahmen des offiziellen Saisonabschluss-Turniers alle Ehrenamtlichen durch die Clubführung geehrt. Denn neben dem Spielbetrieb gibt es natürlich noch jede Menge anderer Bereiche, die durch ehrenamtliche Mithilfe unterstützt werden (Jugendarbeit, Kommunikation, etc.) – insgesamt sind etwa 60 Mitglieder ehrenamtlich engagiert!

Vielen Dank im Namen aller Mitglieder und Gäste An der Pinnau!

#### News / Aktuelles

Wir freuen uns über Aufstieg unserer Damenmannschaft in die Oberliga. Nachdem es im letzten Jahr hauchdünn nicht geklappt hat, konnte in diesem Jahr der verdiente Sprung in die DGL 2016 gefeiert werden!  
*Ihr Wolfgang Rabald  
(Spielführer)*



Harro Voigt, Haus- und Platzausschuss; Christian Warsch, Kommunikationsausschuss und Events; Ry Werning, Jugendtraining; Ty Werning, Jugendtraining; Ulrich Witten, Platzrichter und Spielausschuss; Karl-Otto Wulff, Hausausschuss; Gerret Zielke, Ältestenrat und Finanzausschuss;

Wolfgang Zimmermann, Kommunikationsausschuss Marketing und Medien; Astrid-Viola Zingelmann, erste Ladies' Captain; Dr. Ingo Zuberbier, Ältestenrat sowie die Sportförderung der 4! Teamsupporters e. V.

*Für den Vorstand: Dr. Elmar Bröker*

# Teil der **Wendloher** Philosophie: Der Kapitän

Die drei Säulen eines jeden Golfclubs, die den Takt und die Richtung im Club im Interesse der Mitglieder vorgeben, bestehen erstens aus dem Vorstand, der mit seinen ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern das große Ganze im Blick hat. Er trifft Entscheidungen bezüglich der Mitglieder, der Finanzen, des Clubhauses, des Platzes, der Trainingsanlagen und der Mannschaften und delegiert die Aufgaben an die entsprechenden Ressorts.

Die zweite wichtige Säule stellt das Sekretariat dar, das vor allem in den Sommermonaten tagtäglich mit Fragen und Wünschen „bombardiert“ wird, sämtliche Turniere vorbereitet, durchführt und nachbereitet.

Der ständige Ansprechpartner im Club!

Die dritte Säule, das Greenkeeping-Team, bereitet mit sehr viel Sorgfalt jeden Morgen den Golfplatz so her, dass es eine Freude ist, auf die Anlage zu kommen und Golf zu spielen.

Soweit so gut. Drei ganz wichtige Säulen, die das Gerüst darstellen und ohne die kein Club bestehen könnte.

Es gibt jedoch noch eine vierte Säule, die etwas versteckt und auf den ersten Blick meist nicht so zu erkennen ist. Das sind all die Mitglieder, die eine weitere Aufgabe im Club übernommen haben, - und zwar ein Ehrenamt!

Dies reicht von der Entscheidung über die Bepflanzung der Grünanlagen rund um das Clubhaus bis hin zu den verschiedenen Ausschüssen wie Haus-, Platz-, Spiel- und Vorgabenausschuss, die sich in regelmäßigen Abständen mit den jeweils zuständigen Vorstandsmitgliedern treffen.

Auch alle Verantwortlichen der Damen-, Herren- und Seniorennachmittage, die einmal wöchentlich sichtbar, aber auch an weiteren anderen Tagen der Woche sich um die Organisation kümmern - auch sie natürlich ehrenamtlich. Nur so läuft es, wie die Teilnehmer es erwarten.

Als Kapitän einer Mannschaft, was, wie ich finde, ein sehr ehrenvolles Amt darstellt, ist der Umfang der Aufgaben noch sehr viel weitreichender:

Die ersten Aufgaben und Planungen zur Vorbereitung der anstehenden Saison beginnen bereits im November. Dann ist der Spielplan des DGV und HGV veröffentlicht, und es kann ein erster Saisonentwurf starten. Gemeinsam mit den Pros wird der Kader für die nächste Saison festgelegt. Im Ligabetrieb wie auch für die Hamburger und die Deutschen Meisterschaften müssen die Spielorte gesichtet werden. Wie weit sind diese Orte entfernt? Welche Übernachtungsmöglichkeiten gibt es?

Da wir nicht die einzige Mannschaft sind, gilt es frühzeitig zu reagieren. Das Planen von Einspielerunden und die Anreise zum jeweiligen Spielort sind vorzubereiten.

Über die Wintermonate ruht zwar der normale Spielbetrieb im Club, manch ein Clubmitglied sieht seine Schläger erst im April oder Mai wieder, nutzt vielleicht dafür das ebenfalls ehrenamtlich organisierte winterliche Clubleben.

Nicht so bei den Mannschaften:

Es gibt sowohl ein wöchentliches Fitnesstraining während der Wintermonate als auch das Techniktraining mit den Pros. Sie möchte ich an dieser Stelle ganz besonders hervorheben und ihnen für ihr großes Engagement danken.

Für das Frühjahr ist eine Trainingsreise zu planen. In Abstimmung mit dem Pros werden dann die Trainings- und Abschlagzeiten festgelegt und die Übernachtungsmöglichkeiten gebucht. Ab April beginnen die Saison und damit das wöchentliche Training.

Manche Frage, z.B.: „Warum bin ich nicht aufgestellt?“, ist persönlich oder per E-Mail zu erörtern. Meist ist es mit einem Gespräch nicht

getan, so dass diese Themen auch die eine oder andere Stunde in Anspruch nehmen. Die Mannschaftsaufstellungen sind vor jedem Spieltag der jeweiligen Mannschaftsmeisterschaften mit den Trainern zu besprechen und fristgemäß abzugeben. Da sich die Spielerinnen bzw. Spieler während der Spieltage auf ihr Golfspiel konzentrieren sollen, sind alle anderen organisatorischen Dinge meist Sache des Kapitäns, ob Tokens für die Range, die Bestellung des Mittagessens oder die Versorgung während der Runde inklusive der vorherigen Organisation aller Getränke und sonstiger Verpflegungen. Die Aufgaben reißen nicht ab, und das Kapitänamt stellt eine nahezu ganzjährige Beschäftigung dar, was allerdings in einer tollen Mannschaft sehr viel Spaß macht.

*Kai Witte (Kapitän AK 35 Mannschaft)*

Van der Valk  
**GOLFPAKET**  
2016

- 2x Übernachtung im DZ Komfort
- 2x Frühstücksbuffet
- 1x 3-Gang-Menü bzw. Dinnerbuffet
- 1x Begrüßungs-Tee-Geschenk
- Greenfee unlimited (18-Loch-Golfplatz)
- Nutzung von Schwimmbad, Sauna und Parkplätzen inkl.

ab **189,- €**  
pro Person

Tel. 03474 3 - 98 0  
meisdorf@vandervalk.de

**Parkhotel Schloss Meisdorf**  
Van der Valk GmbH, Allee 5, 06463 Meisdorf  
www.meisdorf.vandervalk.de



Charlotte und Jan-Philippe sagen für alle „danke schön!“

## St. Dionys: Danke, liebe Golfmutter!

Viele Golfclubs freuen sich über das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitglieder oder „Gönner“. Egal, ob Kapitäne, ehrenamtliche Marshalls oder Vorstandsmitglieder – alle investieren Zeit und Enthusiasmus in ihren Club.

Leider vergessen wir immer wieder eine Gruppe von Helfern, die eigentlich niemand so richtig wahrnimmt: Die Muttis! In der Regel zeichnet sich diese Person dadurch aus, dass sie selten mit Schlägern unterwegs ist und eher die Aufgabe einer Logistikerin bekleidet. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, den minderjährigen Familienmitgliedern als Fahrer und Sponsor zur Verfügung zu stehen, mentale Betreuung zu geben, die Hotelübernachtung zu organisieren, als Vorcaddie zu fungieren, psychologische Beraterin zu sein oder wenn nötig, sich einfach unsichtbar zu machen – ganz wie es der kleine Golfstar ohne Führerschein nun mal braucht.

Als Golfmutter muss man starke Nerven haben. Geduld ist nicht nur eine Tugend, sondern absolut notwendig, da man sonst dem allgemeinen Wahnsinn zum Opfer fallen würde. Nicht nur der Druck aus der eigenen Familie muss gemeistert werden, auch so manches Mal die nervigen Blicke einzelner Gastronomen, dass schon wieder eine Golfmutter einen Tisch blockiert. Wer glaubt, sie sei eine gute Kundin, bekommt sogleich die betriebswirtschaftliche Erklärung des Gastronomen um die Ohren geschlagen! Denn eine Golfmutter kann nun mal in 6 Stunden auf der Terrasse keine 18 Kaffee und 12 Stücke Kuchen

umsetzen. Geschweige denn vier Mittagessen!

Als Vorcaddie blockiert man zwar nicht die Terrasse, aber vielen kleinen „Golfstars“ ist es ja gar nicht so recht, dass Mami beim Spielen zusehen kann. „Es nervt einfach nur, wenn sie schon wieder soooo guckt“, meint der kleine Thomas (13 Jahre alt). Dabei muss eine Mutter nicht mal was sagen. Der leidige Blick reicht meistens aus, damit sich der kleine Golfstar gestört fühlt. Mal abgesehen davon, dass jeder andere Zuschauer eher die Augen verdreht hätte, wenn unser beschriebener „Superstar“ in Dustin Johnson-Manier versucht, seinen Ball aus einer schier unmöglichen Lage zu spielen, anstatt ihn für unspielbar zu erklären. Als Golfmutter muss man gerade in solch einer Situation ganz stark sein, denn sagen darf man ja nichts, denn sonst hagelt es Strafschläge. Und verdrehte Augen sind niemals vergleichbar mit dem leidigen Blick einer Mutter.

Als Außenstehender hat man vielleicht gar nicht mal so den Blick für die Leistung, die eine Golfmutter bringt. Das liegt aber daran, dass man immer nur an schönes Wetter denkt, wenn man sich an Golfsituationen erinnert. Die Realität sieht meistens anders aus: 14° C und ein ordentlicher Nieselregen! Stau bei der Anfahrt, Frühstück im Hotel am Wochenende erst ab 8:00 Uhr (Startzeit natürlich um 8:30 Uhr), und der Golfstar hat die Regenjacke in der häuslichen Garage vergessen. Auch der Hinweis, ihn daran erinnert

zu haben, löst noch nicht das Problem, warum es nicht die dritte Galvin Green Regenjacke für 240,- € sein muss, sondern vielleicht die von Nike für 120,- €.

Glück hat man, wenn der eigene Partner Verständnis für die Situation aufbringt oder man als Frau ein wenig Unterstützung vom Partner erhält. Fragen wie: „Wart ihr schon wieder den ganzen Tag/Wochenende auf dem Golfplatz?“, sind natürlich wenig hilfreich. Sowieso ist der Golfpapi eigentlich gar nicht mit der Golfmutter vergleichbar. Entweder er hält sich auf der Driving Range auf, macht den Kurzplatz unsicher oder fährt auf den benachbarten Platz für eine eigene Runde Golf. Das Ergebnis des Nachwuchses kann man mit dem Smartphone abfragen und nach kurzem Blick auf die Scorekarte kann er zumindest Interesse heucheln: „Was hast Du denn an Loch 14 gemacht?“, ist ideal, um einen Schuss ins Blaue abzusetzen...

Klar ist durch diesen Artikel eines geworden: Golfmutter sind Heldinnen! Immer im Hintergrund, den Launen ihrer kleinen Stars ausgesetzt, zum Teil mehr unterwegs als so mancher Fernfahrer, ein Freizeitmanagement-Talent. Wir wollten einfach nur mal klar machen, dass es nicht nur Präsidenten, Spielführer und Co. auf einem Golfplatz gibt, die tolle Arbeit leisten, sondern ein Dankeschön an alle Eltern sagen, die über eine Golfsaison viele, viele Abstriche für ihre persönliche Freizeit erleiden und so in vielen Fällen den Golfsport erst voranbringen.

*Tim Schneider*

# Hanse Golf 2016 – Die Golfmesse im Norden wird wieder zum vielseitigen Golftreffpunkt

Golf erleben sowie viele Trends und Innovationen des Golfsports entdecken - das gibt es jährlich auf der Hanse Golf. Zum 14. Mal werden sich mehr als 180 Aussteller vom 05. – 07. Februar 2016 auf dem Gelände der Hamburg Messe präsentieren und die hanseatische Golf- Metropole zum vielseitigen Golftreffpunkt machen: Schwungvolle Eindrücke garantiert. Hanse Golf lädt zum Shoppen ein Drei Tage lang wird die Halle A4 zur Golf-Einkaufsmeile. Namhafte Unternehmen des Golfhandels bieten den Besuchern ein tolles Sortiment an Schlägern, Mode und Zubehör. Hanse Golf weckt die Reiselust Golf-Fernreise, Golf-Kreuzfahrt oder Golf-Kurztrip? Erholungssuchende und Reiseinteressierte finden hier sicherlich das persönliche Traumziel. Reiseveranstalter, Hotels- und Resorts sowie einzelne Reisedestinationen und Golfplätze bringen bereits das entsprechende Urlaubsfeeling auf die Golfmesse. Hanse Golf – Das Golferlebnis Ein Longest Putt presented by Jeep/Motorvillage

Hamburg, ein Putting Green powered by Private Greens, die Indoor Driving Ranges sowie Golfsimulatoren sind neben der Volvo Krüll Golf Arena die Mitmachevents und Publikumsmagneten für alle Hanse Golf Besucher. Hier darf geputtet, aufgeteet und getestet werden. In der Golf Arena sponsored by Volvo Krüll unterstützen zahlreiche Golfexperten den bereits aktiven Golfer ebenso wie den Golfneuling. In zahlreichen Vorträgen werden Tipps und

Tricks für ein besseres Golfspiel vermittelt. Hanse Golf – Golfluft schnuppern 2016 ist Golf erstmals wieder olympische Sportart. Getreu dem Motto „Dabei sein ist alles“ bietet die Golfmesse auch für Golfinteressierte und Neulinge neben Information ganz viel Erlebnis, damit jeder von ihnen nach seinem Messebesuch Feuer und Flamme für den Golfsport ist. Weitere Informationen zum 1. Abschlag im nordischen Golfkalender gibt es auf [www.hansegolf.com](http://www.hansegolf.com).

## HANSE GOLF – DIE FAKTEN

Hamburg Messe Halle A4

Eingang Mitte, Messeplatz 1  
20357 Hamburg

Eintritt: regulär 15 Euro  
ermäßigt 10 Euro

Ermäßigungsgutscheine sind auf [www.hansegolf.com](http://www.hansegolf.com) erhältlich.

Öffnungszeiten:

05. – 07.02.2016

Täglich von 10:00 – 18:00 Uhr

Bleiben Sie am Ball auf [www.hansegolf.com](http://www.hansegolf.com) und auf der Golftage München Facebook-Seite unter [www.facebook.com/HanseGolf](http://www.facebook.com/HanseGolf)

# Hanse Golf

Die Golfmesse im Norden



## INFORMIEREN, SPIELEN & SHOPPEN

GOLFSHOPS // GOLFSIMULATOREN // EVENT-ARENA  
INTERAKTIVE VORTRÄGE // REISEWELT // INDOOR DRIVING RANGE

[HANSEGOLF.COM](http://HANSEGOLF.COM)

Golf in Hamburg

<sup>1)</sup>Gutschein gilt nur für 1 Person

## 5 EURO ERMÄSSIGUNG

MIT DIESEM GUTSCHEIN ERHALTEN SIE IHR TAGESTICKET  
ZUM ERMÄSSIGTEN EINTRITTSPREIS VON 10 EURO  
STATT DER REGULÄREN 15 EURO<sup>1)</sup>

**HANSE GOLF // 05.-07. FEBRUAR 2016**

HAMBURG MESSE HALLE A4, EINGANG MITTE  
TÄGLICH 10-18 UHR

## CLUBTEIL

### Kapitäne / Betreuer im Club

#### Förderung der Hockenberger Jugend

Um das Clubleben bunt zu gestalten, gibt es in jedem Golfclub neben den Turnieren und gesellschaftlichen Veranstaltungen Mannschaften. Mannschaften erfüllen neben dem sportlichen Aspekt für den Einzelnen und repräsentativ für den Club die sportliche Förderung als wichtige Aufgabe. Gerade im Bereich der Jugend steht die Förderung sogar deutlich im Vordergrund.

In den vergangenen Jahren hat sich viel getan. Die Einführung der Deutschen Golf Liga hat den zeitlichen Aufwand für die Mannschaftsspieler deutlich erhöht. Umso wichtiger sind die Kapitäne und Betreuer für den Club geworden. Sie halten ihre Schäfchen zusammen, kümmern sich um die Planung und Anreise an den Spieltagen und sind stets offen für die Sorgen und Nöte ihrer Kameraden. Gerade im Bereich der Jugend sind sie besonders wichtig, da bereits die Organisation von Fahrgemeinschaften zur Herausforderung werden kann.

Neben den klassischen Mannschaften gibt es am Hockenberg zusätzlich die „Birdies und Hougos“, welche wöchentlich zusammenkommen, um gemeinsam Golf zu spielen und dabei Spaß zu haben.

Die Kapitäne haben zusätzlich die Aufgabe, die Kalendergestaltung verbunden mit den Turnierformen für das Jahr zu planen, um dadurch Abwechslung in das gesellschaftliche Leben des Clubs zu bringen.



Das Besondere dabei ist, dass all diese Mitglieder des Hockenbergs ihre Tätigkeit ehrenamtlich durchführen und dadurch einen Teil ihrer Freizeit dafür verwenden, anderen Mitgliedern des Clubs die Zeit zu versüßen. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, sich für andere Menschen einzusetzen. Durch ihre Tätigkeit unterstützen sie nicht nur den Einzelnen, sie sind vielmehr wichtiger Bestandteil des Clubs, da sie ebenso helfen, den Club nach außen zu vertreten.

Der Hockenberg kann sich glücklich schätzen, dass sich immer wieder aufs neue Mitglieder finden, die sich dazu bereit erklären. Sie sind es, die das Clubleben maßgeblich mitformen und dadurch die Gemeinschaft positiv zusammenschweißen. *Franziska Schrader*

## Treudelberg: Die guten Geister eines Clubs

Was wäre ein Club ohne seine stillen und emsigen Helfer, die viel Zeit und Liebe ins Detail stecken? Rein gar nichts.

Ich bin der Meinung, die meisten Mitglieder eines Clubs machen sich nur selten Gedanken darüber, wie viele Helfer und Kümmerer notwendig sind, um ein angenehmes und reibungsloses Clubleben zu gewährleisten.

Es beginnt schon mit den Kapitänen der Damen- und Herrenmannschaft, die alle Arbeiten zur Organisation und Durchführung der Ligaspiele leisten müssen, angefangen von der Quartiersuche bis hin zu kalten Getränken. Oft sind mehrere Tage der Vorbereitung notwendig, und später muss die Truppe auch noch wohlbehalten wieder in der Heimat ankommen.

Bei der Jugend ist zwar der Jugendwart verantwortlich, aber für die Mädchen und Jungen müssen jeweils freiwillige Helfer gefunden werden, die die junge Herde zusammenhalten, fahren und wieder einsammeln. Ganz besondere Betreuung ist bei den Turnieren angesagt, denn hier müssen die jungen Spieler/innen oft noch auf den richtigen Weg gebracht werden, damit auf der Runde auch das Trinken und Essen nicht zu kurz kommt, die Regenkleidung im Bag ist und genügend Bälle vorhanden sind.

Für jede Gruppe der Turnierspieler AK 35, AK 50 + AK 65 muss ebenfalls je ein Kapitän gefunden werden, damit ein Wettspiel gewährleistet ist.

Besonders möchte ich auch die Kapitäne hervorheben, die jede Woche regelmäßig einen Damen-, Herren- und Seniorennachmittag durchführen mit dem Anspruch der Spieler,

möglichst häufig wechselnde Golfspielarten anzubieten. Hut ab vor diesem Einsatz.

Außerdem ist es Tradition, regelmäßig noch ein bis zwei Sonderveranstaltungen oder Ausflüge durchzuführen, bei denen Essen, Trinken und Unterhaltungsprogramm geplant und organisiert werden müssen. Auch dort wird viel Zeit investiert, um ein tolles Event zu arrangieren.

All diesen stillen Helfern zolle ich Respekt und Dankbarkeit für ihren Einsatz, denn ohne sie würde es in den Clubs traurig aussehen.

Wir bedanken uns bei all diesen freiwilligen Helfern mit einem Turnier und anschließend dem guten Essen.

Wolf-Dieter Loff (Spielführer Treudelberg)

P.S. Der „Kopf“ all dieser Captains und Helfer aber ist und bleibt der Spielführer, der täglich vor Ort anzutreffen ist.

## Holm: „You never walk alone...“

Die generelle Bedeutung des Ehrenamtes kann aus unserer Sicht gar nicht hoch genug bewertet werden – allen freiwilligen Kräften schon zu Beginn den größten Dank – im Folgenden wollen wir exemplarisch einige Ehrenamtler nennen; die den Holmer Geist verinnerlicht haben und so die hohe Attraktivität unseres Clubs zu einem gehörigen Maße mit gestalten.

Das neue Matchplayteam Kalle Mönlich/Wilfried Linnenbrügger hat gleich im ersten Jahr eine perfekte Organisation hingelegt, kleine Streitfälle schnell und verbindlich gelöst und sicher das Holmer Matchplay auf ein neues Niveau geführt. Nicht zu vergessen alle Mitglieder des Spielausschusses – egal wie das Wetter ist, der eingeteilte Spielleiter ist da, spielt (zumindest bei den normalen Turnieren) mit, wartet, bis alle Schäfchen im Hause sind, um dann die Sieger zu ehren – als Beispiel ist hier Gunda Blum zu nennen „die Mutter des Freitagsbechers“, dieser geht dann meistens an



Jan Lilleberg – „seine tollen Bruttoreden entschädigen dann für einen langen Tag“, so Gunda.

Rolf Wildhack organisiert das Holmer Team der Hamburger Winterrunde mit gewohnter Präzision. „Buxtehude, 2 Grad erhöhte Wintergrüns und Schneetreiben..., es ist nicht immer leicht, Spieler zusammenbekommen, die bei Eis und Schnee um 9:30 Uhr abschlagen wollen“. „Macht nichts, man darf ja besser legen und es gibt danach ein leckeres Essen“, so Georg Lutter treffend nach seinen 26 Nettopunkten „und Streicher waren Armin und Stefan...“.

Auch neue Teams sind 2015 in Holm ins Leben gerufen worden – wie u.a der Platzausschuss. „Natürlich können wir nicht alle Bäume kappen und Gräben zuschütten, nicht alles kann umgesetzt werden, aber die Sicht der verschiedenen Zielgruppen wird mit einbezogen und der Platz immer ein Stückchen besser gemacht; gerade diese Details sind es, die es dann zu einem großen Ganzen zusammenzufügen gilt“, so Frank Sauke.

Elsebeth Zellweger und Helmar Rausch als Captain des Damen bzw. Herren nachmittags halten ihre Schäfchen zusammen und schaffen es, den Zuspruch und den Spaß am Spiel weiter zu steigern. Stellvertretend für unsere Captains Svenja Masler: „Hotels buchen, Kleidung festlegen, Startzeiten organisieren, Fahrgemeinschaften bilden, Aufstellungen planen – natürlich leidet bisweilen das eigene Spiel und selbst wenn es mal kleineren Ärger gibt, überwiegt dennoch eindeutig das Positive!“

Die Jugendarbeit in Holm ist als beispielloses Erfolgsmodell zu beschreiben. Wolfgang Apking: „Unser Dream-Team, Susanne, Calum und Sue (alle echt blond, nicht gefärbt...) sorgt dafür, dass die Holmer Kinder und Jugendliche eine Freude am Golfsport entwickeln, die ihresgleichen sucht. Eberhart Hellich und Frau Joost Müller organisieren den Seniorennachmittag sensationell, was die anhaltend hohen Teilnehmerzahlen verdeutlichen. „Die Senioren sind quasi die Apple-Aktie der Holmer Börse – immer wieder innovativ und zu recht hoch bewertet“, so Claus Koeberer.

Liebe Holmer Ehrenamtler, ohne Euch wären wir nichts – opfert gerne weiter Eure freie Zeit und bleibt mit dem gleichen Spaß und Engagement dabei – weiter so, vielen Dank.

Stefan Löwe

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** HAMBURGER GOLF VERBAND E.V.  
Golf in Hamburg ist das Magazin des HGV und seiner Mitgliedsclubs.

www.golfverband-hamburg.de  
Magazin der „PGA of Hamburg“.

Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Redaktion:** Sportallee 41, 22335 Hamburg

**Chefredaktion (v.i.S.d.P.):** Ehrhard J. Heine (EJH)

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:** GiH-Redaktionsteam, Clubkorrespondenten

**Titelfoto:** Christiane Hass (HGC)

**Verlag:** L.A.CH. SCHULZ GmbH,  
Mattentwiete 5, 20457 Hamburg  
Tel.: 040/369 80 40, Fax: 040/369 80 444  
golf@lachsulz.de, www.lachsulz.de

**Geschäftsführung:** Herbert Weise, Michael Witte

**Druck/Vertrieb:** Silber Druck oHG  
Am Waldstrauch 1, 34266 Niestetal  
Tel. 0561 / 52 00 7-0, Fax 0561 / 52 00 720  
info@silberdruck.de

**Erscheinungsweise:** Golf in Hamburg erscheint zweimonatlich im Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

Beachten Sie bitte die Beilage der Firma Golf Versand Hannover und Castan.



## Geschenkideen



### Golf Kalender 2016

Photograph Ralph Dörnte hat sich zwischen Warnemünde (Golfanlage Warnemünde) und München (Golfpark München Aschheim) auf Entdeckungsreise durch Deutschland begeben. Im Format B 62 cm x H 42 cm finden sich zwölf besonders hochklassige und interessante Golfplätze wieder. Nur € 29,90

**Bestell-Nummer: 441205**



### Foot Joy Wintersof

Damen o. Herren

Cabretta-Leder in der Handinnenfläche und am Zeigefinger vermittelt ein weiches Gefühl und ist griffig und haltbar. Mit 40g Thinsulate von 3M in dünnen, elastischen Lagen für maximalen Wärmerückhalt und Beweglichkeit. Fleece mit Strickbündchen. Praktische Teehalterung. Damen: S bis L. Herren: S bis XL. Farbe: Schwarz. Nur € 24,90

**Bestell-Nummer: 421753**



### Nike Wintermütze

Sie schützt die Ohren mit angenehmen Fleece, das runtergeklappt werden kann. Durch einen Gummizug in der Größe variabel. Einheitsgröße. Farbe: Schwarz. Nur € 19,99

**Bestell-Nummer: 6082133**

erhältlich unter [www.all4golf.de](http://www.all4golf.de) oder im Shop:

Golf Versand Hannover GmbH

Kugelfangtrift 6b

30179 Hannover

Tel. 0511-85 65 55



# CLUBNACHRICHTEN

## Redgolf Moorfleet: Jugend an die Macht!

### Was gute Jugendarbeit so alles bewirkt, mussten wir bei RedGolf in Moorfleet am eigenen Leib erfahren.

Bei uns kümmern sich ausschließlich ehrenamtliche Mitglieder um die Betreuung und Ausbildung in unserer Jugendabteilung. Das Kinder- und Jugendtraining wird in unterschiedlichen Altersgruppen angeboten, unsere Übungsanlagen eignen sich hervorragend für die Kids. Die Kleiderordnung ist leger, und gerade die ganz Kleinen dürfen sich bei uns recht zwanglos bewegen. Das Pitching-Areal wird gern mal als Spielwiese oder gar als Bolzplatz genutzt.

Redgolf Moorfleet gehört zu den kleineren Golfclubs in Hamburg. Vielleicht sind diese (nur) 9 Löcher besonders gut geeignet für Kinder. Unsere Anlage ist überschaubar und alle Abschläge sind geratet.

Die regelmäßigen Kids Turniere mit verkürzten Abschlägen werden gern angenommen. Damit können auch kleinere Kinder, denen nur die Länge der Schläger (und Schläge) fehlt, auf 9 Löchern Turniererfahrung sammeln. Zum Spaß aller Beteiligten gibt es danach auf dem Putting Grün ein Putten um Gummibärchentüten.

Die größeren Kinder spielen bei den HGV Turnierserien mit. Wobei die Trennung der Geschlechter und die immer heftigeren Ausschreibungs-Modalitäten uns als kleinen Club vor schier unüberwindliche Hindernisse stellen. Dennoch schaffen wir es, die eine und andere Mannschaft mitspielen zu lassen - vom Mini Cup bis zu den neuen Herbst AK18 Turnieren. Der Spaß und die Freude am Golfsport treiben uns an. Auch wenn der Spaß im Vordergrund steht, lassen sich die Kleinen schon früh bei spannenden Wettkämpfen mitreißen.

Und so spielten auch in diesem Jahr Kinder bei den Clubmeisterschaften der Damen und Herren mit. Zählspiel 18

Löcher, am folgenden Tag werden die letzten vier per Lochspiel bei den Damen und bei den Herren die letzten acht per Lochspiel platziert. Sandy Voß (17 Jahre) hatte sich bei den Damen für das Endspiel qualifiziert. Da war die Aufregung groß, aber mit unserem Präsidenten Pit Lau als Caddie konnte ihr erstes Finale bei den Clubmeisterschaften gegen die Vorjahressiegerin starten. Viele Zuschauer begleiteten das spannende Lochwettspiel und

konnten sich an dem souveränen Auftritt von Sandy erfreuen. Ein verdienter Sieg belohnte sie für ihr fleißiges Training.

Bei den Herren war es mindestens genauso spannend. Nach 18 Löchern Zählspielqualifikation und zwei Lochspielen qualifizierte sich Jan Philipp Nebe (14 Jahre) für das finale Lochspiel. David gegen Goliath hätte man meinen können. Viele Jahre Golferfahrung standen Jan gegenüber, der leider obendrein durch eine Kniebandage gehandikapt war. Auch bei diesem Finale hatten sich etliche Zuschauer mit auf den Weg gemacht, und sie bekamen ein großartiges Spiel mit viel Kampfgeist geboten. Zum Schluss konnte sich Jan, auch wegen seines hervorragenden Kurzspiels, durchsetzen und gewann die Herren-Clubmeisterschaft. Einen weiteren Pokal gibt es bei RedGolf in Moorfleet, und der ist bei manchen Mitgliedern noch begehrt: Matchplay. Die Spiele begannen im Mai, und nach vielen Telefonaten und Verabredungen für die nächste Spielrunde ging es Anfang September für Tiberius Peters (15 Jahre) in das Finale. Langsam hatte er schon etwas Erfahrung gesammelt, aber es war seine erste Matchplayrunde, die er mitspielte. Unter den wachsamen Blicken der Mitglieder konnte Tiberius auch hier das Spiel für sich entscheiden und so seinen ersten Matchplay Pokal gewinnen.

Dieser dreifache Pokalerfolg durch unsere aufstrebende Jugend freut nicht nur mich als Jugendwartin, sondern ist eine Bestätigung, dass wir unsere Jugendlichen auf den richtigen Weg bringen. An dieser Stelle ein besonderer Dank an alle ehrenamtlichen Helfer und an die engagierten Eltern. Damit der Höhenflug von Sandy und Jan noch weitergehen kann, wechseln sie nach Ahrensburg und Treudenberg. Wir wünschen den Beiden viel Spaß und Erfolg auf ihrem weiteren Weg. *Regine Peters - Jugend*



## FAIRWAY ZUR ENERGIEWENDE

Profitieren Sie vom Private Placement  
»Biogasaufbereitungsanlage Dessau«

BETEILIGUNG BIS 15.12.2015

EXKLUSIVER ANLEGERKREIS

NACHHALTIGE INVESTITION

HOHE RENDITE

Jetzt zielsicher informieren und investieren:  
[www.gruenewerte.de/privatzins](http://www.gruenewerte.de/privatzins)

GRÜNEWERTE ENERGIE GMBH / Bavariafilmpfad 7 / 82031 Grünwald / Fon 089/80 91 306-0



SCHWARZ

TOR

[www.schwarztor.de](http://www.schwarztor.de)

Zäune Tore Antriebe  
Bau- u. Rep. Schlosserei  
Tel. 040-772737 Fax 040-775994



## Peiner Hof - Preis des Präsidenten 2015

Der gesellschaftliche Höhepunkt der clubinternen Turniere war und ist der „Preis des Präsidenten“. Auch in diesem Jahr wurde wieder die Maximalzahl der Teilnehmer erreicht und 104 Spielerinnen und Spieler gingen am 16. August pünktlich um 12 Uhr an den Start. Mit dem Wetter hatten die Teilnehmer Glück wie schon im vorigen Jahr, und die Bewässerung des Rasens erfolgte erst nach dem Turnier. Im Anschluss an die sportlichen Strapazen versammelte man sich in der Reetdachscheune, um sich den kulinarischen Freuden zu widmen und über den einen oder anderen gelungenen Schlag zu debattierten.

Nach dem Hauptgang nahm Präsident Wilfried Kniffka nach einer kurzen Ansprache und Danksagung an die von ihm akquirierten Sponsoren die Siegerehrung vor. Das Turnier wird jedes Jahr großzügig mit zahlreichen Preisen ausgestattet, so dass insgesamt 24 Wertungen (2 Brutto, 18 Netto, Longest Drive, Nearest to the Pin) vorgenommen wurden. Hinzu kam noch eine Sonderverlosung mit zahlreichen Preisen. Die Sieger des „Preis des Präsidenten“ sind immer die Gewinner des 1. Netto A. In diesem Jahr ging die Trophäe an Christopher Janzen und Dirk Wäscher.

Es ist schön zu beobachten, dass immer mehr junge Mitglieder an den geselligen Turnieren teilnehmen. Ein Zeichen für den Verein, dass das Clubleben intakt ist und angenommen wird. Die positive Resonanz der Mitspieler war erneut groß, so dass sich alle auf das nächste Jahr freuen, wenn der Vorstand wieder zum „Preis des Präsidenten“ einlädt.

### Offenes Senioren Turnier über 12 Löcher

Golf über 12 Löcher, geht das? Ja, im Peiner Hof. Das erste offene Seniorenturnier fand bei herrlichem Sommerwetter den vollen Beifall der 83 teilnehmenden Damen und Herren, die sich auch über viele Gäste aus 8 umliegenden Clubs freuten.

Brutto-Sieger wurde Hermann Schmietendorf aus HH-Holm. In der Nettoklasse A siegte Uwe Schäfermeyer im Stechen gegen Ingo Leissler und Uwe Johannsen mit 26 Punkten. Auch in der Klasse B führten 26 Punkte zu einem Stechen zwischen Bernd Klages und

Brigitta Seifert. Dritte nach Sieger Klages wurde Hannelore Heege mit 24 Punkten.

Die Ausgeglichenheit des Teilnehmerfeldes wurde nicht zuletzt durch die Siege von Elke Levit bei Longest Drive und Brigitta Seifert bei Nearest to the Pin dokumentiert.

Auf der Terrasse der Clubgastronomie wurde das Turnier bei Kaffee und Kuchen mit der Siegerehrung beendet.

Das Senioren-Turnier verlief so erfolgreich, dass Aussicht auf eine Wiederholung in 2016 besteht.

### Clubmeisterschaften 2015

Am 29./30.8.2015 wurden die diesjährigen Clubmeisterschaften im Einzel ausgetragen. Insgesamt nahmen 58 Spielerinnen und Spieler in den Kategorien Seniorinnen/Senioren und Damen/Herren teil. Die Witterungsverhältnisse waren gut, und pünktlich um 8 Uhr konnte die erste Runde der Herren gestartet werden. Die Damen spielten in diesem Jahr erstmals nur 36 Löcher an zwei Tagen, was zur Verdoppelung der Teilnehmerinnen führte.

Nach guten und knappen Ergebnissen am ersten Tag wurde es am zweiten Tag noch einmal spannend. Bei den Herren konnte erst im Stechen der Vize-Clubmeister ermittelt werden.

Bei den Seniorinnen konnte sich Susanne Jordan (182) vor Chang-Soon Yoon (193) und

Mira Park (215) durchsetzen. Bei den Damen wurde abermals Carolin Fetzer (192) vor Ute Ernst (195) und Felicitas Jaster (200) neue Clubmeisterin. Bei den Senioren konnte sich Choi-You Chu (162) vor Christian Zenka (172) und Stephan Fittschen (174) wieder an die Spitze setzen.

Der alte und neue Clubmeister bei den Herren heißt David Henkys. Er spielte insgesamt 240 Schläge und konnte seine beiden Konkurrenten mit 14 Schlägen hinter sich lassen. Im Stechen um Platz zwei setzte sich Youngster Rafael Grenz gegen Stefan Völcker durch. Herzlichen Glückwunsch an unsere Clubmeister 2015! Der gesamte Vorstand gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg bei unserem schönen Sport.

*Jürgen Thieme (Spielführer)*

## GCHA: Diese Saison hat ihre Meister

Die letzten Wettspiele liegen hinter den Aktiven, es gab große Leistungen und packende Runden. Viele Mitglieder waren als Caddie oder Zuschauer hauptsächlich auswärts wieder dabei und erlebten die Qualifikation der Jungenmannschaft (AK 18) für die Teilnahme an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften.

Mit Platz 7 kehrten unsere Jungen vom Finale der DMM in Bad Griesbach zurück. Im starken Feld der besten Mannschaften aus Deutschland konnten sich Morten Buchholz, Magnus Eschment und Henrik Stoffersen, Ty und Ry Werning, Wilhelm Schreiber und Jonah Barz mit sehr guten Leistungen behaupten. Coach Christoph Frass und die mitgereisten Fans waren sehr zufrieden mit diesem Saisonfinale.

In einem außerordentlich starken Feld konnte sich Velia Höver bei den Damen nach 3 Runden Zählspiel mit 77 + 79 + 74 = 230 Schlägen die Meisterschaft sichern. Bei den Herren war Pontus Sergelius mit 70 + 67 + 71 + 74 = 282 Schlägen der Sieg nicht zu nehmen.

Jugendclubmeister wurde nach 2 Runden Zählspiel Morten Buchholz mit 72 + 75 = 147 Schlägen, die AK 50 Clubmeisterschaft sicherten sich Christiane Coym mit 89 + 84 = 173 Schlägen sowie Frank Armbrecht mit 84 + 83 = 167 Schlägen. AK 65 Clubmeisterschaft: Dagmar Kalkoffen 86 + 86 = 172 Schläge bzw. Young-Sun Hwang 84 + 87 = 171 Schläge.



Foto : Lukas Eschment

Und zum Schluss noch ein Ass und eine Taufe: Astrid Zingelmann hat das Ass mit Holz 3 auf der Bahn 13 (Par 3, 127 m) beim Endspiel Saison Cup am 6.10.2015 geschossen. Und wer unter den Jugendlichen in Ahrensburg einstellig wird, muss einer alten Tradition folgend baden gehen. In diesem Jahr traf es Kaj Stoffersen am 5. September nach der Jugendclubmeisterschaft.

*Jan Kuhlmann*

## CLUBNACHRICHTEN

### Nicht-Golfer und Golfer Hand in Hand in Hoisdorf

Unter dem Motto „Members & Friends – Handicap trifft Schnupper-Golf“ lud der Club im August Golfer und Nicht-Golfer zu einem gemeinsamen Turnier ein. Es fanden sich 64 Teilnehmer - darunter 32 Nicht-Golfer - bei allerschönstem Sommerwetter in Hoisdorf ein. Jeder Nicht-Golfer wurde von einem Mitglied bei seinem ersten „Golf-Tag“ begleitet. Mit Unterstützung der Pros wurden erste golferische Schritte auf der Driving Range und auf dem Übungs-Grün in kurzen Trainings-Einheiten absolviert. Dabei hatten die Paarungen aus Nicht-Golfern sowie Golfern viel Spaß und waren mit Eifer bei der Sache! Beim 9-Loch-Turnier schnupperten die Golf-Neulinge Turnier-Atmosphäre und erhielten einen guten Eindruck vom Golf-Spiel und seiner Faszination. Die Golfer übernahmen die Schläge bis zum Grün, und die Nicht-Golfer durften erfolgreich einlochen! Der Erfolg eines jeden Teams wurde als Erinnerung im Bild verewigt. Die jüngste Teilnehmerin war 10 Jahre jung, die älteste über 80 – und trotz



Spaß-Charakter waren die Newbies enorm ehrgeizig und konzentriert bis zum neunten Loch! Zu gewinnen gab es für die Nicht-Golfer Schnupperkurse und einen Platzreife-Kurs. Die Resonanz auf das gemischte Doppel in Hoisdorf war überzeugend: „Ein ganz toller und gut organisierter Tag, der viel Spaß gebracht hat!“ „Der Unterschied im Golf-Club Hoisdorf ist, dass die Mitglieder sich Zeit genommen haben.“ Man kann getrost von der Verbreitung des Virus Golf ausgehen!



### Immenbecker erspielen stolze Summe

Stolze 2.245 Euro sind am 4. Oktober 2015 beim vierten Charity-Turnier des Golfclubs Gut Immenbeck zusammengekommen. Das Geld geht an die Alzheimergesellschaft Stade. Dass auch diesmal die Summe aus dem Vorjahr übertroffen wurde, ist den 46 Golfern des Klubs und ihren Gästen zu verdanken. Auf Einladung des 1. Vorsitzenden, Heiko Schübler, und Eva Becker von der Alzheimergesellschaft Stade eröffnete Landrat Michael Roesberg das Turnier persönlich.

### Der Buxtehuder Golfplatz bekommt ein neues Gesicht

Die umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen auf unserem Golfplatz haben begonnen und die ersten Grüns sind bereits fertig gestellt.

Direkt am Tag nach dem diesjährigen Finale der Pro/Am-Serie des PGA Landesverband Hamburg fiel der Startschuss zu unserem „neuen“ Golfplatz. So wurde, wie geplant, pünktlich am 8. September auf den ersten Grüns der Boden umgefräst. Anfangs war der Anblick tonnenschwerer Baumaschinen auf unseren gepflegten Grüns für alle Buxtehuder Mitglieder, den Clubverantwortlichen und vor allem dem Buxtehuder Greenkeeper Frank Johannsen etwas ungewohnt. Doch der rasche Baufortschritt ließ alle Beobachter schnell erkennen, dass der Plan von Golf-

platz-Architekt David Krause aufgeht und unser Golfplatz ein neues, frisches Gesicht durch viele moderne Spielelemente erhalten wird.

#### Die Grüns: Neue Konturen und Breaks

Bei guten Wetterbedingungen konnten die einzelnen Arbeitsschritte jeweils zügig abgeschlossen werden: Nach dem Abfahren des alten Rasens wurde auf den ersten Grüns eine neue Rasentragschicht hergestellt, viele Meter Drainage verlegt, die Beregnung erneuert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht und schließlich die mit Spannung erwarteten Breaks in die Oberfläche mit der Raupe moduliert. Nach dem Glätten war die Kontur der späteren Grüns jetzt bereits fertig gestellt. Nur der Rasen fehlte



noch. Mit Hochspannung erwarteten wir dann an einem Donnerstagmorgen den ersten LKW mit frischen Grünrasensoden aus Leeds in England. Als im Morgengrauen die Heckklappe geöffnet wurde, hielten die Soden nach der langen Reise der kritischen Qualitätskontrolle unseres Bauleiters stand. Damit der Rasen nach dem Entladen aus dem klimatisierten Anhänger keine Feuchtigkeit verliert, galt es, keine Zeit zu verlieren. Mit drei Teams wurde auf den ersten drei Grüns der Rasen zeitgleich verlegt. Der Anblick am frühen Abend war atemberaubend und machte spontan Lust zum Probespielen. Natürlich müssen die frisch verlegten Soden noch geschont werden.

KUF

Golfwelt im digitalen Zeitalter

# Unerwünschte Flugkurven schnell enträtselt „Erkennt man das Problem – ist die Korrektur simpel...“

...meinten PGA-Pros Gary Hillson und Gary Kershaw von der Golfakademie Oberalster. Sie leiten die Golfakademie, die im November eröffnet. Nach der Vorstellung der Beiden soll in Tangstedt ein Hot Spot für die Leistungsgolfer aus ganz Norddeutschland entstehen, aber auch der Bogey Spieler kann sich in der Akademie Hilfe holen. Das Schulungscenter mit zwei Studios ist für jeden offen! Um eine Stunde zu buchen, muss man weder Mitglied im Club Oberalster noch in irgendeinem anderen Verein sein.



Hillson & Kershaw

- ✓ Face Angle
- ✓ Club Path
- ✓ Attack Angle
- ✓ Face to Path
- ✓ Smash Factor
- ✓ Ball Speed
- ✓ Dynamic Loft
- ✓ Spin Rate
- ✓ Spin Axis
- ✓ Optimizer

Der Kernpunkt einer TrackMan-Unterrichtsstunde ist die Ballflugoptimierung mit allen Schlägern.

Dahinter steckt feinste Digitaltechnologie: Eine Doppler-Radar-Technologie, die sofort eine optimale Auswertung der unendlich vielen Parameter erfasst, auswertet und im Screen darstellt. Das gewonnene Zahlenmaterial liefert jedem Golfer alle wichtigen Faktoren des Ballflugs, um individuell, schnell und beständig zu einem besseren Ballkontakt zu kommen.



Schnelles Feedback über den Screen

In die nagelneue Einrichtung auf der beeindruckenden Driving Range wurde modernstes Equipment installiert: TrackMan Doppler-Radar-Technologie. Sowohl die Hard- als auch die Software entsprechen höchsten Anforderungen, und die letzten Innovationen dieser Hightech-Anlage lassen den Schüler andächtig staunen. Die Erfahrung der beiden Pros, die ihre Ausbildung an der TrackMan-Universität machten (TrackMan Level 2), vermitteln schon nach wenigen Schwüngen Vertrauen, weil sie dank der ermittelten Daten blitzschnell die markanten Fehler entschlüsseln. Nach der Diagnose wirkt die Korrektur auf die Schwungbahnen; die veränderten Winkel bewirken Ballflugkurven, die wie von Zauberhand gerader und weiter sind. Und das ohne eine einzige Schwungkorrektur. Das ist keine Zauberei – das ist einfache Physik und sehr beeindruckend.


Die Schlagfläche des Drivers (85%) und der Eisen (75%) beeinflusst die Ballrichtung, den Rest übernimmt die Schwungbahn der Schläger. Das ist bei einem normalen Video nicht zu sehen. Das System registriert jeden Schlag, so dass Golflehrer und Schüler sofort ein Feedback zum Ballflug erhalten.

Vom Driver bis zum Pitching Wedge sind alle Daten innerhalb von Sekunden ausgewertet und verfügbar. Die TrackMan-Tools sind unfehlbar und kaschieren rein gar nichts. Doch der Spieler braucht zunächst immer die Analyse des Experten, der die negativen Einflüsse auf eine optimale Ballflugkurve enträtselt.

Nach der Analyse (IST) geht man an die Optimierung. Beim Training sind die Körperhaltung, die Ballposition, die Schlagflächen-

kontrolle sowie das Dosieren der Schlagkraft von größter Bedeutung. Von jeder Trainingsstunde erhält der Schüler eine Videozusammenfassung auf sein Smartphone. Somit ist man selbstständig in der Lage, wo auch immer, fleißig zu trainieren. Die persönlichen digitalen Aufzeichnungen mit dem eigenen Smartphone geben Aufschluss über Ihre Trainingsfortschritte – das sind eben die Zeichen des digitalen Zeitalters: Datentechnik im Golfsport – sehr zum Vorteil für Spieler und Trainer!  
*EJH*

Die attraktivsten **Hotelarrangements** für Ihren nächsten **Golfurlaub** auf einen Blick.

[www.golfundhotel.com](http://www.golfundhotel.com)

Sie golfen, wir finden Ihr Hotel.

## Castanea Resort Pro Golf Tour Championship 2015

Hochdotiertes Tour-Finale in Adendorf - Benjamin Rusch ungefährdet zum Sieg

Die 21 Turniere der Pro Golf Tour sind mit jeweils 30.000 Euro dotiert, beim Abschlussturnier ging es jedoch um 50.000 Euro Preisgeld. Während sich der Schweizer Benjamin Rusch bei der Castanea Resort Pro Golf Tour Championship in Adendorf souverän mit -15 (65/67/69 = 201 Schlägen) den Turniersieg sicherte und damit seinen dritten Saisonenerfolg feierte, brachte Philipp Mejow mit dem zweiten Platz (206) beim Abschluss-Turnier des Jahres den Gesamtsieg

der Pro Golf Tour 2015 unter Dach und Fach. Rusch beendet das Turnierjahr auf Rang 2 der Pro Golf Tour Order of Merit und steigt damit ebenso wie Mejow in die Challenge Tour 2016 auf. Auch der Niederländer Reinier Saxton, Martin Keskari aus Frankfurt und der Finne Teemu Bakker auf den Plätzen 3 bis 5 der Pro Golf Tour Order of Merit haben das Ticket für die nächst höhere Liga des Professional Golf erfolgreich gelöst. *EJH*



Folgende Plätze belegten die PGA Pros sowie der Amateur Adank aus unserer Region:  
T 23 STABEN, Benedict (+2) 70/73/75 = 218  
T 26 PARKER, Ben (+3) 71/76/72 = 219  
T 36 ADANK, Niklas (a) (+6) 73/74/75 = 222  
T 74 SIMON, Falk (+29) 78/83/84 = 245

## VERANSTALTUNG



Die für die Jubiläumsfeier umgebaute Golf Lounge

## 10 Jahre Golf Lounge – Promis und Sportler sind Feuer & Flamme

Innerstädtische Driving Range glänzte im Jubiläums-Outfit

Wenn der Politiker neben der Schauspielerin, der Ruderer neben dem Bankchef, der Journalist neben dem Sänger, der Unternehmer neben dem Model, der Golfer neben dem Handballer steht – dann kann es sich nur um eine hochklassige Sportveranstaltung in Hamburg handeln. Sport verbindet bekanntlich die unterschiedlichsten Menschen.

Hamburg ist nicht nur das Tor zur Welt, die Stadt Hamburg hat auch ein offenes Tor zum Golfsport und wurde für viele Fans zur zweiten Golfheimat. Seit 2005 ist die Golf Lounge in Rothenburg an der Norderelbe der Treffpunkt für Golfer und die, die es werden wollen.

„Wir sind begeistert von unserem Jubiläumswochenende und freuen uns über die große Resonanz. Mit über 30 golfaffinen Partnern haben wir unseren Gästen und Mitgliedern gezeigt, was eine Golf-Show-Veranstaltung ausmacht. Tagsüber konnte man 2.500 Hamburger, darunter 500 Neugolfer, auf dem Gelände sehen. Doch die Krönung war die abendliche Galaparty, ein Highlight mit viel Prominenz aus Wirtschaft, Politik und dem Showbusiness. Diese positive Resonanz bestätigt unser Vorhaben weiterzumachen. Wir hoffen natürlich, dass sich das Ganze positiv auf unser Olympia auswirkt und dieser Funke der Begeisterung unserer 10-jährigen Jubiläumsfeier die Olympiaflamme höher schlagen lässt,“ so Golf Lounge Betreiber



St. Quirnbach, P. Dyer, M. Hasenbein, D. Schmidt

Peter Merck. Moderator Yared Dibabba führte durch den Abend, der Hamburger Senator für Inneres und Sport, Michael Neumann, sieht große Chancen für die Stadt, 2024 die olympischen Spiele ausrichten zu dürfen: „Es ist unser ehrgeiziges Ziel, uns für die olympischen und paralympischen Spiele zu qualifizieren und dann vielleicht sogar einen Hamburger Golfer auf dem Treppchen zu sehen.“ Die Söhne Hamburgs (Stefan Gwildis, Rolf Claussen und Joja Wendt) mit Special Guest Annett Louisan sorgten musikalisch für perfekte Geburtstagstimmung. Besonders freute sich Gastgeber Merck über die zahlreichen Teilnehmer an seinen Charity Battles: Beim originellen „Shootout“ zugunsten des TEAM HAMBURG kamen über 16.000 Euro zusammen. Mit diesem Geld werden die Nachwuchsolympioniken auf dem Weg nach Rio 2016 unterstützt.

*EJH*

H&H Golf PGA Teachers Championship 2015

## Welcher Golflehrer spielt das beste Turniergolf?



Manuel Kempe

Auch für die Pros geht die Turniersaison zu Ende. Die PGA of Germany richtete die Teachers Championship auf dem Platz des A-ROSA Scharmützelsee in Bad Saarow aus. An drei Tagen kämpften vier Damen, 104 Herren und 42 Senioren um die Titel der Deutschen Golflehrer-Meister 2015.

### Starkes Feld am Scharmützelsee

Der Champion des letzten Jahres, Manuel Kempe, bekam es mit starker Konkurrenz zu

104 Kollegen kämpften um Titel und Preisgeld. Die Qualität des Teilnehmerfelds war überraschend hoch: Christoph Günther, Marcel Haremza, Thomas Gögele - allesamt Spieler und Teaching Professionals und vielfache Turniersieger und Deutsche Meister. Die Herren spielten im Wechsel auf dem Faldo Course und dem Palmer Course, die Finalrunde dann auf dem Faldo Course, - auf dem Platz, mit dem sich Deutschland für die Austragung des Ryder Cups 2022 bewirbt. Großes Aufgebot aus Hamburg: 10 Spieler aus dem Großraum der Hansestadt waren am Start.

Benjamin Wuttke aus Hattingen, Andrew MacDonald aus Sonthofen und die Regensburgerin Veronica Fischer sind die Gewinner der H&H Golf PGA Teachers Championship 2015. Während Benjamin Wuttke durch einen Play-off-Sieg gegen Thomas Gögele erstmals den Titel der Herrenkonkurrenz für sich verbuchen konnte und auch Veronica Fischer im Feld der Damen zum ersten Mal



Dennis Lohrmann

eine DM für sich entschied, siegte Andrew MacDonald bereits zum dritten Mal in Folge bei den Senioren; insgesamt setzte er sich sogar zum vierten Mal gegen die Ü-50-Kollegen durch.

**Manuel Kempe** belegte mit 219 Schlägen den geteilten 3. Rang. **Stuart McGregor** (Wendlohe, 220) Rang 7, **Dennis Lohrmann** (Lutzhorn, 221) kam auf Rang 8, **Sean Fitzgerald** (Siek, 226) Rang 13 und **David Britten** (Pinnau, 227) belegte Rang 15. *EJH*

# GOLF LOUNGE HÜTTENZAUBER!

Original Almhütte!  
Die ideale Location für  
Ihre Weihnachtsfeier!

- » Winter-Hüttenzauber auf der Elbalm bis 70 Pers.
- » Weihnachtsfeiern & Aktiv-Golfprogramm bis 150 Pers.
- » Private Feiern in separater Lounge bis 25 Pers.

[www.golflounge.de](http://www.golflounge.de)



# WETTSPIELERGERBNISSSE

## HITTFELD

### Holz-Eisen-Putter Einzel Stableford

Brutto	Pkte
Potlitz, Susan	11
Netto	Pkte
Wessel, Noah	36
Dahler, Kirsten	31
Diekmann-Peters, Katharina	25

### Siegerliste-Jahresbecher

Brutto	Pkte
Thorwarth, Bendix	32
Kühl, Hans-Dietrich	30
Ahlberg, Muriel	27

### Netto

<b>Vorgabenklasse : A (--- .. 18,4)</b>	
Ahlberg, Muriel	34
Kühl, Hans-Dietrich	35
<b>Vorgabenklasse : B (18,5 .. ---)</b>	
Reese, Ulrike	35
Schlösser, Lutz	35

### Jugend AK 16, AK 18, Kinder AK, 12, AK 14

Thorwarth, Bendix	38
Bauer, Henry	34

### Preis der Golflehrer

#### Einzel Stableford

Brutto	Pkte
Hammer, Yella	34
Netto (über alle Klassen)	Pkte
Hammer, Yella	41
Thorwarth, Bendix	37

### Vorgabenklasse : A (--- .. 4,4)

Gaeltzner, Luca Fabian	37
------------------------	----

### Netto

#### Vorgabenklasse : B (4,5 .. 11,4)

Hammer, Yella	41
Ahlberg, Muriel	30

#### Vorgabenklasse : C (11,5 .. 18,4)

Peters, Prof. Dr. Stefan	34
--------------------------	----

#### Vorgabenklasse : D (18,5 .. 26,4)

Schroeder, Octavio	33
--------------------	----

#### Vorgabenklasse : E (26,5 .. 36,0)

Friederich, Hans-Albrecht	30
---------------------------	----

#### Vorgabenklasse : F (37,0 .. ---)

Maak, Christopher	32
-------------------	----

### Jugend-Abschlussturnier

Brutto	Pkte
Demant, Lukas	32
Netto	Pkte
Zöchling, Alexander	37
Wesolowski, Selina	35
Bodis, Maximilian Otto	34

### Clubmeisterschaften

#### Zählspiel über 3 Rd

Damen – Herren	Schläge
Neben, Kerrin	75 74 77 = 226
Kowald, Estelle	79 87 74 = 240
Busch, Imke	85 78 81 = 244
Jacobs, Raphael	78 68 75 = 221
Schulz, Finn	74 76 73 = 223
Demant, Lukas	75 73 75 = 223

#### Jungseniorinnen, Seniorinnen

Busch, Imke	85 78 81 = 244
Friederich, Julia	75 88 89 = 252
Baden, Maïke	96 93 94 = 283
Hausen, Florian	86 83 86 = 255
Cosmann, Oliver	78 93 86 = 257
Kühl, Hans-Dietrich	94 83 84 = 261

#### Jugend AK 16, Jugend AK 18, Kinder AK 12, Kinder AK 14

Demant, Jonas	75 73 75 = 223
Hammer, Yella	83 82 83 = 248

### Senioren/Seniorinnen AK 50–AK 65

Seibt, Andrea	87 84 = 171
Golla-Viergutz, Sabine	84 90 = 174
Winkler, Michael	77 79 = 156
Staben, Jörg	80 81 = 161

### Supersenioren/Supersenioreninnen

Brechmann, Barbara	98 86 = 184
Bonte, Reinhild	105 100 = 205
Williams, Christopher	92 84 = 176
Griefahn, Dr. Joachim	92 89 = 181

## HOISDORF

### Clubmeisterschaften

#### Damen und Herren

##### Einzel - Zählspiel; 54 Löcher

Jansen, Corinna	91 95 87 = 273
Riez, Birgit	94 86 93 = 273
Bieber, Annika	88 94 92 = 274
Riez, Patrick	79 78 78 = 235
Niebuhr, Sven	79 82 75 = 236
Hönow, Oliver	81 82 83 = 246

#### Junioren

##### Einzel - Zählspiel; 36 Löcher

Mattwich, Paul	93 102 = 195
Schöning, Melvin	106 90 = 196
Wolf, Lennard	114 94 = 208
Havemann, Katja	105 100 = 205
Köhler-Gibbons, F.	121 108 = 229
Köhler-Gibbons, N.	137 127 = 264

### Senioren AK 50

#### Einzel-Zählspiel; 36 Löcher, bis 2. Rd.

Jansen, Corinna	84 88 = 172
Brandmann, Laila	91 99 = 190
Hahn, Gabriele	97 102 = 199
Hanisch, Christian	85 87 = 172
Hahn, Steffen	86 91 = 177
Törner, Karsten	92 90 = 182

### Senioren 65

Brenner, Dr. Jürgen	91 91 = 182
---------------------	-------------

### Senioren 70

Riss, Wolfgang	97 93 = 190
----------------	-------------

### Seniorinnen 60

Marotz, Kirsten	108 108 = 216
-----------------	---------------

## ST.DIONYS

### Aggregat-Vierer

Brutto	Pkte
Ehorn, Kristina/Bartolatus, Jens	48
Netto	Pkte
Reimann, Heidrun/Meyer, Ingo	77
Biehl, Rosemarie/Biehl, Peter	73
Röhlen, Wilhelm H./Läng, M. M.	72

### Monatsbecher August

Brutto	Schläge
Holler, Matthias	73
Klasse A Pro bis 11,4	Schläge
Graubner, Robert	66
Holler, Matthias	69
Gruhn, Carsten	72
Klasse B (11,5 bis 18,4)	Schläge
Neben, Horst	70
Menard, Monika	73
Wotschofsky, Thomas	73
Klasse C (18,5 bis 26,4)	Pkte
Never, Dr. Niels	41
Röhlen, Wilhelm Heinrich	39
Eckermann, Uwe	35
Klasse D (26,5 bis 45)	Schläge
Winter, Horst	40
Neumann, Hans-Uwe	40
Behrens-Bröker, Gabriela	37

### Clubmeisterschaften

Herren	Schläge
Dous, Philipp	78 73 72 = 223
Holler, Matthias	81 71 76 = 228
Axhausen, Christian	77 72 82 = 231

#### Damen

Gerlach, Anne-Kristin	79 83 77 = 239
Reukauf, Angela	88 88 91 = 267
Steinauer, Corinna	86 89 92 = 267

#### Jungsenioren/Jungseniorinnen

Gerlach, Anne-Kristin	78 75 77 = 230
Ehorn, Kristina	92 89 82 = 263
Heinrich, Nathalie	92 100 92 = 284
Dous, Philipp	74 78 78 = 230
Hilbrig, Ralf	76 80 74 = 230
Gruhn, Carsten	79 76 86 = 241

#### Senioren/Seniorinnen

Tessnow, Kirsten	83 83 = 166
Reukauf, Angela	84 86 = 170
Hogrefe, Kerstin	86 90 = 176
Zieseniss, Michael	82 83 = 165
Schulz-Althoff, Achim	87 81 = 168
Storch, Henning	90 83 = 173

## HAMBURG-HOLM

### Clubmeisterschaft Damen-Herren

#### Einzel - Zählspiel über 3 Runden

	Schläge
Mackintosh, Lauren	78 75 75 = 228
Basche, Ines	87 84 86 = 257
Plüschau, Anna	84 89 84 = 257
Sierts, Kim	76 72 72 = 220
Weichert, Dennis	80 74 70 = 224
Stüdemann, Leif Erik	75 72 77 = 224

### Clubmeisterschaft AK 12

#### Einzel - Zählspiel - über 2 Runden

Wiedbrauk, Lasse	43 42 85
Tauber, Stine	45 48 93

### Clubmeisterschaft AK 18

#### Einzel - Zählspiel über 2 Runden

Mackintosh, Alex	79 79 158
Mackintosh, Lauren	74 78 152

### Clubmeisterschaft AK 35

#### Einzel - Zählspiel über 2 Runden

Becker, Jan	78 82 160
Kleinke, Dr. Sascha	77 84 161
Sieverts, Tom-Oliver	81 81 162

Löwe, Christiane	78 87 165
Hirschfeld, Stephanie	91 94 185
Petzold-Witt, Sylke	96 90 186

### Clubmeisterschaft AK 50

#### Einzel - Zählspiel - über 2 Runden

Tiffert, Achim	79 84 163
Morelius, Michael	83 86 169
Marthaler, Uwe	86 89 175
Schinckel, Renate	82 88 170
Basche, Ines	90 87 177
Jacobsen, Christine	93 90 183

### Clubmeisterschaft AK 65

#### Einzel - Zählspiel über 2 Runden

Prädel, Dieter	88 91 179
Horn, Max	93 96 189
Koerberer, Klaus	99 91 190
Koerberer, Gabriele	109 101 210
Christ, H. Anna	110 107 217
Peyn, Ingelore	112 106 218

## GC IMMENBECK

### Clubmeisterschaft

#### Damen und Herren

##### Einzel - Zählspiel; 54 Löcher

Brutto Damen	Pkte
Hofmann, Solveig	102 103 92 297
Niecke, Renate	103 102 105 310
Brutto Herren	Pkte
Dawideit, Florian	81 82 95 258
Joost, Sascha	92 88 83 263

#### Seniorinnen und Senioren

##### Einzel - Zählspiel; 36 Löcher

Cordes, Elisabeth	98 118 216
Warstat, Anne	108 111 219
Schüßler, Heiko	86 91 177
Hermanns, Dr. Jürgen	104 98 202

### 16. Coupe de Champagne

#### Ruffin & Fils

##### Chapman-Vierer - Stableford;

Brutto	Pkte
Flockenhaus, S.n/Williams, Chr.	23
Netto	Pkte
Mertens, Barbara/Mertens, Knud	38
Feldhusen, M./Brieden, Dr. M.	37
Steiner, Christine/Steiner, Torsten	31

## LUTZHORN

### MONATSGLAS SEPTEMBER

Einzel Brutto	Pkte
Twißelmann, Jan	25
Jahnke, Stefanie	13
Vorgabenklasse : A (--- .. 17,5)	Pkte
Keuneke, Guenther	40
Grandt, Claus	38
Twißelmann, Jan	36
Vorgabenklasse : B (17,6 .. 54,0)	Pkte
Warweg, Andreas	40
Waßmann, Dr. Sven Jürgen	39
Ternieden, Hendrik	36

### OFFENER SENIOREN CUP SEPTEMBER

Einzel Stableford	Pkte
Brutto	Pkte
Völkers, Wolfgang	19
Netto	Pkte
Marten, Jürgen	37
Völkers, Wolfgang	35
Rose, Hartmut	35

### PROSHOP CUP „Piraten & Seefahrer“, Einzel Stableford

Brutto	Pkte
Piltz, Marvin	33
Arrowsmith, Andy	27
Eller-Hughes, Justin	27
Wieth, Verena	28
Orywal, Carmen	23
Bund, Susanne	21
Netto	Pkte
Wieth, Verena	40
Piltz, Marvin	39
Vorgabenklasse : B (17,5 .. 24,4)	Pkte
Gripp, Holger	41
Bunk, Imke	41
Vorgabenklasse : C (24,5 .. ---)	Pkte
Grandt, Jens	46
Harms, Robert	43

## WENDLOHE

### Offener Wendlohe Vierer

Brutto	Pkte
R.Esposito/L. K. Schlüter	36
Netto	Pkte
Arne Gebhart/Inga Gebhardt	47

## PGA - Order of Merit 2015 (Endstand)

		Gesamt
1	Parker, Benedict (Waldhof)	1.760
2	Kempe, Manuel (Puma)	1.356,60
3	Miarka, Benjamin (N.N.)	1.275
4	Lohrmann, Dennis (Lutzhorn)	1.243,30
5	Birch, Lea Martin (Immenbeck)	840,8
6	Fitzgerald, Sean (Siek)	776,6
7	Lovell, John (Haseldorf)	633,3
8	Jolly, Andy (Wendlohe)	583,8
9	Benedict Staben (PGA)	550
10	Levsen, Gunnar (Flottbek)	539,1
11	Florian Jahn (Wendlohe)	480
12	Grogan, Jonathan (Wümmen)	445
13	Steckmann, Mark (Hannover)	425
14	Innes, Calum (Holm)	314,1
15	Jan Blazek (TreuDelberg)	285
16	Jöns, Sören (Glinde)	260
17	Falk Simon (PGA)	202,5
18	Alexander Born (Sylt)	172,5
19	Griffiths, William (Worpswede)	163
20	Britten, David (Pinnau)	140
21	Stephan Zuchanke (Hockenberg)	140
23	Mark Boughten (Jersbek)	135
24	Kempe, Timm	115
25	Tober, Thomas	115
26	Santiago Mari-Garcia (Maritim)	85
27	Hamdorf, Frank (Buxtehude)	70
28	Max Kuhlmann (Buxtehude)	60
29	Pinaar, Pierre (GolfLounge)	17,5
30	Blume, Stephan (HGC)	17,5
31	Friedrich v Rumohr (PGA)	0
32	Jens Weishaupt (HGV)	0
33	Winters, Bill	0
34	Sharmann, Jack (GolfLounge)	0
35	John Naumann (Hockenberg)	0
36	Sven Dyhr (Maritim)	0

(Wertung nach 6.Rd + EM, 4+1)

Netto	Pkte
Nikolaus Wendel/Sigrid Wendel	41
Miles Jolly/Emily Bormann	40

Interner Gemischter Vierer	
Brutto	
Isabel-Iginia von Wilcke/Kai Witte	33
Netto	
G. Knopf/L. Freiherr v. Wangenheim	37
Klaus Uffmann/Sabine Hobusch	36
Gisela Strickrodt/Hendrik Schröter	35

Offener Kiebitz	
Brutto	Schläge
Wiebke Voss/Ulrike Denker	78
A. Pflugmacher /A. Pflugmacher	78
Gudrun Knopf /Jeanine Leirich	81
Netto	
Katharina Frank/Petra Plath	63,5
Maren Ritzmann /Una Peter	68,5
Alma Schaar/Hanna Timm	68,5

Clubmeisterschaften Damen & Herren	Schläge
Katharina Schulz	219
Charlotte Stojan	227
Isabel von Wilcke	232
Johannes Viehhauser	286
Mats Jessen	294
Luca Kilian Prahll	297

Junioren/Juniorinnen	
Kristina Viktoria Segelke	169
Miles Jolly	146

Jungsenioren/innen AK 35	
Isabel von Wilcke	242
Oliver Burschberg	229

Senioren/innen AK 50	
Senioren/innen AK 65	
Brutto	
Christine Donath	162
Karlheinz Noldt	143
Marlis Huber	185
Jürgen Heuer	166

Preis der Harmonie	
Brutto	Pkte
Netto	
Gudrun Knopf / Werner Knopf	24
Bettina Matzky / Robert Matzky	41
C. Salamanca / V. Salamanca	41
Dr. I. Mehlaue / Dr. R. Mehlaue	40

Einladungsturnier	
Brutto	Pkte
Netto	
Dirk Lindhorst / Isabel von Wilcke	27
Dr. Ewald Wessling/Gudrun Knopf	39
Günther Giebel/Simone Sperling	38
G. Schimpf/S. Hartmann	38

Generationenvierer	
Brutto	Pkte
Netto	
Bastian Buhk / Matthias Buhk	31
Sven Trulsen / Mikkil Trulsen	48
Sören Scholz / Petra Watolla	45
K. Uffmann / S. Hotop-Uffmann	44

## TREUDELBERG

Clubmeisterschaften Damen/Herren	Schläge
Grosse, Lara	77 79 80 75 = 311
Witte, Michaela	83 80 81 82 = 326
Brodersen, Vivian	83 87 82 88 = 340
Bethje, Philipp	73 71 72 67 = 283
Kruse, Michael	74 70 72 69 = 285
Meyerrose, Dennis	70 73 72 74 = 289

Jungsenioren/innen AK 35	Schläge
Naundorf, Tobias	75 76 75 76 = 302
Ellis, Marc	81 74 78 75 = 308
Goy, Oliver	80 74 84 74 = 312
Witte, Michaela	83 80 81 82 = 326
Brodersen, Vivian	83 87 82 88 = 340
Simons, Nicole	91 101 90 94 = 376

Senioren/innen AK 50	
Einzel-Zählspiel; 36 Löcher, bis 2. Rd.	
Nikol, Bärbel	86 89 = 175
Staatz, Christel	90 89 = 179
Baras, Margitta	86 95 = 181
Welter, Thomas	74 80 = 154
Amiruddin, Alif	84 85 = 169
Krüger, Michael	87 85 = 172

Senioren/innen AK 65	
Einzel - Zählspiel; 36 Löcher	
Wendt, Bernd	80 85 165 +21
Roeder, Detlef	78 89 167 +23
Ramm, Jürgen	83 87 170 +26

## BUXTEHUDE

Damenrunde Saisonfinale, Vierer	
Netto	Pkte
Samsudin, Ines/ Loefert, Karin	31
Stein, Edda/Wulff, Brigitte	31
Schulze, Ruth/ Kröger, Marianne	28

49er Golfturnier, 9 Löcher	
Netto	Pkte
Casper, Sandra	25
Baum, Christina	16
Steffenhagen, Thomas	11

Vorgabenwirksame Freitagrunde im September	
9 Löcher, Brutto	Pkte
Netto	
Stuparek, Stefan	8
Jobst, Mel	20
Stuparek, Stefan	19
Hilker, Jörg	18

Herrenrunde Masters Gesamtwertung, Gesamtwertung nach 2 Runden, Zählspiel	
Netto	Schläge
Eddie Bolland	149
Vollbrecht, Detlev	150
Sack, Jürgen	150

Clubmeisterschaften Damen/Herren	Schläge
Einzel - Zählspiel über 3 Runden	
von Düring, Ina	92 83 84 = 259
Heise, Sabine	88 91 82 = 261
Kröger, Antje	92 88 91 = 271
Schmedt, Hauke	78 82 82 = 242
Dietrich, Kai-Michael	86 83 87 = 256
Hillmer, Mark	85 87 86 = 258

Senioren/innen, Jugend	
Einzel - Zählspiel über 2 Runden	
Senioren	Schläge
Tausendpfund, Veit	82 86 = 168
Trebes, Horst	93 78 = 171
Bolland, Edgar	87 89 = 176

Seniorinnen	
Kissing, Monika	94 92 = 186
Bücker, Margarete	103 106 = 209
Wolthusen, Gisela	106 103 = 209

Jugend	
Tausendpfund, J. E.	103 94 = 197
Jobst, Svea	111 105 = 216
Jobst, Mel	113 107 = 220

## 29.11.2015: Referendum zu den Spielen 2024

Am 29. November stimmt Hamburg in einem Referendum über die Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 ab. Im Sinne des Hamburger Sports und des olympischen Golfsports bitten wir um Ihre Stimme zu Gunsten der Bewerbung. Die mit einer erfolgreichen Bewerbung zur Verfügung stehenden Mittel für den Ausbau Hamburger Sportanlagen wird die seit Jahrzehnten mangelhafte Sportstättenfinanzierung der Stadt Hamburg beleben und frischen Wind in Hamburger Sportanlagen bringen. Dafür kann man „Feuer und Flamme“ sein.“



## MELDUNGEN

### Deutsche Meisterschaft (DM) der Golferinnen und Golfer mit Behinderung...

...wurde Anfang August erstmalig im Golfclub Abenberg ausgetragen. Die besten Spielerinnen und Spieler mit körperlichen oder geistigen Handicaps spielen in insgesamt acht unterschiedlichen Wertungskategorien um den Meistertitel.

Im Einzel nach Brutto-Stableford über zwei Runden traten die 66 Herren und fünf Damen in den jeweiligen Behinderungskategorien an. Diese unterteilen sich in Arm, Bein, Hörbehinderung, Sehbehinderung, Mental, Rollstuhl und sonstige Behinderungen mit und ohne körperliche Einschränkung beim Golfschwung. Die bisherigen Wertungen eines Gesamtsiegers (Damen/Herren) wurden nicht mehr ausgeschrieben.

Der 27-Löcher-Platz des GC Abenberg liegt in einer Bachaue unterhalb der Burg Abenberg bei Nürnberg. Jede Spielbahn bietet ein neues, reizvolles Landschaftsbild, wobei der Golfplatz insbesondere durch zahlreiche Wasserhindernisse und Bunker geprägt ist.

Gemeinsam mit der European Disabled Golf Association und dem Behinderten Golf Club Deutschland e.V. (BGC) hat der Deutsche Golf Verband (DGV) 2001 im GC Maria Bildhausen die 1. Euro-

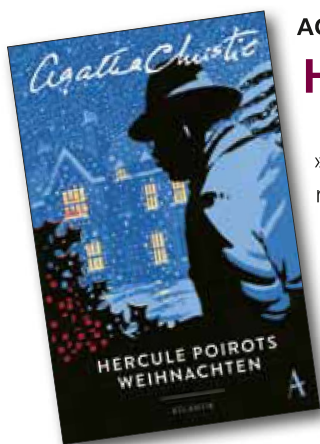
pameisterschaft der behinderten Golferinnen und Golfer ausgerichtet. Seit 2002 wird die DM der Golferinnen und Golfer mit Behinderungen veranstaltet. Bis 2006 vom BGC, seit 2007 ist der DGV Ausrichter der Meisterschaft.

Die Deutschen Meisterschaften der Golfer mit Behinderungen wurden am Fuße der Burg Abenberg ausgespielt. Gespielt wurde über zwei 18-Loch-Wertungsrunden. Gezählt wurde Brutto im Einzelzählspiel nach Stableford. Dabei spielten Damen und Herren in einer Wertungskategorie. Um den unterschiedlichen Behinderungsarten gerecht zu werden, wurden die Deutschen Meisterschaften in acht Kategorien ausgetragen, dazu gehört auch die Gruppe „der sonstigen Behinderungen ohne Einschränkung des Golfschwungs“.

## BUCH TIPP

### ASS-Meldung

Michael Kittlitz hat am 1. September 2015 an der Bahn 11 im GC Buchholz ein Hole-in-One erzielt.



AGATHA CHRISTIE

### Hercule Poirots Weihnachten

»Poirot musste schon so manche Rätsel lösen, aber nie waren seine genialen Schlussfolgerungen so brillant wie an Weihnachten.«

Simeon Lee ist ein richtiger Familientyrann. Umso überraschender ist, dass er seine gesamte Verwandtschaft an Weihnachten zu sich einlädt. Doch wie immer beginnt er sofort damit, alle zu beleidigen und zu provozieren – und wird schon bald tot aufgefunden. Wer aber hat ihm die Kehle durchgeschnitten? Als Hercule Poirot zu Hilfe gerufen wird, muss er erkennen, dass jedes der Familienmitglieder genügend Gründe hatte, den alten Mann zu hassen.

Agatha Christie begründete den modernen britischen Kriminalroman und avancierte im Laufe ihres Lebens zur bekanntesten Krimiautorin aller Zeiten. Ihre beliebten Krimihelden Hercule Poirot und Miss Marple sind einem Millionenpublikum bekannt.

288 Seiten, im Broschur, 9,99 EUR (D), ISBN: 978-3-455-60030-8

HANNS WIDMAYER

### Der sanfte Weg zum intelligenten Golf

Warum ist Golf lernen zu Beginn und das Verbessern später so schwer? Warum wissen Golfer „oft“ nicht, wie das optimale Lernen von Golf überhaupt funktioniert?

Auf diese und andere Fragen gibt Hanns Widmayer in seinem Buch über 350 Seiten Antworten. Widmayers Ziel ist, Golf zu entschlacken und wieder zu einem Sport zu machen, um endlich wieder in drei Stunden 18 Löcher oder in eineinhalb Stunden 9 Löcher, auch in einem Turnier, spielen zu können.

Der sanfte Weg zum intelligenten Golf erscheint im November 2015

[www.golf-intelligent-lernen-sanfter-weg.com](http://www.golf-intelligent-lernen-sanfter-weg.com)





## Stress lass nach

### Expertin gibt Tipps, wie man entspannter und gesünder leben kann.

(djd). Immer dieser Stress - so klagt etwa jeder vierte Bundesbürger. Das ergab eine Umfrage des Forsa-Instituts im Auftrag der Techniker Krankenkasse (TK). Die häufigsten Gründe für den Stress: Man soll ständig erreichbar sein, steht unter hohem Zeit- sowie Leistungsdruck und kann sich nicht richtig erholen. Das führt dazu, dass sich 19 Prozent der Erwerbstätigen dem „Stressreport“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) zufolge den Anforderungen im Job nicht gewachsen fühlen. Die Folge: Die Zahl der Tage, an denen Arbeitnehmer aufgrund psychischer Erkrankungen arbeitsunfähig waren, ist in den vergangenen gut zehn Jahren um 72 Prozent angestiegen. Nicht nur die Arbeitswelt stresst, auch Sorgen, Trennungen, Krankheiten und Einsamkeit können psychisch erheblich belasten.

### Den Lebensstil ändern

Die Psychologin Kristina Langosch aus Hamburg kennt Strategien, die helfen, aus diesem Hamsterrad auszusteigen. Sie hat Stress-Fragebögen und Anti-Stress-Tipps entwickelt, die sie auf der Webseite [www.stress-schutz.de](http://www.stress-schutz.de) vorstellt. „Wichtig ist es, persönliche Stressauslöser zu erkennen. Es gilt, positiver mit Belastungen umzugehen - zum Beispiel, indem man sich seine Stärken und Fähigkeiten bewusst macht“, betont Kristina Langosch. Der persönliche Lebensstil habe zudem großen Einfluss darauf, wie stark der Druck sich auf die Gesundheit auswirke. Wer gestresst sei, greife eher zu Fast Food, Süßigkeiten und Alkohol als Seelentröster, anstatt sich genügend zu bewegen und gesund zu essen. „Genau das Gegenteil wäre richtig, denn in stressigen Situationen braucht der Körper mehr Vitamine und Mineralstoffe, die in frischer Nahrung wie Salaten und Gemüse enthalten sind - so ist eine gute Grundlage geschaffen, um auf verschiedenen Wegen mit den Herausforderungen besser fertig zu werden,“ empfiehlt Kristina Langosch. Nach Ansicht der Stress-

Expertin sollte man sich bewusst Zeit für gesunde Mahlzeiten nehmen. Vollkornprodukte, Nüsse, Fisch und fettarme Milchprodukte gehörten demnach auf den Speiseplan - statt Burger und anderes Fast Food.

### Regelmäßige Bewegung ist wichtig

Auch regelmäßige Bewegung gehört laut Kristina Langosch zum A und O der Stressbewältigung. Eine halbe Stunde pro Tag sei schon ausreichend, in der man schnell gehe, mit dem Rad fahre, jogge oder schwimme. Auf diese Weise werde das Nervensystem entspannt, Stresshormone bauten sich ab und die Konzentration

steige wieder. „Fast wie nebenbei legt man durch einen kleinen Spaziergang auch eine Arbeitspause ein und nimmt beruhigende Momente in sich auf.“ Yoga, autogenes Training oder eine Meditation, in der man sich auf den Atem konzentriert, können weitere Varianten für Mußestunden sein. Um diese häufiger genießen zu können, ist ein gutes Zeitmanagement wichtig - bei dem es vor allem darum geht, Prioritäten zu setzen und die wichtigen Aufgaben von den weniger wichtigen zu trennen. „Die Grundvoraussetzung dafür ist, dass man seine Ziele kennt“, so Kristina Langosch. Auch das Neinsagen und das Delegieren sollte man trainieren.

## Gewinnen Sie neue Lebensqualität mit Zahnimplantaten!

ZAHNKLINIK  ALSTERTAL im AEZ  
Prof. inv. Dr. (H) Peter Borsay & Dr. Navid Salehi



Heegbar 29 / 22391 Hamburg

Fon 040 / 6024242  
Fax 040 / 6024252

Mail [info@zahnklinikalstertal.de](mailto:info@zahnklinikalstertal.de)  
Web [www.zahnklinikalstertal.de](http://www.zahnklinikalstertal.de)

Sicherheit durch 29 Jahre  
Berufserfahrung

Genauere Diagnose durch  
3D-Computertechnik und  
schonende Behandlung mit  
hochmodernen Lasern

Schmerzfremde Behandlung im  
Dämmerschlaf oder  
mit Narkose möglich

Eigenes zahntechnisches  
Meisterlabor in der Praxis  
für anspruchsvolle Ergebnisse  
aus einer Hand



## GESUNDHEIT

# Kernspintomographie: sinnvoll bei Sportverletzungen

**Strahlenfrei, schmerzlos, komfortabel, höchste Bildauflösung und schneller Befund: Die Eigenschaften der Kernspintomographie (MRT) machen dieses bildgebende Verfahren zum modernen Diagnoseinstrument bei Sportunfällen.**

**Hand** „Okkulte Frakturen“ - Knochenbrüche, die beim Röntgen unentdeckt bleiben - werden durch Kernspintomographie sichtbar gemacht. Ebenso können exakte Lage und Ausdehnung von Entzündungen und Bänderrissen mit 3D-Methoden beurteilt werden.

**Schulter** Beim Impingement-Syndrom der Schulter kommt es nach Einklemmungen zu Entzündungen im Schleimbeutel und den Sehnen. Ort, Umfang und Ausdehnung sind in der Kernspintomographie ideal diagnostizierbar, ebenso wie Risse in der Rotatorenmanschette.

**Wirbelsäule** Die Kernspintomographie stellt optimal die Weichteilgewebe im Rückenbereich dar: Bandscheibenvorfälle, Einengung des Wirbelkanals, Entzündungen und Verletzungen von Bandscheiben, Rückenmuskulatur, Nervengewebe und Rückenmark.

**Gelenke** Mit hoch auflösenden Schnittbildern ist die Kernspintomographie die ideale Diagnostik bei Gelenkproblemen infolge von Sportverletzungen und -schädigungen. Auch bei schwer zugänglichen Gelenken im Körper (Schultern, Hüften) kann man mit der MRT-Untersuchung fast immer präzise Diagnosen erstellen.

**Knie** In der Kernspintomographie sind Meniskussschäden perfekt erkennbar. Neben Form und Ausdehnung einer Verletzung können Begleitverletzungen wie Schädigungen des Bandapparates und der Gelenkkapsel sehr gut sichtbar gemacht werden.

**Fuß** In MRT-Schichtaufnahmen werden neben Schädigungen der Bänder, Sehnen und Muskeln auch knöcherne Wasser- oder Blutansammlungen und Knochenmarks-Ödeme sichtbar, die schmerzhaft sind, aber von anderen Diagnostik-

verfahren nicht sicher nachgewiesen werden können.

[kernspinzentrum-europapassage.de](http://kernspinzentrum-europapassage.de)

## Schlafen Sie gut oder schnarchen Sie noch?

### Ursachen:

60% der Männer und 40% der Frauen über 60 Jahren schnarchen. Bei den 30-Jährigen sind es nur 10% bzw. 5%.

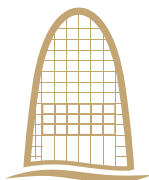
Schnarchen entsteht durch Flattern und Schwingen von Muskulatur und Weichteilen im verengten Rachenraum. Da während des Schlafes die Muskulatur sich entspannt, fällt der Unterkiefer mit der angehefteten Zunge nach hinten und engt so den Atemweg ein. Nachlassende Gewebespannung und Übergewicht wirken sich dabei verstärkend aus. Dies ist der Grund, dass das Schnarchen im Alter erheblich zunimmt.

Der Betreffende selbst bemerkt sein Schnarchen meist nicht, leidet aber oft an morgend-

### Dr. med. Volkhard Grützediek

Dr. med. Marcus Lerche  
Eugen Czaya  
Dr. med. Wolfgang Grassl  
Dr. med. Monica Hornburg  
Dr. med. Christoph Dieckmann

Privat & alle Kassen



3 Tesla MRT  
offenes 1,5 Tesla MRT  
Ganzkörper-MRT  
MR-Mammographie  
Sport-Diagnostik  
Vorsorge  
Früherkennung

KERNSPINZENTRUM  
EUROPA PASSAGE

Ihr Termin:  
040 /  
30 20 80 00

offenes MRT /  
kurze Röhre  
70 cm Innendurchmesser



Hermannstraße 22 20095 Hamburg / Mo.-Fr. 7-21h Sa. 8-15h / Europa Passage - Alster Parkmöglichkeiten  
[www.kernspinzentrum-europapassage.de](http://www.kernspinzentrum-europapassage.de)



licher Mundtrockenheit, Heiserkeit und Halsschmerzen. Stärker gestört durch die Schnarchgeräusche fühlen sich jedoch meist die Partner. Hier muss eine Lösung gesucht werden und der Zahnarzt kann dabei helfen.

#### Gefahren:

Schnarchen kann auch Gefahren für die Gesundheit mit sich bringen. Nicht selten kommt es dabei zu Atemaussetzern von mehr als 10sec. (Apnoe). Die Folge ist mangelhafte Sauerstoffversorgung für den gesamten Kreislauf und somit auch des Gehirns. Hierdurch werden unbemerkt ständige Weckreaktionen ausgelöst, und ein erholsamer Tiefschlaf ist so nicht möglich. Die volle Leistungsfähigkeit am Tage ist daher eingeschränkt.

Folgende Auswirkungen können sich ergeben:

- Erhöhtes Schlaganfallrisiko
- Bluthochdruck, erhöhtes Infarktrisiko
- Sekundenschlaf beim Autofahren und am Arbeitsplatz
- Depression und Lustlosigkeit
- Gestörte Sexualität

Ob es beim Schnarchen zu der obengenannten Apnoe mit deren Folgen kommt, kann durch eine apparative Untersuchung festgestellt werden. Dies kann stationär (Schlaflabor) aber auch ambulant (HNO-Arzt, Pulmologe) erfolgen.

#### Therapie:

Die schweren Schlafstörungen müssen durch eine Überdrucktherapie (CPAP) behandelt werden.

Bei leichten und mittelgradigen Schlafstörungen

– und dies ist der überwiegende Teil – kann der Zahnarzt durch eine sogenannte Unterkieferprotrusionsschiene Abhilfe schaffen.

Dabei werden ähnlich wie bei Zahnspangen Abdrücke von Ober- und Unterkiefer genommen, und es wird dann im zahntechnischen Labor eine Schiene angefertigt, die verhindert, dass der Unterkiefer mit der Zunge während des Schlafes zurückfällt. Dadurch wird das Schnarchen aufgehoben und die Atemwege freigehalten. Das Blut erhält genug Sauerstoff, der Schlaf ist erholsam.

Das Anpassen einer solchen Schiene erfolgt durch spezialisierte Zahnärzte (Deutsche Gesellschaft für Schlafmedizin), die mit Fachärzten (HNO, Pulmologen, Internisten) zusammenarbeiten. [dr-thomsen.com](http://dr-thomsen.com)

## Sanfte Behandlung

**Osteopathie: Kassen erstatten Kosten über den gesetzlichen Anspruch hinaus** (djd). Die Osteopathie erfreut sich mittlerweile nicht nur bei Patienten großer Beliebtheit. Auch immer mehr gesetzliche Krankenkassen erstatten die Kosten für die sanfte Behandlungsmethode über den gesetzlich vorgesehenen Anspruch hinaus.

Osteopathie als Ergänzung zur Schulmedizin. Bei dieser Therapieform geht es um das Heilen mit Handgriffen an Wirbelsäule oder Gelenken. Dabei spürt der Osteopath Bewegungseinschränkungen und Verspannungen auf und versucht, durch spezielle Techniken wie Druck, Zug oder Entspannung die Muskeln, das umliegende Gewebe und die Organe positiv zu beeinflussen. Voraussetzung dafür ist, dass eine ärztliche Verordnung vorliegt und der Therapeut Mitglied in einem Berufsverband der Osteopathen ist oder die nötigen Qualifikationen dafür mitbringt.

## Dicke Beine als Warnsignal

(djd) Wer häufiger geschwollene Füße hat, sollte seine Herzfunktion überprüfen lassen. Langes Stehen oder Sitzen tut nicht gut. Viele Menschen reagieren auf die einseitige Belastung mit dicken Beinen. Geschwollene Füße, Knöchel und Unterschenkel, die durch Wasseransammlungen im Gewebe, sogenannte



MIT EIGENEM ZAHNTECHNISCHEN LABOR IM HAUS

### DR. THOMSEN & KOLLEGEN – DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT



Dr. Jens Thomsen  
ästhetische Zahn-  
heilkunde, Prophylaxe



Dr. Ronald Jonkman  
Kieferorthopädie



Dr. Kai-Hendrik Bormann  
Implantologie



Dr. Giedre Matuliene  
Parodontologie



Dr. Tore Thomsen  
restaurative Zahn-  
heilkunde, Endodontie

Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage, oder rufen Sie uns an.

Heilwigstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-44 59 71 | [www.dr-thomsen.com](http://www.dr-thomsen.com)



## GESUNDHEIT

Ödeme, entstehen, können als Folge einer erblich bedingten Venenschwäche, hormoneller Veränderungen und der Einnahme bestimmter Medikamente auftreten. Gleichzeitig können sie jedoch ein Hinweis auf eine ernste Erkrankung sein, denn die Schwellungen gelten als typisches Symptom von Herzkrankheiten wie etwa einer Herzschwäche.

### Strapaziertes Herz

Bei der sogenannten Herzinsuffizienz kann das Herz nicht die erforderliche Pumpleistung erbringen. Ein Druckanstieg in den herznahen Venen führt zu einem Rückstau des Bluts und zieht Ödeme nach sich. Dies führt dann beispielsweise zu vermehrtem nächtlichem Harndrang. Als Ursachen der Herzschwäche kommen chronischer Bluthochdruck, ein früherer Herzinfarkt oder eine Erkrankung der Herzkranzgefäße (KHK) infrage.



DENTALPRAXIS IM  
JOHANNISCONTOR

HAMIDE FARSHI



Ganzheitliche Zahnmedizin  
auf höchstem Niveau

Für die Schönheit Ihrer Zähne  
nehmen wir uns viel Zeit:

Montag – Donnerstag 8 – 20 Uhr  
Freitag 8 – 16 Uhr, Samstag 10 – 14 Uhr

Dr. med. dent. Hamide Farshi  
Große Johannisstraße 19 · 20457 Hamburg  
T 040 - 30 99 88 88 · F 040 - 30 99 88 89  
mail@hamidefarshi.de

## Ganzheitliche Zahnmedizin auf höchstem Niveau

„Das Leistungsspektrum der Praxis von Dr. med. dent. Hamide Farshi bietet Premium-Ästhetik rund um Zähne und Gesicht in perfekter Abstimmung mit der Funktion“

Ebenmäßige, gepflegte und ästhetisch schöne Zähne sind entscheidend für ein harmonisches Gesicht. Dank modernster Methoden können in der lichtdurchfluteten und design-orientierten Dentalpraxis Dr. med. dent. Hamide Farshi Träume vom perfekten Lächeln erfüllt werden. Schon beim ersten Beratungsgespräch wird deutlich, dass die kompetente sowie einfühlsame Medizinerin einen ganzheitlichen Ansatz verfolgt.

„Kopfschmerzen, Rücken- und Nackenschmerzen, Ohrgeräusche, – viele gesundheitliche Probleme können ihre Ursache in Zahnfehlstellungen haben“, erläutert sie. Deshalb sei es umso wichtiger, die Zusammenhänge des ganzen Körpers zu betrachten und daraus eine Diagnose und entsprechende Therapien zu entwickeln.

Auch psychische Disposition und individuelle Lebensumstände können wichtige Behandlungsindikatoren sein. Für eine ganzheitliche Zahnmedizin ist Dr. Farshi als zertifizierte Expertin für Funktionsdiagnostik und Kiefergelenktherapie bestens qualifiziert. Mit ihren Praxiskollegen – jeder mit spezifischem Expertenwissen, etwa in der Wurzelbehandlung – sowie einem großen interdisziplinären Netzwerk an Spezialisten deckt sie die ganze Bandbreite einer hochkarätigen Rundumversorgung ab. Versteht sich fast von selbst, dass auch ein Hightech-Labor direkt in die Praxis integriert ist, mit den gleichen

hohen Ansprüchen an Qualität und Präzision. Um einen optimalen Gesamteindruck zu erreichen, ergänzt ein Mediziner mit Doppelqualifikation – Zahnarzt und Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie – das Praxisteam. Denn gerade bei hochwertigen ästhetischen Versorgungsmitteln ist es ein absolutes Muss, auch die Umgebung von Veneers, Vollkeramikkrone, Inlays oder Implantaten einzubeziehen, um das neue schöne Lächeln nicht empfindlich zu stören. Im Leistungskatalog befinden sich zum Beispiel chirurgische Korrekturen des Zahnfleischverlaufs (die sogenannte „rote“ Ästhetik), Optimierungen des Mundbereichs sowie der Lippen- und Nasolabialfalten durch Hyaluronsäure-Unterspritzungen oder Botox-Therapien zum Minimieren statischer Falten, etwa der „Zornesfalte“ zwischen den Augenbrauen.

*hamidefarshi.de*

## Vom Kinderwunsch zum Wunschkind

mit möglichst geringem Aufwand

Nach sechs Monaten noch nicht schwanger? – „Dann sollte das Paar am besten einen Arzt aufsuchen, um mögliche Ursachen abklären zu lassen“, so Prof. Dr. Kai J. Bühling, Frauenarzt und Hormonexperte. Der Leiter der Hormonsprechstunde am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf ist auf unerfüllten Kinderwunsch spezialisiert. Die Frauen sollten zunächst auch ihren Partner mitbringen, um

Hormonstörungen?

Kinderwunsch?

Erweiterte Krebsvorsorge?

Schwanger?

Wechseljahre?

**Prof. Dr. med. Kai J. Bühling**

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
SP Gynäkologische Endokrinologie  
und Reproduktionsmedizin  
SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

**Klinik**

Leiter der Hormonsprechstunde  
Klinik und Poliklinik für Gynäkologie  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**Privatpraxis**

Ole Hoop 18  
22587 Hamburg-Blankenese  
Telefon 040 863525  
www.prof-buehling.de

mit beiden in Ruhe mögliche Ursachen und Maßnahmen zu besprechen. Die Störungen können beim Mann (Abklärung über ein Spermogramm) oder bei der Frau vorliegen. „Bereits ab dem etwa 30. Lebensjahr nimmt die Fruchtbarkeit der Frau ab, ab dem 40. Lebensjahr sogar rapide. Bühling überprüft – je nach Befund –, ob die Eileiter noch durchgängig sind. Hierzu verwendet er Ultraschall, wodurch eine Narkose hinfällig wird. Auch sollten hormonelle Störungen ausgeschlossen werden: So kann eine Unterfunktion der Schilddrüse die Fruchtbarkeit absenken oder erhöhte männliche Hormone den Eisprung stören. Beides lässt sich gut behandeln. Meist genügt es jedoch schon, bestimmte Stoffwechselfunktionen, wie z. B. die der Schilddrüse, zu optimieren. In einigen Fällen ist eine Stimulationsbehandlung mit Tabletten sinnvoll, in anderen Fällen hilft eine Insemination (Einbringen der Spermien direkt in die Gebärmutter). Nur wenn es gar nicht anders geht, rät Bühling zu einer Reagenzglasbefruchtung. Was kann die Patientin sonst noch tun? „Sofern der Zyklus regelmäßig ist, kann sie durch eine Blutentnahme in der zweiten Zyklushälfte überprüfen lassen, ob ein qualitativ guter Eisprung überhaupt stattgefunden hat.“ *prof-buehling.de*



## Immer das Ganze im Blick

Gegen den Schmerz: Ein Hamburger Heilpraktiker führt Naturheilkunde und Schulmedizin zusammen

„Rücken- und Gelenkschmerzen sollte man nie isoliert betrachten, wenn man sie nachhaltig behandeln will“, sagt der Hamburger Heilpraktiker, Osteopath und Chiropraktiker Frank Scholz. „Man muss immer den Menschen in seiner Gesamtheit im Blick haben. Denn häufig liegt die Ursache für den Schmerz nicht dort, wo es wehtut, sondern ganz woanders.“

Mithilfe modernster Untersuchungstechniken lassen sich die tatsächlichen Ursachen von Schmerzen aufdecken. Scholz entwickelt für jeden seiner Patienten auf Basis einer umfassenden Diagnostik ein individuelles, optimal auf das

Beschwerdebild zugeschnittenes Therapiekonzept. Ein wesentlicher Bestandteil bei der Behandlung von Schmerzpatienten ist häufig die Osteopathie und hier insbesondere die Faszientherapie.

Um die bestmöglichen, nachhaltigen Ergebnisse zu erzielen, setzt Frank Scholz auf eine integrative Medizin, die schulmedizinische Methoden mit naturheilkundlichen und osteopathischen Verfahren zusammenführt.

Diesen ganzheitlichen Ansatz verfolgt in seinem Naturheilzentrum in Hamburg-Wandsbek ein interdisziplinäres Team, zu dem neben Heilpraktikern, Osteopathen und Chiropraktikern eine Fachärztin und eine Ökotrophologin gehören. Ihr gemeinsames Ziel ist es, die Beschwerden ihrer Patienten möglichst schnell und schonend und vor allem dauerhaft zu beheben.

Scholz erklärt: „Gerade in der Schmerztherapie gab es in den letzten Jahren große Fortschritte. Mit den von uns entwickelten Behandlungsformen können wir daher auch Menschen helfen, die seit langer Zeit an chronischen Schmerzen leiden und sich schon mit diesem Zustand abgefunden hatten.“ NEU: Die gesetzlichen Krankenkassen beteiligen sich in aller Regel an den Kosten Ihrer osteopathischen Behandlung.

*scholz-naturheilzentrum.de*

# Leben ohne Rückenschmerzen.



Chronische Rücken-, Gelenk- oder auch Kopfschmerzen sind nichts mehr, womit Sie sich abfinden müssen. Wir helfen Ihnen weiter – erfolgsorientiert und nachhaltig.

Mit einer individualisierten Diagnostik und Therapie auf dem modernsten Stand, die weit über die 3-Minuten-Kassenpraxis hinausgeht.

Das Beste zweier Welten: Schulmedizin und Osteopathie/Naturheilkunde. Untrennbar vereint in einem integrativen Behandlungsansatz. Wir beginnen dort, wo andere an ihre Grenzen gestoßen sind. Mit einem einzigartigen ganzheitlichen Konzept.

Wir, das ist ein 15-köpfiges interdisziplinäres Team mit nur einem Ziel: Ihrer Schmerzfreiheit. Lassen Sie sich von uns überzeugen.



**Neu: Die gesetzlichen Krankenkassen beteiligen sich in aller Regel an den Kosten Ihrer Osteopathie- und Faszien-Behandlung!**

**SCHOLZ NATURHEILZENTRUM**  
**Tel. 040 25 17 87 74**

Quarree 4 · 22041 Hamburg  
[www.scholz-naturheilzentrum.de](http://www.scholz-naturheilzentrum.de)

(alle privaten Kassen, Beihilfe, Heilfürsorge und Selbstzahler)



## GESUNDHEIT

### Sportmedizinisches Zentrum Hamburg

Das LANS Medicum in Hamburg bietet als Professional Golfers Association (PGA) zertifiziertes Golf-Therapiezentrum maßgeschneiderte Therapien und Trainingsmethoden für den professionellen Golfsport. Das Zentrum für Sport- und Regenerationsmedizin betont damit sein Engagement im Bereich Golfsport. Die exklusiven Räumlichkeiten des LANS Medicum befinden sich in der glanzvoll renovierten Alten Oberpostdirektion am Stephansplatz im Herzen der Hamburger Innenstadt. Mit Dr. Philip Catalá-Lehnen als Ärztlichen Direktor an der Führungsspitze besteht das Expertenteam aus Fachärzten, Osteopathen, Physiotherapeuten und Sport-

wissenschaftlern, die sich gemeinsam mit allen medizinischen Fragen rund um die Bewegung befassen. Dazu gehören akute oder chronische Sportverletzungen ebenso wie ein sportmedizinischer Check-up, Kraft- und Ausdauer-tests sowie individuelle Bewegungstherapien und Reha-Maßnahmen nach Operationen. Das bedeutet, dass von der Eingangsuntersuchung über die Diagnostik bis hin zur Physio- und Sporttherapie alles aus einer Hand angeboten wird. Diese Untersuchungen sind empfehlenswert, da es insbesondere beim Golfen zu schwingungsbedingten Verletzungen kommen kann, hervorgerufen durch eine einseitige oder falsche Überlastung der Schulter, des Halteapparates sowie der unteren Wirbelsäule.

Das Ziel des LANS Medicum ist es, neben der Behandlung akuter oder chronischer Symp-

tome vor allem präventiv gegen Verletzungen und Fehlhaltungen mittels golfspezifischem Athletiktraining vorzugehen. Durch das Erlernen des geeigneten und individuellen Golfschwunges sowie dem Trainieren besonders belasteter Muskelgruppen, lässt sich die Verletzungsgefahr deutlich verringern und dazu das Spiel optimieren.

Im Zentrum jeder Behandlung steht immer das Individuum. So unterläuft der Gast zunächst einer umfangreichen Anamnese, also einer sorgfältigen Erhebung der Vorgeschichte des Patienten. Diese und diverse Diagnostetests dienen als Grundlage für den weiteren Verlauf eines maßgeschneiderten Behandlungsplans und einer Trainingsempfehlung. Hierzu steht neben speziell geschulten Physiotherapeuten und Ärzten eine große Bandbreite an sportmedizinischen Geräten und Behandlungsmethoden zur Verfügung. Auf diese Weise ermöglicht das LANS Medicum jedem Patienten ein äußerst individuell maßgeschneidertes Leistungspaket zu erstellen, dem stets ein Experte zur Seite steht.

[lansmedicum.de](http://lansmedicum.de)



### HAMBURGS SPORTMEDIZINISCHES ZENTRUM: LANSMEDICUM



Dr. med. Philip Catalá-Lehnen  
ehemaliger Mannschaftsarzt  
des Bundesliga Vereins HSV

DIREKT AM STEPHANSPLATZ LIEGT  
HAMBURGS MODERNSTES  
SPORTMEDIZINISCHES ZENTRUM.

Modernste Medizin und Diagnostik trifft auf traditionelle Naturheilverfahren – lassen Sie sich wie ein Profisportler behandeln und beraten. Ein interdisziplinäres sportmedizinisches Team beantwortet alle Fragen rund um Ihre Gesundheit – perfekt auf Sie abgestimmt. Jetzt im **LANSMEDICUM**.

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
+ 49 40 320 88 320 sowie [info.hamburg@lanserhof.com](mailto:info.hamburg@lanserhof.com)  
oder [www.lansmedicum.de](http://www.lansmedicum.de).

### Testosteron – Mythos und Medizin

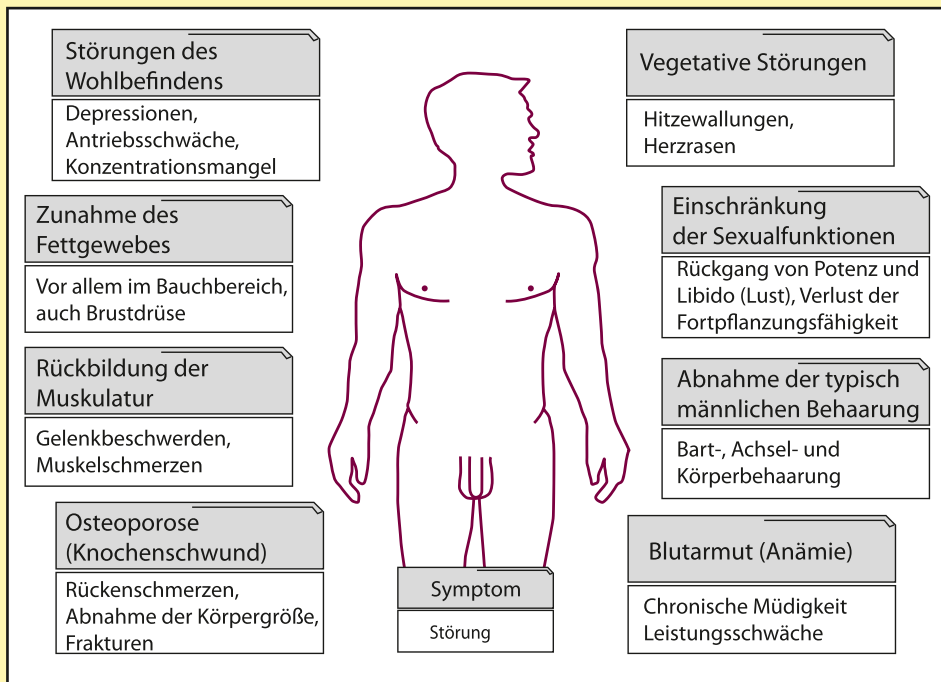
Das Verständnis um die Rolle des Testosterons hat sich im Lauf der Jahre enorm geändert. Galt es früher einfach nur als männliches Sexualhormon, wird es heute als komplexer Regulator verstanden. Testosteron und seine Metabolite wirken nicht nur auf sexuelle Funktionen, sondern auch auf das Gefäßsystem, den Fettstoffwechsel, zerebrale Funktionen, Knochen und Blutbildung sowie auf die Muskulatur und das Fettgewebe.

Je niedriger die Testosteronkonzentration, desto mehr Beschwerden werden geäußert.

Dazu gehören unter Anderem:

- **Libidoverlust und erektile Dysfunktion**
- **Depressive Verstimmung und Antriebslosigkeit**
- **Schlafstörungen und Nachtschweiß**
- **Gewichtszunahme und Diabetes**





## Schnelle Hilfe bei Sportverletzungen

Von Sportlern für Sportler

In der Praxis Ortho-Altona in der Bahrenfelder Straße treffen sich montags morgens bereits ab 06:30 Uhr viele Hamburger Sportler, um sich die Blessuren vom Wochenende behandeln zu lassen. Michael Green (Welthockeyspieler und Weltmeister) und Helge Beckmann (FC St. Pauli A) waren selber jahrelang als Sportler aktiv und wissen, wie wichtig eine schnelle und kompetente ärztliche Betreuung für die Rückkehr in den Wettkampf ist.

Muskelverletzungen und Überlastungsschäden, wie sie auch beim Golfsport vorkommen, gehören zu den häufigsten Verletzungsmustern, die mit aufwendiger Diagnostik und innovativen Behandlungsmethoden behandelt werden, um den schnellen Wiedereinstieg in das Training zu gewährleisten. So vertrauen auch mehrere Bundesligamannschaften (Hockey, Basketball, Football) den beiden Sportärzten.

Neben den umfangreichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten in der eigenen Praxis in Altona-Ottensen haben sich die beiden Ärzte operativ auf die arthroskopischen Eingriffe (Schlüssellochtechniken) und die rekonstruktive Kapsel-Bandchirurgie aller Gelenke spezialisiert. Die Versorgung von Kreuzband- und Meniskusverletzungen im Kniegelenk gehören ebenso wie Verletzungen der Schulter (Sehnenrisse und Instabilitäten) und des Hüftgelenkes (Femoroacetabuläres Impingement, FAI) zum operativen Spektrum der Praxis.

Nutzen Sie die Möglichkeit einer schnellen und kompetenten Behandlung ihrer Sportverletzung, oder holen Sie sich eine fundierte zweite Meinung bei der Frage nach Therapieoptionen ihrer Verletzung bzw. Erkrankung.

Sie erreichen die Praxis täglich zu den Sprechstundenzeiten oder über das Internet. [ortho-altona.de](http://ortho-altona.de)

## UROLOGIE Mönckebergstraße

**Dr. med. Michael Malade**  
**Dr. med. Jochen Krämer**  
Fachärzte für Urologie / Andrologie  
Urologische Onkologie  
Urologische Chirurgie

Mönckebergstraße 18  
20095 Hamburg  
Telefon 040/24 54 76  
Telefax 040/280 22 73  
[www.urologie-moenckebergstrasse.de](http://www.urologie-moenckebergstrasse.de)

Sprechstunden:  
Mo, Di, Do von 8.00 bis 17.00 Uhr  
Mi, Fr von 8.00 bis 13.00 Uhr

## UROLOGISCHE Früherkennung

## Verantwortung für die eigene Gesundheit übernehmen

Termine auch online unter  
[urologie-hamburg-city.de](http://urologie-hamburg-city.de)



Besonders häufig ist Übergewicht mit einem Testosteronmangel vergesellschaftet.

Über die Hälfte aller übergewichtigen Männer sind betroffen. Gerade die Kombination aus Bauchfett und niedrigem Testosteronspiegel erhöht das kardiovaskuläre Risiko. Die Bedeutung des Testosteronmangels wird derzeit noch unterschätzt obwohl man weiß, dass Männer mit erniedrigten Testosteronspiegeln eine signifikant geringere Lebenserwartung aufweisen. Ein erniedrigter Testosteronmangel ist also ein Zustand der mit erhöhter Morbidität und Mortalität einhergeht und nicht nur ein Lifestyle-Problem.

Ob die beschriebenen Symptome durch einen Testosteronmangel verursacht werden oder nicht, sollte von einem andrologisch fachkun-

digem Urologen abgeklärt werden.

Der richtige Einsatz von Testosteron in Form von Gel oder Injektionen ist dann für den betroffenen Mann überaus segensreich und verbessert Wohlbefinden und Lebensqualität.

[urologie-moenckebergstrasse.de](http://urologie-moenckebergstrasse.de)



**Ortho-Altona**

**Dr. Helge Beckmann**  
**Dr. Michael Green**

Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Spezielle Unfallchirurgie, Chirurgie, Chirotherapie  
und Sportmedizin

Bahrenfelder Strasse 244, 22765 Hamburg  
Tel. +49 40 390 68 01 · Fax: +49 40 39 36 01  
[praxis@ortho-altona.de](mailto:praxis@ortho-altona.de) · [www.ortho-altona.de](http://www.ortho-altona.de)



## GESUNDHEIT

## Schonende Behandlung von Krampfadern

Nach heutigem medizinischem Stand sind Krampfadern nicht heilbar. Deshalb sollten diese so früh wie möglich dauerhaft therapiert werden und nicht erst dann, wenn die Beschwerden unerträglich werden. Denn sie zeigen an, dass das tiefe Venensystem überlastet ist. Schwerwiegende Komplikationen wie ein erhöhtes Thrombose- und somit Lungenembolierisiko können die Folge sein“, erklärt Dr. Jens Alm, leitender Arzt der Gefäßabteilung und des Zentrum für endovaskuläre Venenchirurgie am Dermatologikum Hamburg.

Doch nicht nur die Unkenntnis über ihre Erkrankung, sondern auch das Unbehagen im Hinblick auf die Therapie lässt Betroffenen in vielen Fällen zögern. So wird bei dem am häufigsten durchgeführten sogenannten Venen-Stripping die Vene über zwei Schnitte herausgezogen. Der Eingriff erfordert eine Betäubung, geht mit Blutergüssen, oftmals Schmerzen und dem Tragen von Kompressionsstrümpfen einher. Wesentlich schonender hingegen sind modernere thermische Verfahren mittels Laser- oder Radiowellenenergie. Dabei wird die Vene von innen verschlossen, Schnitte in der Leiste oder der

Kniekehle sind nicht erforderlich. Blutergüsse in der Tiefe des Beines entstehen nicht, sodass das Tragen von Kompressionsstrümpfen nach der Behandlung entfällt. Der Eingriff erfolgt ambulant, simultan an beiden Beinen und kann sowohl in Lokalanästhesie als auch in einer Allgemeinnarkose durchgeführt werden. Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ist in der Regel nicht notwendig. Verträge für diese thermischen Katheterverfahren bestehen mit Betriebskrankenkassen, der HEK, DAK, IKK Classic, Heilfürsorge Bundespolizei, AOK Niedersachsen und Techniker Krankenkasse.

Seit vier Jahren werden in der Gefäßabteilung am Dermatologikum Hamburg auch Rezidive allesamt mit Kathetersystemen erfolgreich therapiert. 20% aller Veneneingriffe in Deutschland werden an Rezidiv-Krampfadern durchgeführt. Diese Eingriffe, wenn sie durch offene Operationstechniken stationär behandelt werden, sind sowohl von dem Arzt durch die narbigen Verwachsungen nach Voroperation undankbar durchzuführen, als auch für den Patienten belastend durch die postoperative Beschwerdesymptomatik und den Heilungsverlauf. Alle Eingriffe

erfolgen auch hier ambulant, wobei der Patient bereits am nächsten Tag wieder voll einsetzbar ist. „Eine Indikation für eine stationäre Krampfaderbehandlung sehen wir heute für keinen Patienten mehr“, so Dr. Alm. Dies ist besonders auch für die Krankenkassen interessant, da dadurch erhebliche Kosten gespart werden können.

Ein neues Verfahren die sogenannte VenaSeal Methode macht nun eine noch schonendere und narkosefreie Behandlung von Krampfadern möglich. Das Besondere dabei ist die Verwendung eines speziellen Gewebeklebers. Unter Ultraschallkontrolle wird ein besonders feiner Katheter in die Vene hinauf geschoben, beim Zurückziehen des Katheters wird dann der Gewebekleber eingespritzt. Etwa 20 Minuten später ist die Vene von innen verschlossen. Nach und nach wird die Vene dann durch körpereigene Reparaturmechanismen abgebaut. Die 3-Jahresergebnisse sind mit 98%iger Erfolgsrate hervorragend. Die notwendigen Voruntersuchungen erfolgen völlig schmerzfrei mittels Ultraschall. Der Patient kann sofort arbeiten oder Sport betreiben. Ein Verband oder eine Kompressionstherapie ist nicht erforderlich.

*dermatologikum-venen.de*



## GEFÄSSABTEILUNG AM DERMATOLOGIKUM HAMBURG

ZENTRUM FÜR ENDOVASCULÄRE VENENCHIRURGIE

### VENENLEIDEN-KRAMPFADERN

VenaSeal - Gewebekleber

Verträge für Radiofrequenzkatheter Venefit und Radiallaserbehandlungen mit BKK's, HEK, DAK, IKK Classic, AOK Niedersachsen Techniker KK und Heilfürsorge Bundespolizei

[WWW.DERMATOLOGIKUM-VENEN.DE](http://WWW.DERMATOLOGIKUM-VENEN.DE)

GEFÄSSABTEILUNG AM DERMATOLOGIKUM HAMBURG

Stephansplatz 5 | 20354 Hamburg | Tel.: 040-35 10 75-311 oder -312 | [venen@dermatologikum.de](mailto:venen@dermatologikum.de)



## Interview mit terzo-Experten und Hörgeräteakustik-Meister Wolf-Peter Ziegler

### Herr Ziegler, welchen Einschränkungen sind Menschen mit Hörminderung ausgesetzt?

Viele haben Probleme, ihren normalen Alltag zu bewältigen, weil sie ihre Gesprächspartner nicht mehr richtig verstehen. Um die Hörminderung auszugleichen, muss das Gehirn eine erhöhte Konzentrationsfähigkeit aufbringen. Das ist für den Einzelnen sehr anstrengend und hat zur Folge, dass die Menschen schnell ermüden und sich permanent gestresst und unsicher fühlen. Dieser Stress wirkt sich natürlich auch auf zwischenmenschliche Beziehungen aus. Die Menschen sind nicht mehr so belastbar, und die Orientierungsfähigkeit sowie das räumliche Hören leiden. Das heißt zum Beispiel: Wenn die Enkelkinder rufen, weiß die Oma nicht, ob die Stimme aus dem 1. Stock oder aus dem Keller kommt.

### Was hat sich in den letzten Jahren in der Therapie von Hörschäden getan?

Bis vor einigen Jahren gab es nur die klassische Anpassung von Hörgeräten zur Behandlung von Hörverlust. Das hat sich grundlegend geändert: Seit 2004 zum Beispiel gibt es die terzo@Gehörtherapie, die den Hörverlust ganzheitlich betrachtet und besonders die Verknüpfung von Gehirn und Gehör berücksichtigt. Denn auch das Gehör braucht Training!

Die terzo@Gehörtherapie baut die Hörfilter des Gehirns wieder auf. Die Hörfilter im Gehirn machen es erst möglich, dass wir uns trotz vieler Hintergrundgeräusche auf einen einzelnen Gesprächspartner konzentrieren können. Ähnlich einem untrainierten Muskel werden diese innerhalb weniger Wochen mit Hilfe von Trainings-CDs, Trainings-Hörgeräten und verschiedenen Übungen zu Hause in gewohnter Umgebung geschult. So lernen die Teilnehmer, Sprache wieder besser zu verstehen und verbessern so ihre Lebensqualität.

### Viele Menschen interessiert besonders, wie die terzo@Gehörtherapie ihren Alltag verändert. Können Sie uns dazu etwas erzählen?

Die Aufgabe der Therapie ist es, den Menschen besseres Sprachverstehen in Kommunikationssituationen mit Nebengeräuschen zu ermöglichen. Sie müssen sich erst wieder daran gewöhnen, hohe Töne und Laute wieder deutlich zu verstehen.

Interessanterweise denken viele Menschen, ein Hörgerät würde sie „alt“ machen – dabei ist genau das Gegenteil der Fall: Durch das bessere Hören wirken die Menschen vitaler und können

stressfreier am Leben teilhaben, als dies mit einer Hörminderung der Fall wäre. Dadurch bringen die Mitmenschen ihnen auch wieder mehr Vertrauen entgegen – sei es im Berufsalltag oder im Privaten, zum Beispiel beim Aufpassen auf die Enkel. Ich höre auch oft, dass die Teilnehmer wieder gerne an gesellschaftlichen Situationen wie Geburtstagsfeiern oder Restaurantbesuchen teilnehmen.

### Geben Sie uns ein Beispiel für einen typischen Therapieverlauf mit terzo.

Eine terzo@Gehörtherapie dauert im Durchschnitt etwa zwei Wochen und besteht aus insgesamt vier Sitzungen des Teilnehmers mit seinem Akustiker. In einer ersten Sitzung wird eine Gehöranalyse des Kunden angefertigt

sowie ein Hörprofil erstellt. Beim zweiten Termin beginnt dann die eigentliche Therapie: Der Akustiker erklärt die Hörübungen, das Ausfüllen des Trainingsbuchs und die Handhabung des Trainings-Hörgeräts. Dazu gehört, dass der Teilnehmer etwa eine Stunde am Tag Hörübungen absolviert sowie seine Trainingshörgeräte den ganzen Tag trägt.

Nach 7 Tagen trifft der Teilnehmer sich erneut mit seinem Akustiker und spricht über seine Erfahrungen. Hierbei werden auch eventuelle Herausforderungen angesprochen und bei Bedarf Anpassungen vorgenommen. Nach 14 Tagen bespricht der Teilnehmer seinen Trainingserfolg mit dem Akustiker und trifft gegebenenfalls die Entscheidung für ein Hörgerät.

*vitakustik.de*



**terzo®Gehörtherapie**  
Damit Sie verstehen.

**Tanja Rimkus**  
Hörgeräteakustikerin

**Jetzt  
unverbindlich  
informieren!**

## Besser hören aus eigener Kraft.

Sie stehen aktiv im Leben. Aber wie fit ist Ihr Gehör? Mit der terzo®Gehörtherapie, eine Kombination aus Gehörtraining und modernen Hörsystemen, verstehen Sie wieder klar und deutlich.

- Erleben Sie entspanntes Hören auch in anspruchsvollen Hörsituationen.
- Ihre Aufmerksamkeitsspanne steigt und Sie können sich besser konzentrieren.

Reservieren Sie sich Ihren Beratungstermin bei Vitakustik Hörgeräte:

<p><b>HH ROTHERBAUM</b> Rothenbaumchaussee 83 Tel. (0 40) 41 30 99 58</p>	<p><b>HH LURUP</b> Eckhoffplatz 1 Tel. (0 40) 84 05 03 52</p>	<p><b>MECKELFELD</b> Am Saal 18 Tel. (0 40) 28 80 84 58</p>
<p><b>HH MITTE</b> Großer Burstah 46–48 Tel. (0 40) 37 50 37 20</p>	<p><b>HH HARBURG</b> Bremer Straße 5 Tel. (0 40) 33 31 97 50</p>	<p><b>HITTFELD</b> Kirchstraße 3 Tel. (0 41 05) 5 85 49 00</p>



[www.vitakustik.de](http://www.vitakustik.de)

## GESUNDHEIT

# Akupunktur bei golfsportbedingten Erkrankungen

Als jahrtausendealte Behandlungsform hat die Akupunktur einen hohen Stellenwert insbesondere in der ganzheitsmedizinischen Therapie funktioneller Störungen. So hat sich die Akupunktur inzwischen auch bei golfsportbedingten Schmerzen und Funktionsstörungen etabliert, da sie nachhaltige Verbesserung oder Heilung bringen kann. In der orthopädisch-sportmedizinischen Praxis von Dr. Wolfgang Beck werden zunächst nach sorgfältiger Anamnese eventuell falsche Bewegungsmuster aufgespürt und ein genauer Gelenkstatus erhoben. Tipps zur Verbesserung der Schlagtechnik, geeignete Hilfsmittel und Akupunktur werden ggf. in

Kombination mit Myoreflextherapien und sanfter Chirotherapie eingesetzt bei golfsportbedingten Wirbelsäulenbeschwerden, beim Golferellenbogen, der Golferschulter, dem Golferknie und vielen anderen Schmerzzuständen, die durch den Golfsport entstanden sind. Basierend auf den Erfahrungen der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) wird die Akupunktur in der Regel zweimal wöchentlich durchgeführt in Serie von etwa 10 Behandlungen. So werden Ungleichgewichte in der Muskulatur behoben, indem bestimmte Punkte auf den Meridianen, den Energie-Kanälen des Körpers, stimuliert werden und der Energiefluss wieder harmonisiert wird. Auf diese Weise werden schmerz betroffene Areale des Körpers beschwerdefrei, und der Golfsport macht wieder Freude.

[www.dr-wolfgang-beck.de](http://www.dr-wolfgang-beck.de)

ORTHOPÄDIE • SPORTMEDIZIN  
CHIROTHERAPIE • AKUPUNKTUR



PRIVATPRAXIS ORTHOPÄDIE FONTENAY  
DR. MED. WOLFGANG BECK

Wir bieten ein breites Spektrum orthopädischer und sportmedizinischer Maßnahmen von der Untersuchung bis zur Therapie an. Weitere Therapie-schwerpunkte sind Chirotherapie und Akupunktur.

FONTENAY 1D  
20354 HAMBURG-ROTHERBAUM

TELEFON  
040-41 46 84 49

TERMINE  
NACH TELEFONISCHER  
VORANMELDUNG

[www.dr-wolfgang-beck.de](http://www.dr-wolfgang-beck.de)

## Die Nase voll von Schnupfen?

**Vorsichtig die Nase befreien**

(djd). Nicht nur bei Schmuddelwetter sind Schnupfenviren aktiv. Die Gefahr, sich mit einem Schnupfen anzustecken, besteht im Prinzip immer. So leiden Erwachsene bis zu dreimal und Kinder bis zu achtmal im Jahr an einer Erkältung. Der gewöhnliche Schnupfen, auch Rhinitis genannt, wird vor allem durch Rhinoviren ausgelöst, die sich per Tröpfcheninfektion verbreiten und von erkälteten Personen übertragen werden. Schnupfen drückt sich durch eine verstopfte, juckende Nase und Niesattacken aus. Die lästigen Symptome rühren von einer Infektion der Nasenschleimhäute her, wobei durch eine vermehrte Sekretion die Erreger ausgeschwemmt werden sollen.

### Tücken abschwellender Nasensprays

Um wieder durchatmen zu können, greifen viele Schnupfenpatienten zu abschwellenden Nasensprays. Hierbei führen die darin enthaltenen Wirkstoffe dazu, dass die Blutgefäße in der angeschwollenen Nasenschleimhaut sich zusammenziehen, damit das Sekret ablaufen kann. Wendet man diese Medikamente jedoch über längere Zeit an, kann sich dieser Effekt umkehren - die Nasenschleimhaut schwillt vermehrt an, die Nase bleibt verstopft und trocknet aus. Dieses Geschehen wird als Arzneimittel-Rhinitis bezeichnet. Eine gute Alternative zu abschwellenden Nasensprays sind Produkte, die auf einer Meersalzlösung basieren. Dieses Spray erzielt seine Wirkung auf sanfte Weise. Inhaltsstoffe wie Dexpan-



Foto: djd/Aspecton/fotolia.com/Kirill Ryzhov

thenol und Hypromellose tragen zur Regeneration und Befeuchtung der gereizten Nasenschleimhaut bei.

### Naseputzen mit Bedacht

Wer sich einer unvorsichtigen Nasenputztechnik bedient, riskiert, dass sich der Schnupfen in die weiteren Atemwege ausbreitet. So kann etwa durch zu heftiges Schnäuzen der in der Nase befindliche, infektiöse Schleim ins Mittelohr oder die Nebenhöhlen gedrückt werden - mit der Gefahr, dass sich dort eine akute Entzündung entwickelt. Schnupfengeplagte sollten daher vorsichtig ein Nasenloch nach dem anderen entleeren und nie beide gleichzeitig. Nach dem Naseputzen Hände waschen, um die Erreger nicht weiter zu verbreiten.

### Weitere Schnupfenarten

Der allergische Schnupfen oder Heuschnupfen entsteht, wenn ein Allergiker mit einem Allergen wie etwa Blütenpollen, Hausstaub oder Tierhaaren in Kontakt kommt. Sobald die allergieauslösenden Stoffe auf die Schleimhäute treffen, findet eine Entzündungsreaktion statt. Die Behandlung erfolgt mit allergieunterdrückenden Stoffen wie Antihistaminen. Fließschnupfen kann bei sehr trockener Luft, chemischen Dämpfen oder Abgasbelastung entstehen. Aus der Nase läuft vermehrt wässriges Sekret. Auch hormonelle Schwankungen können diese Schnupfenart begünstigen.

# Hamburger KLINIK DR. GUTH feiert 50. Jubiläum –

Patienten schätzen hohe medizinische  
Qualität in familiärer Atmosphäre



**Medizinische Kompetenz und Menschlichkeit – diese Werte legen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihrer Arbeit in der KLINIK DR. GUTH zu Grunde. Hochspezialisiert bieten sie ihren Patienten ein umfangreiches Behandlungsspektrum an. Von der Orthopädie und Fußchirurgie über die Chirurgie, Gynäkologie und Innere Medizin bis hin zur Ästhetischen Chirurgie erhalten Patienten aller Kassen eine ganzheitliche Behandlung auf höchstem medizinischen Niveau – und das seit nunmehr 50 Jahren.**

Im Jahr 1965 wurde die Klinik von dem Facharzt für Chirurgie, Dr. med. Gerhard Guth, in dem grünen Hamburger Vorort Klein Flottbek gegründet. Der Mediziner verwirklichte damit seinen Traum, kranken Menschen nach seinen Vorstellungen helfen zu können. Neben der ärztlichen Tätigkeit baute er kontinuierlich auch die Unternehmung weiter aus. Zum Verbund zählen neben der KLINIK DR. GUTH seit 1985 die Hamburger PRAXISKLINIK MÜMMELMANNSSBERG (Psychiatrische Tagesklinik + Institutsambulanz), seit 1988 die CURSCHMANN KLINIK als Rehabilitationsklinik in Timmendorfer Strand und seit 1994 das KLINIKUM KARLSBURG als Herz- und Diabeteszentrum in Vorpommern.

Rund 3.000 Patienten werden jährlich stationär in der Hamburger KLINIK DR. GUTH betreut, die sich besonders auf den Gebieten **Orthopädie, Fußchirurgie, Visceralchirurgie, Proktologie, Gynäkologie, Hand- und Ästhetischer Chirurgie sowie Innerer Medizin / Gastroenterologie** einen hervorragenden Ruf erarbeitet hat. Ergänzend zu den Schwerpunkten der Klinik gibt es eine exzellente Abteilung für **Physikalische Therapie**, welche die Patienten nach dem operativen Eingriff schnell mobilisiert.

Die Patienten kommen nicht nur aus der Hansestadt, sondern aus dem gesamten Norden. Eine repräsentative Umfrage der AOK, Barmer GEK und hkk ergab, dass 93 Prozent aller befragten Patienten die KLINIK DR. GUTH weiterempfehlen würden. Das ist unter 26 Hamburger Kliniken das beste Resultat. Ebenfalls Rang 1 erreichte die Klinik in Sachen „Pflegerische Betreuung“, die 87 Prozent aller Patienten mit der Bestmarke versahen. Bei den Qualitätsparametern „Organisation und Service“ erreichte die Klinik Rang 2 und bei der „Ärztlichen Versorgung“ Rang 3 in Hamburg. Im bundesweiten Vergleich lag die KLINIK DR. GUTH als Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung bei allen abgefragten Parametern über dem deutschen Durchschnitt. Das Stammhaus der KLINIKGRUPPE DR. GUTH in der Hamburger Jürgensallee beweist damit eindrucksvoll, dass Kliniken mit 100 Betten nicht nur klein und fein, sondern auch erfolgreich sein können.

„Die Patienten schätzen die Vorzüge unseres Hauses mit viel Individualität“, sagt Dr. med. Ralph Springfeld, Ärztlicher Direktor der Klinik, und freut sich über die hohe Patientenzufriedenheit. „Diesen Erfolg ver-

danken wir vor allem dem beruflichen Engagement und der hohen sozialen und emotionalen Kompetenz unserer Mitarbeiter.“ Jeder Krankenhausaufenthalt sei ein Einschnitt im Leben und reiße Betroffene und Angehörige aus dem Alltag. Deshalb versuche man alles,



**„Wir legen neben dem medizintechnischem Know-how und gut ausgebildetem Personal großen Wert auf soziale Kompetenzen und menschliche Zuwendung.“**

**Dr. med. Ralph Springfeld  
Ärztlicher Direktor**

um das allgemeine Wohlbefinden der Patienten zu steigern, das entscheidend zum Heilungsprozess beitrage, erklärt der Ärztliche Direktor. Aufmunternde Worte, eine schöne, gepflegte Umgebung und gutes Essen seien neben einer guten medizinischen Behandlung unschätzbar wichtig. So gibt es in der KLINIK DR. GUTH statt Catering zwei Köche und eine klinikeigene Küche, in der frische und regionale Produkte zubereitet werden. Schmachthafte Kost bedeutet für viele Patienten pures Lebensgefühl. Seit 50 Jahren lebt die KLINIK DR. GUTH das besondere Credo: hohe medizinische Qualität in familiärer Atmosphäre.

*max bill*

Die Kraft der Klarheit.

  
**JUNGHANS**  
GERMANY. SINCE 1861

JUNGHANS - DIE DEUTSCHE UHR

Mit ihrer Reduktion auf das Wesentliche und der klaren Formensprache ist die **max bill by junghans** zu einer Designikone unserer Zeit geworden. Bereits vor über 50 Jahren entwickelte der Bauhaus-Künstler Max Bill für Junghans ästhetische Maßstäbe für Uhren, die heute Kultstatus genießen und mehr denn je faszinieren.



MADE IN  
GERMANY

**BECKER**  
JUWELIERE & UHRMACHER

GÄNSEMARKT 19 · TEL. 040-33409250 – ALSTERTAL EKZ · TEL. 040-6065262  
[www.juwelier-becker.com](http://www.juwelier-becker.com)